

SyncMaster 225MD



Treiber installieren

Windows







Symbole | Stromversorgung | Aufstellung | Reinigung | Sonstiges

Symbole

Bitte lesen Sie die folgenden Sicherheitshinweise sorgfältig, da sie zur Vermeidung von Sach- und Personenschaden dienen.

Warnung / Achtung



Nichtbeachtung der mit diesem Symbol gekennzeichneten Anweisungen könnte zu Körperverletzungen oder Schaden an Geräten führen.

In dieser Bedienungsanleitung verwendete Symbole

 Verboten

 Wichtig: Muß stets gelesen und verstanden werden

 Nicht auseinanderbauen

 Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose

 Nicht berühren

 Zur Vermeidung von elektrischem Schlag erden

Symbole | Stromversorgung | Aufstellung | Reinigung | Sonstiges

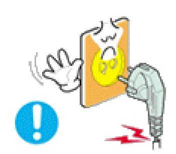
Stromversorgung



Wenn der Monitor über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird, stellen Sie Ihren PC auf DPM. Wenn Sie einen Bildschirmschoner benutzen, stellen Sie auf aktiven Bildschirmmodus.

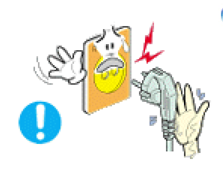
Die gezeigten Bilder dienen nur als Referenz, und sie sind nicht in allen Fällen (oder Ländern) relevant.

Verknüpfung zur Anweisung zum Entfernen von Nachbildern 



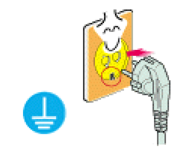
Benutzen Sie keinen schadhaften oder locker sitzenden Stecker.

- Dies könnte elektrischen Schlag oder Feuer verursachen.



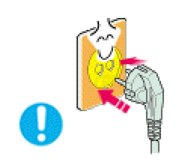
Ziehen Sie den Stecker nicht am Kabel heraus und berühren Sie den Stecker nicht mit nassen Händen.

- Dies könnte elektrischen Schlag oder Feuer verursachen.



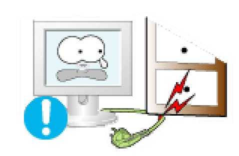
Benutzen Sie nur einwandfrei geerdete Netzstecker und Steckdosen.

- Unsachgemäße Erdung könnte zu elektrischem Schlag oder Beschädigung der Geräte führen. (Nur Geräte der Klasse I)



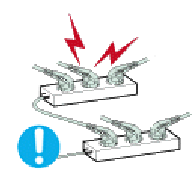
Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose, und stellen Sie sicher, dass er fest in der Steckdose sitzt.

- Wackelkontakte können Brände verursachen.



Biegen Sie Netzstecker und Kabel nicht übermäßig und stellen Sie keine schweren Objekte darauf, die Schaden verursachen könnten.

- Nichtbeachtung dieser Verhaltensmaßregel könnte zu elektrischem Schlag oder Feuer führen.



Schließen Sie nicht zu viele Verlängerungskabel oder Netzstecker an eine Steckdose an.

- Dies könnte ein Feuer verursachen.



Ziehen Sie den Netzstecker niemals bei eingeschaltetem Monitor aus der Steckdose.

- Durch das Herausziehen kann eine Spannungsspitze auftreten, die den Monitor beschädigt.



Verwenden Sie niemals den Netzstecker, wenn Stecker oder Steckdose staubig sind.

- Wenn Stecker oder Dosenteil des Netzkabels staubig sind, müssen Sie es mit einem sauberen Tuch reinigen.
- Durch Verwendung des Netzkabels mit staubigem Stecker oder Dosenteil können Stromschläge oder Brände verursacht werden.



Wenn Sie das Gerät vom Stromnetz trennen möchten, müssen Sie den Netzstecker aus der Dose ziehen. Deshalb muss der Netzstecker jederzeit leicht erreichbar sein.

- Ein defektes Gerät könnte elektrischen Schlag oder Feuer verursachen.

Aufstellung



Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst, wenn der Monitor an einem Ort mit hoher Konzentration an Staubpartikeln, außergewöhnlich hoher oder geringer Raumtemperatur, extrem hoher Luftfeuchtigkeit, in unmittelbarer Nähe zu chemischen Lösungsmitteln oder für den Dauerbetrieb, z.B. auf Bahn- oder Flughäfen, aufgestellt werden soll.

Eine nicht fachgerechte Aufstellung kann zu schweren Schäden am Monitor führen.



Stellen Sie Ihren Monitor an einen möglichst staubfreien Ort mit niedriger Luftfeuchtigkeit.

- Andernfalls könnte es im Monitor zu einem elektrischen Kurzschluß oder Feuer kommen.



Lassen Sie den Monitor nicht fallen, wenn Sie seinen Standort verändern.

- Es könnte Schaden am Gerät oder Körperverletzungen verursachen.



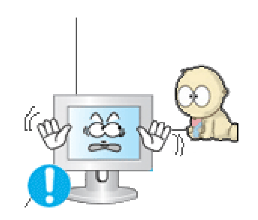
Stellen Sie den Monitorfuß so in einer Vitrine oder einem Regal auf, dass der Fuß nicht über die Standfläche hinausragt.

- Das Gerät darf nicht herunterfallen, da dies zu Schäden am Gerät und Verletzungsgefahr führen kann.



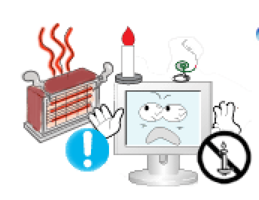
Stellen Sie das Gerät nicht auf eine instabile oder zu schmale Fläche.

- Stellen Sie das Gerät auf eine ebene, stabile Fläche, so dass es nicht herunterfallen und jemanden (vor allem Kinder) verletzen kann.



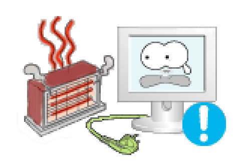
Stellen Sie das Gerät nicht auf den Fußboden.

- Es könnte jemand, vor allem Kinder, darüber fallen.



UM DIE AUSBREITUNG VON FEUER ZU VERHINDERN, SORGEN SIE DAFÜR, DASS DAS GERÄT NIEMALS MIT KERZEN ODER OFFENEM FEUER IN BERÜHRUNG KOMMT.

- Andernfalls kann ein Brand verursacht werden.



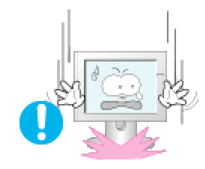
Halten Sie das Netzkabel von Heizgeräten fern.

- Eine geschmolzene Isolierung kann einen elektrischen Schlag oder Brand verursachen.



Stellen Sie das Gerät nicht an schlecht belüfteten Orten, wie z.B. in Regalen oder Schränken, auf.

- Jede Erhöhung der Innentemperatur des Geräts kann einen Brand verursachen.



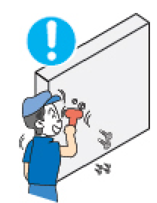
Setzen Sie den Monitor vorsichtig ab.

- Er könnte sonst beschädigt werden oder zerbrechen.



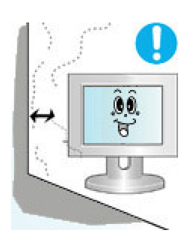
Stellen Sie den Monitor nicht mit dem Bildschirm nach unten ab.

- Die TFT-LCD-Oberfläche könnte sonst beschädigt werden.



Die Wandhalterung muss von qualifiziertem Fachpersonal installiert werden.

- Eine Installation durch unqualifizierte Personen kann zu Verletzungen führen.
- Verwenden Sie dafür stets das in der Bedienungsanleitung angegebene Montageelement.



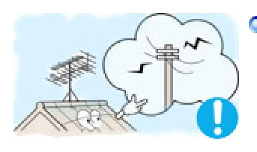
Stellen Sie das Gerät in einiger Entfernung von der Wand auf (mindestens 10 cm), um eine ausreichende Belüftung zu gewährleisten.

- Mangelnde Belüftung kann die Innentemperatur des Produkts erhöhen, was zu einer Verkürzung der Lebensdauer der Komponente und zu einer verringerten Leistung führen kann.



Damit Regenwasser nicht über das Antennenkabel in das Gehäuse gelangen kann, darauf achten, dass der äußere Teil des Kabels an der Eintrittsbohrung durchhängt.

- Wenn Regenwasser in das Gehäuse gerät, können dadurch elektrische Schläge oder Brand ausgelöst werden.



Wenn Sie eine Außenantenne besitzen, achten Sie darauf, dass zwischen Antenne und den elektrischen Kabeln in der Nähe ausreichend Platz ist, damit es zu keinem Kontakt zwischen Antenne und Kabeln kommt, sollte die Antenne bei starkem Wind oder Sturm umgeweht werden.

- Eine umgerissene Antenne kann Verletzungen oder elektrische Schläge verursachen.



Halten Sie die Verpackungsfolien (Tasche) von Kindern fern.

- Spielende Kinder können an der Kunststofffolie (Tasche) ersticken.

Reinigung



Wenn Sie das Monitorgehäuse oder die Oberfläche der TFT-LCD reinigen, wischen Sie sie mit einem angefeuchteten weichen Tuch ab.



Sprühen Sie Reinigungsmittel nicht direkt auf den Monitor.

- Dies könnte Schäden, elektrischen Schlag oder Feuer verursachen.

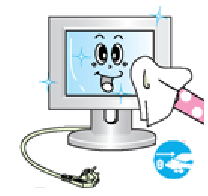


Benutzen Sie das empfohlene Reinigungsmittel mit einem weichen Tuch.



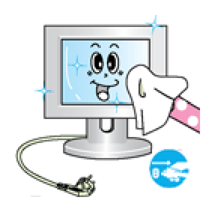
Wenn das Verbindungsstück zwischen dem Stecker und dem Stift staubig oder schmutzig ist, reinigen Sie es sorgfältig mit einem trockenen Tuch.

- Ein verschmutztes Verbindungsstück kann elektrischen Schlag oder Feuer verursachen.



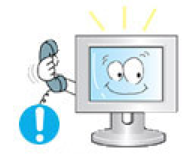
Ziehen Sie vor dem Reinigen des Geräts den Netzstecker.

- Andernfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, und wischen Sie das Gerät mit einem weichen, trockenen Tuch ab.

- Verwenden Sie keine Chemikalien wie Wachs, Benzol, Alkohol, Verdünner, Insektizide, Luftverbesserer, Schmiermittel oder Reinigungsmittel.



Wenden Sie sich in Bezug auf die Innenreinigung einmal pro Jahr an ein Service- oder Kundendienstzentrum.

- Darauf achten, dass sich kein Schmutz im Gehäuseinneren befindet. Wenn sich Staub über einen längeren Zeitraum im Gehäuse ansammelt, besteht die Gefahr von Fehlfunktionen. Bei Staub im Gehäuseinneren besteht außerdem Brandgefahr.

Symbole | Stromversorgung | Aufstellung | Reinigung | Sonstiges

Sontiges

Entfernen Sie die Abdeckung (oder hintere Abdeckung) nicht.

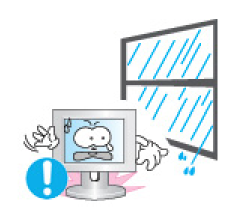


- Ein Entfernen des Gehäuses könnte elektrischen Schlag oder Feuer verursachen.
- Überlassen Sie die Wartung qualifiziertem Fachpersonal.



Sollte Ihr Monitor nicht normal funktionieren - besonders wenn er ungewöhnliche Geräusche oder Gerüche abgibt -, ziehen Sie sofort den Netzstecker heraus und setzen Sie sich mit einem Vertragshändler oderKundendienst in Verbindung.

- Ein defektes Gerät könnte elektrischen Schlag oder Feuer verursachen.



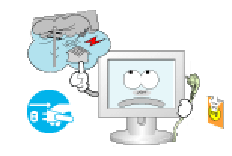
Halten Sie das Gerät von Orten fern, an denen es mit Öl, Rauch oder Feuchtigkeit in Berührung kommen kann. Stellen Sie das Gerät nicht in Fahrzeugen auf.

- Dies kann Funktionsstörungen, einen elektrischen Schlag oder einen Brand verursachen.
- Der Monitor darf auf keinen Fall in der Nähe von Wasser oder im Freien betrieben werden, wo er Schnee oder Regen ausgesetzt sein könnte.



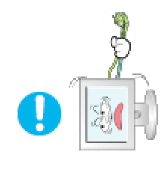
Wird der Monitor fallen gelassen oder das Gehäuse beschädigt, schalten Sie den Monitor aus und ziehen den Netzstecker. Setzen Sie sich dann mit dem Kundendienstzentrum in Verbindung.

- Es kann zu Funktionsstörungen des Monitors kommen, die einen elektrischen Schlag oder einen Brand verursachen.



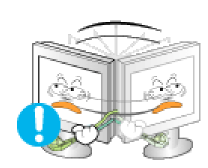
Lassen Sie den Monitor bei Gewitter ausgeschaltet bzw. benutzen Sie ihn währenddessen nicht.

- Es kann zu Funktionsstörungen des Monitors kommen, die einen elektrischen Schlag oder einen Brand verursachen.



Bewegen Sie den Monitor nicht durch Ziehen am Netz- oder Signalkabel.

- Dies könnte aufgrund von Kabelbeschädigung Funktionsausfall, elektrischen Schlag oder Feuer verursachen.



Bewegen Sie den Monitor nicht nach rechts oder links, indem Sie nur am Netz- oder Signalkabel ziehen.

- Dies könnte aufgrund von Kabelbeschädigung Funktionsausfall, elektrischen Schlag oder Feuer verursachen.



Decken Sie nichts über die Lüftungsöffnungen des Monitorgehäuses.

- Unzureichende Belüftung könnte Funktionsausfall oder Feuer verursachen.



Stellen Sie keine Wasserbehälter, chemischen Produkte oder kleinen Gegenstände aus Metall auf den Monitor.

- Nichtbeachtung dieser Verhaltensmaßregel könnte zu elektrischem Schlag oder Feuer führen.
- Wenn Fremdkörper ins Innere des Monitors gelangt sind, ziehen Sie das Netzkabel und wenden sich an das Kundendienstzentrum.



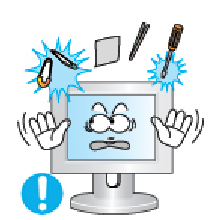
Halten Sie das Gerät von entflammbaren chemischen Sprays und brennbaren Stoffen fern.

- Dies könnte eine Explosion oder Feuer verursachen.



Schieben Sie niemals etwas Metallenes in die Öffnungen des Monitors.

- Dies könnte elektrischen Schlag, Feuer oder Verletzungen verursachen.



Stecken Sie weder Metallgegenstände wie Werkzeuge, Kabel oder Bohrer, noch leicht entflammbare Gegenstände wie Papier oder Streichhölzer in die Belüftungsschlitze und die Kopfhörer-bzw. AV-Anschlüsse.

- Dadurch könnte ein elektrischer Schlag oder ein Brand verursacht werden. Wenn Fremdsubstanzen oder Wasser in das Gerät eindringen, schalten Sie es aus, ziehen Sie den Netzstecker, und benachrichtigen Sie den Kundendienst.



Wenn permanent dasselbe Standbild auf dem Bildschirm angezeigt wird, können Nachbilder oder verschwommene Flecken erscheinen.

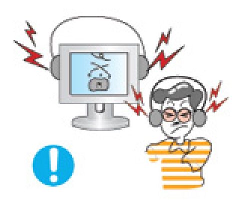
- CDeshalb sollten Sie zum Energiesparmodus wechseln oder einen Bildschirmschoner mit einem beweglichen Bild einstellen, wenn Sie für längere Zeit nicht am Monitor arbeiten.



Stellen Sie Auflösung und Frequenz auf die für das Modell optimalen Werte ein.

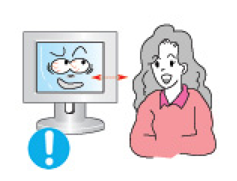
- Durch eine ungeeignete Auflösung und Frequenz können Ihre Augen geschädigt werden.

  22 Zoll breit (55 cm) - 1680 x 1050



Bei Verwendung der Kopfhörer sollte die Lautstärke auf einen angemessenen Pegel eingestellt werden.

- Eine extrem hohe Lautstärke kann das Gehör schädigen.



Halten Sie genügend Sitzabstand zum Monitor, da ständiges Betrachten des Monitors aus zu geringer Entfernung die Sehfähigkeit beeinträchtigen kann.



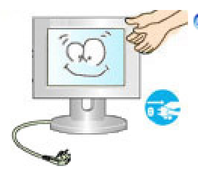
Um eine Überanstrengung der Augen zu vermeiden, sollten Sie nach einer Stunde Arbeit am Monitor mindestens fünf Minuten Pause machen.

Stellen Sie das Gerät nicht auf eine instabile, unebene Oberfläche oder an einen Ort, der Vibrationen ausgesetzt ist.

- Das Gerät darf nicht herunterfallen, da dies zu Schäden am Gerät und



Verletzungsgefahr führen kann. Bei Aufstellung des Geräts an einem Ort, der Vibrationen ausgesetzt ist, besteht Brandgefahr. Außerdem wird dadurch u. U. die Lebensdauer des Produkts verkürzt.



Zum Transportieren des Monitors schalten Sie diesen aus, und ziehen Sie das Netzkabel ab. Bevor Sie den Monitor bewegen, überprüfen Sie stets, ob alle Kabel, einschließlich des Antennenkabels und den Kabeln zu den Peripheriegeräten abgezogen wurden.

- Bei ZuWiderhandlung besteht die Gefahr von Kabelschäden oder elektrischen Schlägen sowie Bränden.



Stellen Sie das Gerät außerhalb der Reichweite von Kindern auf, da diese daran ziehen und es dabei beschädigen könnten.

- Wenn das Gerät herunterfällt, kann dies zu schweren Verletzungen bis hin zum Tod führen.



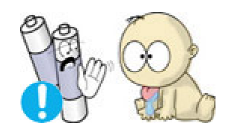
Wenn Sie das Gerät für einen längeren Zeitraum nicht verwenden, ziehen Sie den Netzstecker ab.

- Anderenfalls kann dies zu übermäßiger Wärmeabstrahlung durch den abgelagerten Schmutz führen oder eine beschädigte Isolierung einen elektrischen Schlag oder einen Brand verursachen.



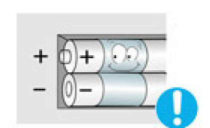
Stellen Sie keine Objekte auf das Gerät, die für Kinder interessant sein könnten.

- Kinder könnten versuchen, auf das Gerät zu steigen, um an diese Objekte zu gelangen. Das Gerät könnte herunterfallen und dabei Verletzungen verursachen, die u.U. zum Tode führen können.



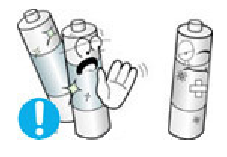
Wenn Sie die Batterien aus der Fernsteuerung entfernen, darauf achten, dass diese nicht in die Hände von kleinen Kindern gelangen und verschluckt werden. Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

- Falls eine Batterie verschluckt wird, sofort einen Arzt aufsuchen.



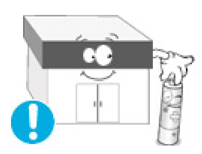
Achten Sie beim Austausch der Batterien auf die korrekte Polarität (+/-). Angaben zur Polarität befinden sich auf dem Batteriehalter.

- Bei falscher Polarität kann sich die Batterie erhitzen, explodieren oder auslaufen. Es besteht die Gefahr von Bränden, Verletzungen oder Sachschäden durch auslaufende Batterieflüssigkeit.



Nur spezifizierte Standardbatterien verwenden. Verwenden Sie nicht neue und gebrauchte Batterien gemeinsam.

- Kann sich die Batterie erhitzen, explodieren oder auslaufen. Es besteht die Gefahr von Bränden, Verletzungen oder Sachschäden durch auslaufende Batterieflüssigkeit.



Batterien und Akkus sind Sondermüll und werden wiederverwertet.
Für das Zuführen der verbrauchten Batterien und Akkus zum Recycling ist der Kunde als Verbraucher der Batterien verantwortlich.

- Der Kunde kann die verbrauchten Batterien und Akkus bei einem öffentlichen Recycling-Center oder einem Händler, der den gleichen Batterie- bzw. Akkutyp führt, abgeben.

Beim Heben oder Tragen des Monitors dürfen Sie keinesfalls nur den Standfuß anheben.



- Hierdurch kann der Monitor herunterfallen und beschädigt werden. Zudem besteht Verletzungsgefahr.

Optimale Sitzhaltung bei Verwendung des Monitors

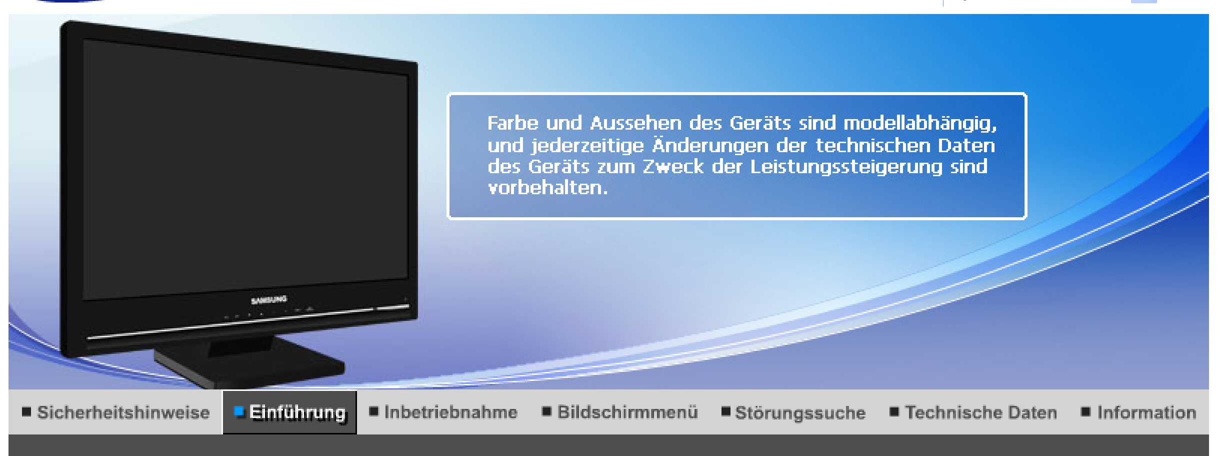


Achten Sie auf eine korrekte Sitzhaltung, wenn Sie den Monitor verwenden.

- Sitzen Sie mit geradem Rücken.
- Halten Sie einen Abstand von 45 - 50 cm zwischen dem Monitor und Ihren Augen. Die optimaleBlickrichtung auf den Monitor ist etwas von oben und direkt von vorne.
- Der Monitor sollte um 10 - 20 Grad nach oben geneigt sein. Stellen Sie den Monitor so ein, dass sich die Oberkante des Monitors etwas unterhalb der Augenhöhe befindet.
- Stellen Sie den Monitor so ein, dass kein Licht auf dem Bildschirm reflektiert wird.
- Die Oberarme sollten gerade herunterhängen und. die Unterarme sollten eine gerade Linie mit den Handrücken bilden.
- Die Ellbogen sollten dabei in einem Winkel von 90 Grad gehalten werden.
- Die Knie sollten einem Winkel von mehr als 90 Grad aufweisen. Stellen Sie die Füße ganz auf dem Boden ab. Die Arme sollten nicht oberhalb des Herzes gehalten werden.



Modell SyncMaster 225MD





Funktionen

Funktionen von Digitalübertragungen

- Alle Prozesse von Multimediaübertragungen vom Erstellen über das Senden bis hin zum Empfangen werden digital verarbeitet, sodass die Benutzer neben einer sehr hohen Bildqualität ohne Signalverlust auch verschiedene Zusatzdienste in Anspruch nehmen können.

Anzeigen von Digitalübertragungen

- Für die Anzeige von Digitalübertragungen benötigen Sie einen für den Digitalempfang geeigneten Monitor, der die Voraussetzungen für den Empfang von digitalen Signalen erfüllt.

HDMI-Funktionen

- Bei HDMI handelt es sich um eine weitverbreitete Methode zur Übertragung von hochauflösenden Video- und Audioinhalten ohne Kompressionsverlust
- Sie schließen Ihre Geräte einfach mit einem einzigen Kabel an und haben die Möglichkeit zur integrierten Steuerung.

Premium-Design

- Dieses Gerät zeichnet sich durch einfaches, klares Premium-Design aus

Strahlendes Hochglanzfinish

- Das schwarze Hochglanzmaterial verbreitet eine Atmosphäre klassischer Eleganz.

Hochempfindliche Berührungstasten

- Für die Netztaste und die Regler kommen hochempfindliche Berührungstasten zum Einsatz, die hohe Funktionalität mit anspruchsvollem Design verbinden.

Schnelle Bildschirmaktualisierung

- Durch die mit 5 ms kurze Reaktionszeit genießen Sie klarere und schärfere Bilder.

Funktionen | Lieferumfang | Vorderseite | Rückseite | Fernsteuerung

Bitte überprüfen Sie, daß die folgenden Teile mit dem Monitor mitgeliefert wurden.
Sollten Teile fehlen, wenden Sie sich an Ihren Händler.
Wenden Sie sich an einen Händler in Ihrer Nähe, um optionale Artikel zu kaufen.

Lieferumfang

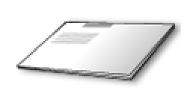


Ohne Fuß



Mit Fuß

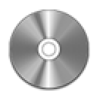
Bedienungsanleitung



Anleitung zum schnellen Aufstellen

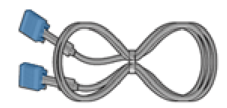


Garantiekarte
(Nicht in allen Gebieten erhältlich)



Benutzerhandbuch, Monitortreiber

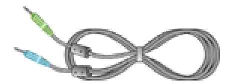
Kabel



D-Sub-Kabel



Netzanschlußkabel

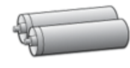


Audio-Kabel

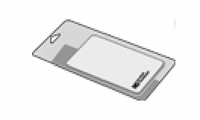
Anderes



Fernsteuerung



Batterien (AAA X 2)



Reinigungstuch

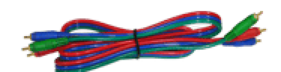
Separat erhältlich



Fernseh-Antennenkabel



RCA-Kabel



Component-Kabel



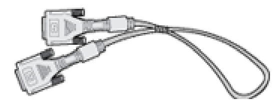
S-VIDEO-Kabel



Ohrhörer/Kopfhörer



SCART-Buchse



DVI-Kabel



DVI/HDMI-Kabel



HDMI-Kabel



RCA/Stereo-Kabel (für PC)



Optisches Ausgangskabel für Digitalaudio



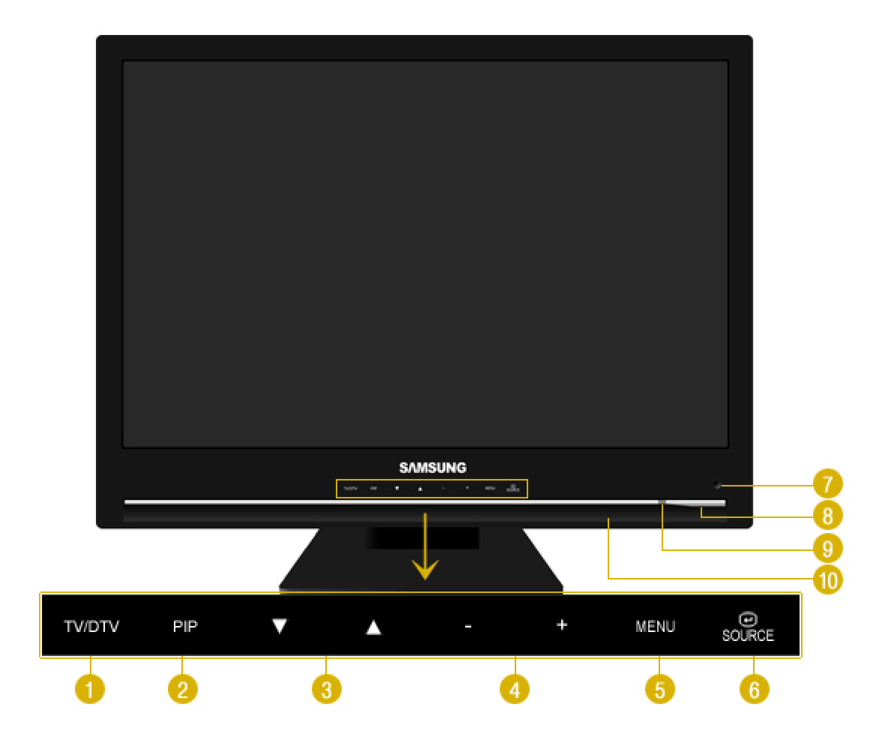
Gilt nur für Modelle in Schwarz oder Hochglanz.

Funktionen | Lieferumfang | Vorderseite | Rückseite | Fernsteuerung



Vorderseite

1. **TV/DTV**
2. **PIP**
3. **▼.▲**
4. **- +**
5. **MENU**
6. **SOURCE**
7. **Fernsteuerungssensor**
8. **[⏻] Netzschalter**
9. **Stromversorgungsanzeige**
10. **Lautsprecher**



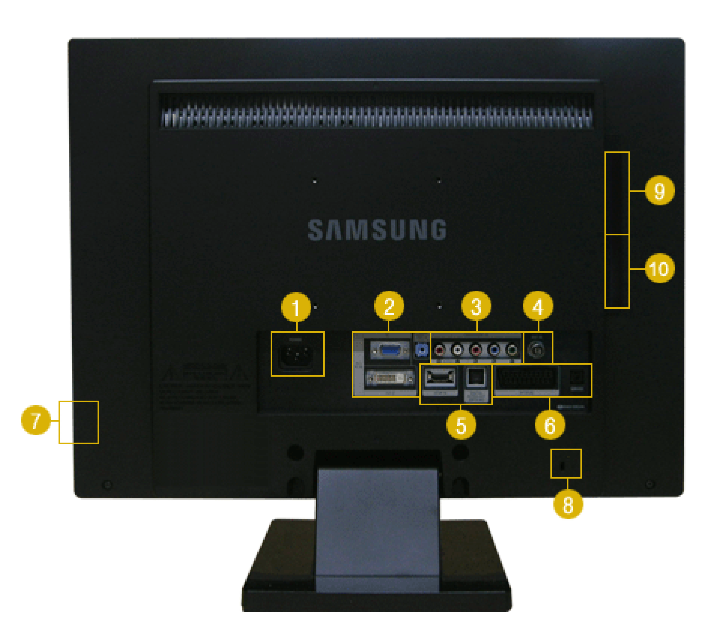
1. **TV/DTV**
   Mit dieser Taste wechseln Sie zwischen normalen Sendesignalen und DTV-Signalen.
   [TV] → [DTV]
   >>Klicken Sie hier, um sich die Animation anzusehen.
2. **PIP - Nur im PC/DVI-Modus verfügbar**
   Jedes Mal, wenn Sie diese Taste drücken, ändert sich die Signalquelle des PIP-Fensters.
3. **▼ . ▲**
   Drücken Sie diese Taste, um vertikal von einem Menübefehl zum nächsten zu wechseln oder die Werte für das ausgewählte Menü anzupassen. Bei aktiviertem TV-Modus wählen Sie mit diesen Tasten die TV-Kanäle aus.
4. **- +**
   Drücken Sie diese Taste, um horizontal von einem Menübefehl zu nächsten zu wechseln oder die Werte für das ausgewählte Menü anzupassen. Mit diesen Tasten bestimmen Sie außerdem die Audiolautstärke.
5. **MENU**
   Drücken Sie diese Taste, um das OSD-Menü zu öffnen und das hervorgehobene Menüelement zu aktivieren.
6. SOURCE
   Diese Tasten dienen dazu, Optionen auf dem Menü hervorzuheben und einzustellen. Schaltet die LED für Eingangssignal ein, das zurzeit angezeigt wird.
   Die Quelle kann nur auf externe Geräte umgeschaltet werden, die derzeit an den Monitor angeschlossen sind.

   [PC] → [DVI] → [Ext.] → [AV] → [S-Video] → [KOMP.] → [HDMI]
   >>Klicken Sie hier, um sich die Animation anzusehen.
7. **Fernsteuerungssensor**
   Richten Sie die Fernsteuerung auf diesen Punkt auf dem Monitor.
8. **[⏻] Netzschalter**
   Drücken Sie diese Taste, um den Monitor ein- und auszuschalten.
9. **Stromversorgungsanzeige**
   Auf diese Weise können Sie den Stromversorgungsstatus des gesamten Systems überwachen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "PowerSaver".
10. **Lautsprecher**
    Sie können den Ton hören, indem Sie die Soundkarte des Computers an den Monitor anschließen.



Genauere Informationen zur Energiesparfunktion sind im Handbuch unter PowerSaver (Energiesparfunktion) aufgeführt. Um Energie zu sparen, schalten Sie den Monitor ab, wenn Sie ihn nicht benutzen oder wenn Sie Ihren Arbeitsplatz für längere Zeit verlassen.

Rückseite



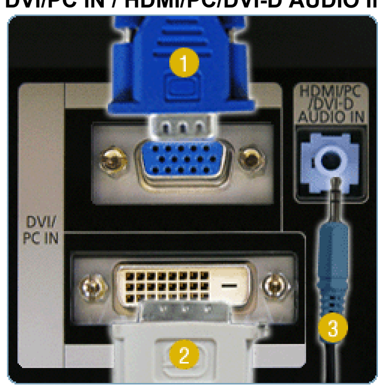
(Die Konfiguration auf der Rückseite des Monitors kann sich von Produkt zu Produkt unterscheiden.)

1. **POWER**



- Schließen Sie das Netzkabel des Monitors an den POWER-Anschluss auf der Rückseite des Monitors an. Dieses Gerät ist für Netzspannungen von 100 bis 240 V Wechselstrom ausgelegt.

2. **DVI/PC IN / HDMI/PC/DVI-D AUDIO IN**



1. **PC**
   : Schließen Sie das Signalkabel an den **PC**-Anschluss auf der Rückseite des Monitors an.

2. **DVI-D**
   : Schließen Sie das DVI-Kabel an den **DVI-D**-Anschluss auf der Rückseite des Monitors an.

3. **HDMI/PC/DVI-D AUDIO IN**
   : Schließen Sie die Soundkarte des Computers an den **HDMI / PC / DVI-D AUDIO IN**-Anschluss auf der Rückseite des Monitors an.

3. **COMPONENT IN**

1. **R - AUDIO - L**
   : Schließen Sie den DVD-Player, Videorecorder (DVD-/DTV-Set-Top-Box) an den **R-AUDIO-L**-Anschluss des Monitors an.

2. **PR, PB,Y**
   : Schließen Sie den Videoausgang der DVD-/DTV-Set-



Top-Box über ein Component-Videokabel (PR, PB,Y) an die Eingänge PR, PB,Y an.

4. **ANT IN**



- Schließen Sie das CATV- oder das Antennen-Koaxkabel an den Antennenanschluss an der Rückseite des Monitors an.
  Sie benötigen dazu ein Koax-Antennenkabel.

5. **HDMI IN / DIGITAL AUDIO OUT(OPTICAL)**



1. **HDMI IN**
   : Schließen Sie den HDMI-Anschluss auf der Rückseite Ihres Monitors mit einem HDMI-Kabel an den HDMI-Anschluss Ihres digitalen Ausgabegeräts an.

2. **DIGITAL AUDIO OUT(OPTICAL)**
   : Schließen Sie den Anschluss **DIGITAL AUDIO OUT (OPTICAL)** Ihres Monitors mit einem optischen Verbindungskabel für Digitalaudio an den digitalen Tonausgang oder den Standard-Tonausgang Ihres DVD-Heimkinosystems (oder Verstärkers) an.

6. **EXT(RGB) / SERVICE**



1. **EXT(RGB)**
   : Schließen Sie den DVD-Player mit Hilfe einer SCART-Buchse an den EXT (RGB)-Anschluss des Monitors an.

   Der EXT(RGB)-Anschluss des Monitors dient als Eingang und Ausgang für Fernseh- oder Videosignale.

2. **SERVICE**
   : Dieser Anschluss ist für den Kundendienst reserviert.

7. 🎧

- Schließen Sie den Kopfhörer an die Kopfhörer-Ausgangsbuchse an.



8.



- Ein Kensington-Schloss dient zur physischen Sicherung des Systems bei Verwendung in öffentlichen Bereichen.
  (Das Schloss muss separat erworben werden.)
  Ein Schloss können Sie beim entsprechenden Händler erwerben.

9. COMMON INTERFACE



- This contains information on CAM inserted in the CI slot and displays it.
  The Application Info inserting is about the CI CARD.
  You can install the CAM anytime whether the TV is ON or OFF.

10. S-VIDEO / VIDEO / R - AUDIO -L



1. **S-VIDEO / VIDEO**
   : AV-Geräte, wie DVD-Player, Videorecorder oder Camcorder werden an den S-Video- (V1-) oder Video- (V2-) Anschluss des Monitors mit einem S-VHS- oder RCA-Kabel angeschlossen.

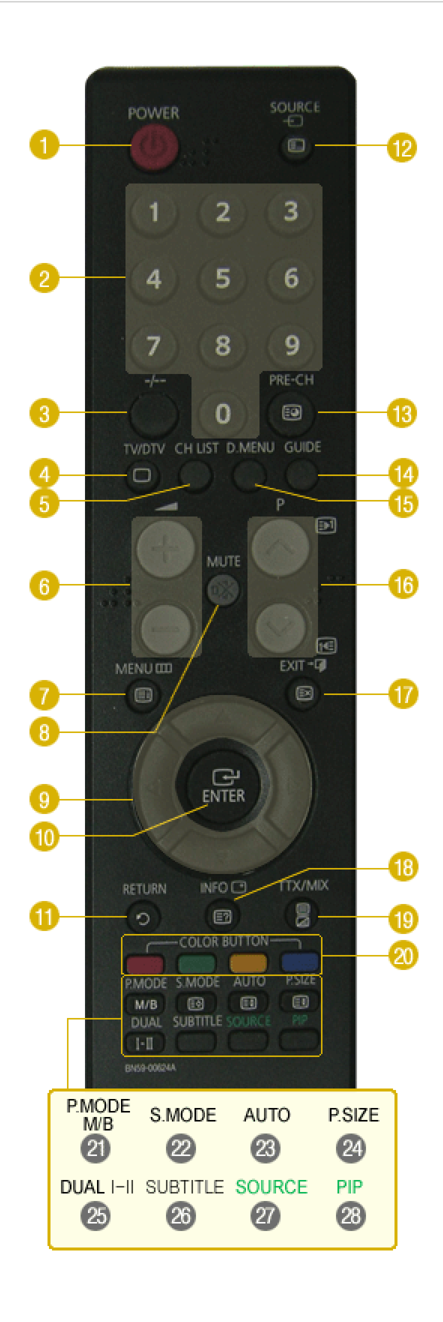
2. **R - AUDIO -L**
   Schließen Sie den DVD-Player, Videorecorder (DVD- /DTV-Set-Top-Box) an den **R-AUDIO-L**-Anschluss des Monitors an.



Beachten Sie die genaueren Informationen zu den Kabelverbindungen unter Anschließen des Monitors.

Fernsteuerung

Die Leistung der Fernbedienung kann von einem Fernsehgerät oder anderen elektronischen Geräten, die in der Nähe des Monitors betrieben werden, beeinträchtigt werden; dabei kann es zu einer Funktionsstörung aufgrund einer Überlagerung der Frequenz kommen.



1. **POWER**
2. **Zifferntaste**
3. **-/--**
4. **TV/DTV**
5. **CH LIST**
6. **– ◢ +**
7. **MENU**
8. **MUTE**
9. **▲▼◀ ▶ Auf-Ab Links-Rechts Taste**
10. **ENTER**
11. **RETURN**
12. **SOURCE**
13. **PRE-CH**
14. **GUIDE**
15. **D.MENU**
16. **∧ P ∨**
17. **EXIT**
18. **INFO**
19. **TTX/MIX**
20. **COLOR BUTTON**
21. **P.MODE, M/B (MagicBright™)**
22. **S.MODE**
23. **AUTO**
24. **P.SIZE**
25. **DUAL I-II**
26. **SUBTITLE**
27. **SOURCE**
28. **PIP**

1. POWER
Drücken Sie diese Taste, um den Monitor ein- und auszuschalten.

2.Zifferntaste
Hervorgehobene Menüelement zu aktivieren. Dient zum Wechseln der Kanäle, wenn PIP ausgewählt und PIP Quelle auf TV eingestellt ist.

3.-/--
(Kanalauswahl mit ein oder zwei Ziffern)
Zur Auswahl eines Kanals mit der Nummer zehn oder darüber.
Wenn Sie diese Taste drücken, wird das Symbol "--" angezeigt.
Geben Sie eine zweistellige Kanalnummer ein.

4.TV/DTV

TV- und DTV-Modus direkt aufrufen

5.CH LIST
5 Anzeige der "Kanalliste" auf dem Bildschirm

6.– +
Mit diesen Tasten bestimmen Sie außerdem die Audiolautstärke.

7. MENU
Drücken Sie diese Taste, um das OSD-Menü zu öffnen und das hervorgehobene Menüelement zu aktivieren.

8. MUTE
Drücken Sie diese Taste, um den Ton vorübergehend stummzuschalten.
Wird in der linken unteren Ecke des Bildschirms angezeigt.
Drücken Sie die Taste MUTE erneut, um die Funktion Ton aus zu deaktivieren. Sie können auch die Tasten – + drücken, um die Funktion Ton aus zu deaktivieren.

9.▲▼◀ ▶ Auf-Ab Links-Rechts Taste
Drücken Sie diese Tasten, um horizontal/vertikal von einem Menüpunkt zum nächsten zu wechseln oder die Werte für das ausgewählte Menü einzustellen.

10. ENTER
Aktivieren Sie mit dieser Taste das hervorgehobene Menüelement.

11. RETURN
Zurück zum vorherigem Menü

12. SOURCE
Schaltet die LED für Eingangssignal ein, das zurzeit angezeigt wird.
Die Quelle kann nur auf externe Geräte umgeschaltet werden, die derzeit an den Monitor angeschlossen sind.
- Sie können mithilfe der SOURCE-Taste nicht mit TV oder DTV fernsehen
- Fernsehen können Sie nur mit Hilfe der TV oder DTV-Taste.

13.PRE-CH
Drücken Sie diese Taste, um zum vorherigen Kanal zurückzukehren.

14.GUIDE
EPG-Anzeige (Elektronischer Programmführer)

15.D.MENU
DTV-Menü einblenden

16. P
Bei aktiviertem TV-Modus wählen Sie mit diesen Tasten die TV-Kanäle aus.

17. EXIT
Drücken Sie diese Taste, um den Menübildschirm zu schließen.

18. INFO
Informationen zum aktuellen Bild werden links oben auf dem Bildschirm angezeigt.

19.TTX/MIX
Fernsehsender bieten Informationen per Videotext an.

- Videotext-Tasten




Weitere Informationen finden Sie unter > TTX / MIX .

20.COLOR BUTTON
Drücken Sie die Taste zum Hinzufügen oder Löschen von Kanälen und zum Speichern von Kanälen in der Liste der bevorzugten Kanäle im Menü "Kanalliste".

21.P.MODE, M/B (MagicBright™)

Wenn Sie diese Taste drücken, wird der aktuelle Modus unten mittig auf dem Bildschirm angezeigt.

TV / DTV / AV / Ext. / S-Video / Component / HDMI : P.MODE
Drücken Sie dann die Taste nochmals, um die verfügbaren vorkonfigurierten Modi zu durchlaufen.
(Dynamic → Standard → Movie → Custom)

PC / DVI : M/B (MagicBright™)
MagicBright bezeichnet eine neue Monitorfunktion, die eine optimierte Monitordarstellung ermöglicht, die verglichen mit der Darstellung auf vorhandenen Monitoren doppelt so brillant und klar ist.
(Entertain → Internet → Text → Custom)

22.S.MODE

Wenn Sie auf diese Taste drücken, wird der aktuelle Audio-Modus in der unteren linken Bildschirmecke angezeigt.
(Standard → Music → Movie → Speech → Custom)

23.AUTO - Nur im PC-Modus verfügbar

Mit der Auto-Taste wird der Bildschirm automatisch eingestellt.(PC)

24.P.SIZE

Drücken Sie diese Taste, um die Bildschirmgröße zu verändern.
- PC/ DVI Modus : Breit / 4:3
- TV / DTV / Ext. / AV / S-Video mode : Autom. Breit / Breit / 16:9 / Zoom1 / Zoom2 / 4:3
- Komp. / HDMI Modus : Breit / 16:9 / Zoom1 / Zoom2 / 4:3

25.DUAL I-II

STEREO/MONO, DUAL I / DUAL Il und MONO/NICAM MONO/NICAM STEREO können in Abhängigkeit von der Fernsehnorm über die Taste DUAL auf der Fernbedienung beim Fernsehen eingestellt werden.
Schaltet zwischen MONO/STEREO, DUAL l/DUAL Il und MONO/NICAM MONO/NICAM STEREO um.

26.SUBTITLE

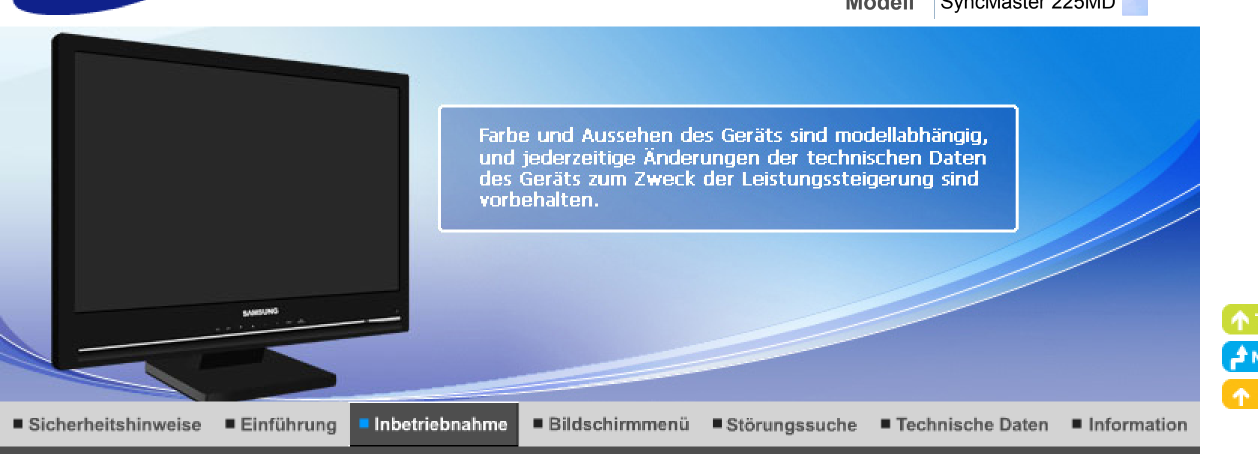
Untertitel anzeigen

27.SOURCE - Einstellbar bei eingeschalteter PIP-Funktion.

Wählen Sie die SOURCE für den PIP-Bildschirm aus.

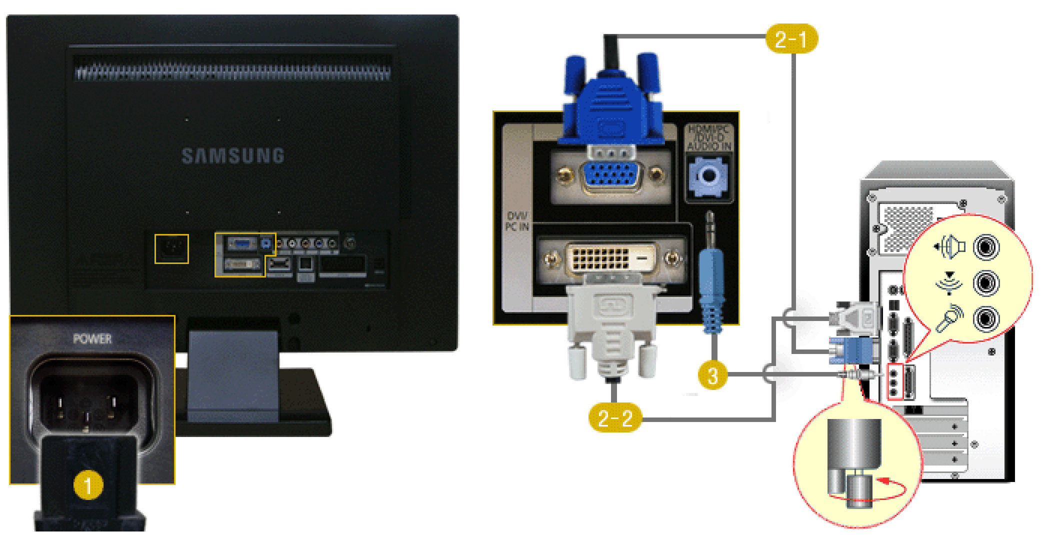
28.PIP - Nur im PC/DVI-Modus verfügbar

Jedes Mal, wenn Sie diese Taste drücken, ändert sich die Signalquelle des PIP-Fensters.



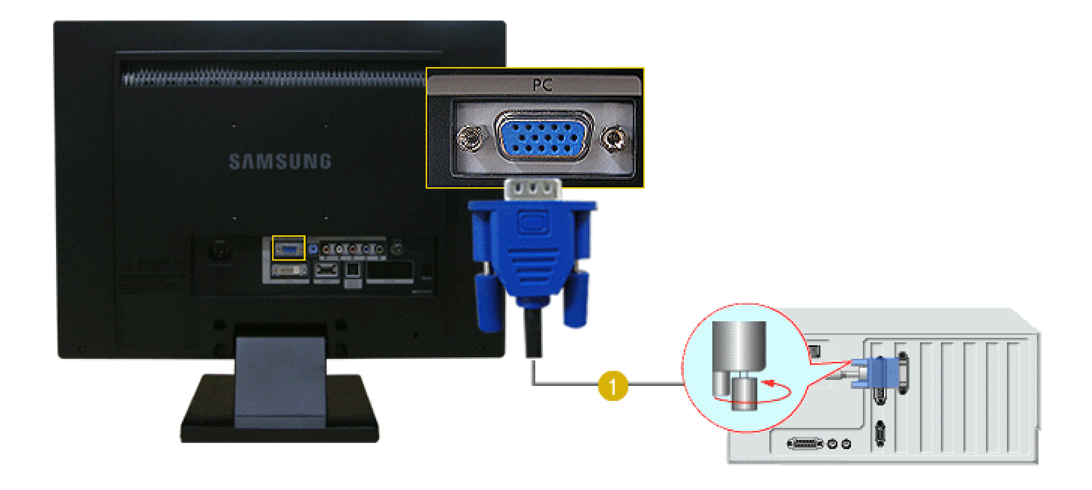
Anschließen des Monitors

1. Anschließen an einen Computer



1. Schließen Sie das Netzanschlußkabel für den Monitor an die Netzstrombuchse auf der Rückseite des Monitors an.
2. Verwenden Sie eine Verbindung, die für Ihren Computer geeignet ist.
   - 2-1. Verwenden des D-Sub-Anschlusses (Analog) der Grafikkarte
     Schließen Sie das Signalkabel an den **PC**-Anschluss auf der Rückseite des Monitors an.
     [PC]
   - 2-2. Verwenden des DVI-Anschlusses (Digital) der Grafikkarte
     Schließen Sie das DVI-Kabel an den **DVI-D**-Anschluss auf der Rückseite des Monitors an.
     [DVI-D]
3. Schließen Sie die Soundkarte des Computers an den **HDMI / PC / DVI-D AUDIO IN**-Anschluss auf der Rückseite des Monitors an.
4. Schalten Sie sowohl den Computer als auch den Monitor ein.

2. Anschließen an einen Macintosh



1. Verwenden des D-Sub-Anschlusses (Analog) der Grafikkarte
   Schließen Sie das Signalkabel an den D-SUB-Anschluss auf der Rückseite des Monitors an.
   [PC]

2. Schalten Sie den Monitor und den Macintosh ein.

Anschließen an andere Geräte



Geräte, die sich an einem AV-Eingang anschließen lassen, wie DVD-Player, Videorecorder oder Camcorders sowie Computer können an den Monitor angeschlossen werden.
Die Konfiguration an der Rückseite des Monitors kann je nach Modell unterschiedlich sein.



Die Konfiguration an der Rückseite des Monitors kann je nach Modell unterschiedlich sein.



Das DVI/HDMI-Kabel, das digitale optische Audioausgangskabel sowie das RCA/Stereo-Kabel (für PC) werden als Zubehör gesondert verkauft.
Setzen Sie sich mit einem Kundendienstzentrum in Verbindung, wenn Sie Zubehörprodukte erwerben möchten.

---

1. Anschließen von AV-Geräten

Der Monitor verfügt über AV-Anschlüsse, mit denen Sie Geräte für den AV-Eingang, wie DVD-Player, Videorecorder oder Camcorder anschließen können. AV-Singale können solange wiedergegeben werden, wie der Monitor eingeschaltet ist.



1. AV-Geräte, wie DVD-Player, Videorecorder oder Camcorder werden an den S-Video- (V1-) oder Video- (V2-) Anschluss des Monitors mit einem S-VHS- oder RCA-Kabel angeschlossen.

2. Schließen Sie den AUDIO OUT-Anschluss des DVD-Players/Videorecorders/Camcorders an den **R-AUDIO-L**-Anschluss des Monitors an.

3. Starten Sie anschließend den DVD-Player, Videorecorder oder Camcorder mit eingelegter DVD bzw. mit einem eingelegten Band.

4. Wählen Sie mit Hilfe der Taste **SOURCE** die Optionen AV oder S-Video aus.

2. EXT.- Anschließen an EXT (RGB) - Nur für AV-Geräte, die SCART unterstützen.

Schließen Sie den DVD-Player mit Hilfe einer SCART-Buchse an den EXT (RGB)-Anschluss des Monitors an. Sie können DVDs wiedergeben, indem Sie einfach das DVD-Gerät mit dem eingeschalteten Monitor zusammenschalten.



1. Schließen Sie den DVD-Player mit Hilfe einer SCART-Buchse an den **EXT (RGB)**-Anschluss des Monitors an.

2. Wenn ein Gerät über Scart an Ihren Monitor angeschlossen ist, wechselt die **Source** automatisch zu **Ext**.

---

3. Anschließen eines TV-Gerätes

Wenn Sie an den Monitor eine Antenne oder ein CATV-Kabel anschließen, können Sie sich ohne zusätzliche Installation von Hardware oder Software für den TV-Empfang TV-Programme anschauen.



1. Schließen Sie das CATV- oder das Antennen-Koaxkabel an den Antennenanschluss an der Rückseite des Monitors an.
   Sie benötigen dazu ein Koax-Antennenkabel.

   - **Bei Verwendung einer internen Antennenbuchse:**

Vor Beginn der Arbeiten zunächst die wandmontierte Antennenbuchse prüfen und das Antennenkabel anschließen.

- **Bei Verwendung einer Außenantenne:**
  Wenn Sie eine Außenantenne verwenden, sollten Sie einen Radio-/Fernsehtechniker mit der Installation beauftragen.
- **So schließen Sie das RF-Kabel an die Antenneneingangsbuchse an:**
  Sorgen Sie dafür, dass der Kupferdraht des RF-Kabels nicht gebogen wird.

2. Schalten Sie den Monitor ein..
3. Wählen Sie mit Hilfe der **TV/DTV**-Taste die Option TV.
4. Wählen Sie den gewünschten TV-Kanal.

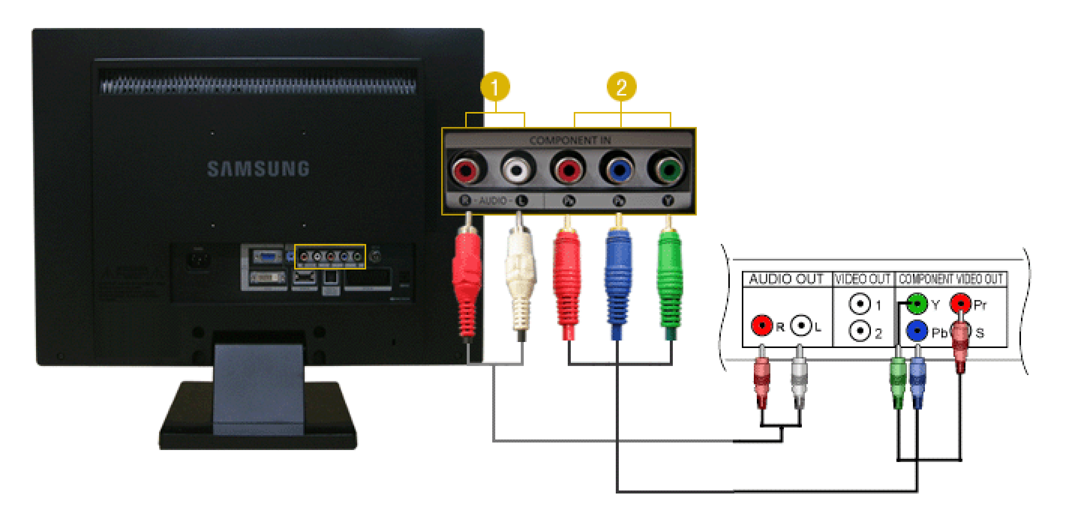


Wird der schlechte Empfang durch ein schwaches Signal verursacht?
Kaufen Sie einen Signalverstärker, um den Empfang zu verbessern.

---

4. Anschließen einer DVD/DTV-Settop-Box

An den Eingang der DVD/DTV-Set-Top-Box anschließen, wenn das Gerät einen DVD/DTV-Anschluss hat. Sie können eine externe Komponente wiedergeben, indem Sie diese einfach an den Monitor anschließen, vorausgesetzt, dass beide Geräte eingeschaltet sind.



1. Schließen Sie den AUDIO OUT-Anschluss des DVD-Players oder der DTV-Set-Top-Box an den **R-AUDIO-L**-Anschluss des Monitors an.
2. Schließen Sie den Videoausgang der DVD-/DTV-Set-Top-Box über ein Component-Videokabel (PR, PB,Y) an die Eingänge PR, PB,Yan.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Taste **SOURCE** die Optionen Component aus.

---

5. Anschließen an HDMI



Sie können den HDMI IN-Anschluss nicht zum Verbinden mit einem PC verwenden.



1. Eingangsgeräte wie digitale DVD-Geräte werden mit dem HDMI-Kabel an den HDMI IN-Anschluss des Monitors angeschlossen.
2. Legen Sie dann eine DVD ein, und starten Sie das DVD-Gerät.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Taste **SOURCE** die Optionen HDMI aus.

---

6. Anschließen mit einem DVI/HDMI-Kabel



1. Der DVI-Ausgang des digitalen Ausgabegeräts und der HDMI IN-Anschluss des Monitors werden über das DVI/HDMI-Kabel miteinander verbunden.
2. Schließen Sie den roten und den weißen Stecker des RCA/Stereo-Kabels (für PC) an die entsprechend gefärbten Audioausgänge des digitalen Ausgabegeräts an, und verbinden Sie den verbleibenden Stecker mit dem **HDMI / PC / DVI-D AUDIO IN**-Anschluss des Monitors.
3. Legen Sie dann eine DVD ein, und starten Sie das DVD-Gerät.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Taste **SOURCE** die Optionen HDMI aus.

---

7. Anschließen und Verwenden von Verstärkern



Für Ihren Monitor können Sie den digitalen (optischen) Toneingang oder den Standardtoneingang Ihres Verstärkers verwenden, sofern Sie das richtige Kabel einsetzen.



1. Schließen Sie den Anschluss **DIGITAL AUDIO OUT (OPTICAL)** Ihres Monitors mit einem optischen Verbindungskabel an den digitalen Toneingang Ihres Digitalverstärkers an.

2. Verwenden Sie die **MENÜ**-Taste, um I**nt. Ton aus** im Menü **Ton** auf **Ein** zu schalten.

3. Stellen Sie die **Tonlautstärke** mit den **Lautstärketasten (+ , -)** Ihres Verstärkers ein.

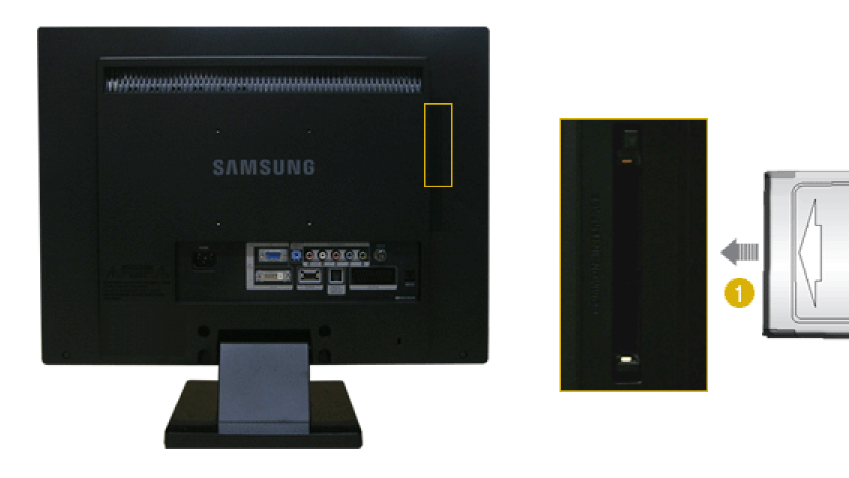
4. Nachdem Sie alle Anschlüsse vorgenommen haben, schalten Sie Ihren Monitor und Verstärker an.

 Da Ihr Monitor kein Audiosignal erzeugt, müssen Sie einen Verstärker verwenden.

 Informationen zum Anschließen von Lautsprechern und Verstärker finden Sie in den jeweiligen Handbüchern der entsprechenden Hersteller.

8. Anschließen mit COMMON INTERFACE

 Sie können das CAM-Modul unabhängig davon anschließen, ob das Fernsehgerät angeschaltet ist oder nicht.
Sie können das CI-CAM-Modul bei Ihrem nächsten Händler oder durch telefonische Bestellung erwerben.



1. Schieben Sie die CI-Karte in Richtung des Pfeils in das CAM-Modul ein, bis sie fest sitzt.

2. Schieben Sie das CAM-Modul mit installierter CI-Karte in den Schlitz für die gemeinsame Schnittstelle hinein.
(Schieben Sie das CAM-Modul in Pfeilrichtung bis zum Anschlag, sodass es parallel mit dem Schlitz ist.)

3. Kontrollieren Sie, ob Sie ein Bild sehen oder ein gestörtes Signal.

9. Anschließen von Kopfhörern

Sie können wahlweise Kopfhörer an den Monitor anschließen.



1. Schließen Sie den Kopfhörer an die Kopfhörer-Ausgangsbuchse an.

Anschließen des Monitors | Verwenden des Monitorfußes | Installieren des Monitortreibers (Automatisch) | Installieren des Monitortreibers (Manuell)

Verwenden des Monitorfußes



Dieser Monitor unterstützt verschiedene Typen von VESA-Standard-Sockeln. Sie müssen den verwendeten Sockel entweder einklappen oder entfernen, um einen VESA-Sockel zu installieren

1. Einklappen des Sockels

Sie können den Monitor von -1 bis 23 Grad neigen.



2. Wechseln des Fußes

An diesen Monitor kann eine 100 mm X 100 mm VESA-kompatible Montagevorrichtungsplattform angebracht werden.



A. Monitor

B. Montagevorrichtungsplattform (Separat erhältlich)

1. Schalten Sie den Monitor aus, und ziehen Sie seinen Netzstecker.
2. Legen Sie den LCD-Monitor mit der Vorderseite nach unten auf eine ebene Fläche, wobei Sie ein Kissen unterlegen, um den Bildschirm zu schützen.
3. Drehen Sie den Griff an der Befestigungsschraube des Fußes gegen den Uhrzeigersinn, um den Fuß zu lösen. Nehmen Sie den Fuß anschließend ab.
4. Die Montagevorrichtungsplattform mit den Löchern in der Montagevorrichtungsplattform an der hinteren Abdeckung ausrichten und mit den vier Schrauben befestigen, die mit dem Arm, der Wandbefestigung oder dem anderen Fuß mitgeliefert wurden.



- Verwenden Sie keine Schrauben, die länger sind als das Standardmaß, da sie das Innere des Monitors beschädigen könnten.
- Bei Wandhalterungen, die nicht den VESA-Standardspezifikationen für Schrauben entsprechen, kann die Länge der Schrauben je nach Spezifikation unterschiedlich sein.
- Verwenden Sie keine Schrauben, die nicht den VESA-Standardspezifikationen für Schrauben entsprechen. Ziehen Sie die Schrauben nicht zu fest an, weil Sie so das Produkt beschädigen könnten oder das Produkt dadurch herunterfallen könnte, was zu Verletzungen führen kann. Samsung haftet nicht bei derartigen Unfällen.
- Samsung haftet nicht für Produktschäden oder Verletzungen, wenn eine Wandhalterung verwendet wird, die nicht dem VESA-Standard entspricht oder nicht spezifiziert ist, oder wenn der Verbraucher die Installationsanleitung für das Produkt nicht befolgt.



- Für eine Wandmontage des Monitors müssen Sie das Wandhalterungsset erwerben. Damit lässt sich der Monitor in einem Abstand von mindestens 10 cm zur Wand montieren.
- Weitere Informationen erhalten Sie in einem Samsung Kundendienstzentrum in Ihrer Nähe. Samsung Electronics übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch Verwendung eines anderen Sockels als dem hier beschriebenen entstehen.
- **Verwenden Sie die Wandhalterung gemäß den internationalen Standards.**

Anschließen des Monitors | Verwenden des Monitorfußes | Installieren des Monitortreibers (Automatisch) | Installieren des Monitortreibers (Manuell)



Installieren des Monitortreibers (Automatisch)



Wenn das Betriebssystem zur Eingabe des Monitortreibers auffordert, legen Sie die mit dem Monitor gelieferte CD-ROM ein. Die Treiberinstallation ist von einem Betriebssystem zum anderen etwas verschieden. Folgen Sie den spezifischen Anweisungen für Ihr Betriebssystem.

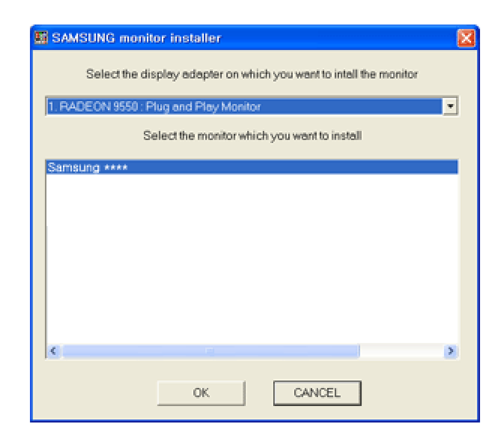
Bereiten Sie eine leere Diskette vor und laden Sie die Treiberprogrammdatei bei der hier aufgeführten Internet-Website herunter.

- Internet-Website :http://www.samsung.com/ (Weltweit)
  http://www.samsung.com/monitor (U.S.A)
  http://www.sec.co.kr/monitor (Korea)
  http://www.samsungmonitor.com.cn/ (China)

1. Legen Sie die CD in dem CD-ROM Treiber ein.

2. Klicken Sie auf "**Windows**".

3. Suchen Sie den gewünschten Monitormodell auf der Modellliste aus, und dann klicken Sie auf die **"OK"** Taste.



4. Wenn die folgende **"Message"** Maske erscheint, dann klicken Sie auf die **"Continue Anyway"** Taste.
Dann klicken Sie auf die **"OK"** Taste. (Microsoft® Windows® XP Betriebssystem)





Dieser Monitor-Treiber ist unter MS Logo zertifiziert und diese Installation beeinträc Ihr System. Der zertifizierte Treiber ist auch auf dem Samsung Monitor Homepage. http://www.samsung.com/

5. Die Installation für den Monitor ist nun beendet.

Installieren des Monitortreibers (Manuell)

Windows Vista | Windows XP | Windows 2000 | Windows ME | Windows NT | Linux



Wenn das Betriebssystem zur Eingabe des Monitortreibers auffordert, legen Sie die mit dem Monitor gelieferte CD-ROM ein. Die Treiberinstallation ist von einem Betriebssystem zum anderen etwas verschieden. Folgen Sie den spezifischen Anweisungen für Ihr Betriebssystem.

Bereiten Sie eine leere Diskette vor und laden Sie die Treiberprogrammdatei bei der hier aufgeführten Internet-Website herunter.

- Internet-Website :http://www.samsung.com/ (Worldwide)
  http://www.samsung.com/monitor (U.S.A)
  http://www.sec.co.kr/monitor (Korea)
  http://www.samsungmonitor.com.cn/ (China)

Microsoft® Windows Vista™ Betriebssystem

1. Legen Sie die Handbuch-CD in das CD-ROM-Laufwerk ein.
2. Klicken Sie auf (Start) und "**Control Panel**"(Systemsteuerung). Dann doppelklicken Sie auf "**Appearance and Personalization**"(Darstellung und Anpassung).



3. Klicken Sie auf "**Personalization**"(Anpassung) und dann auf "**Display Settings**"(Anzeigeeinstellungen).

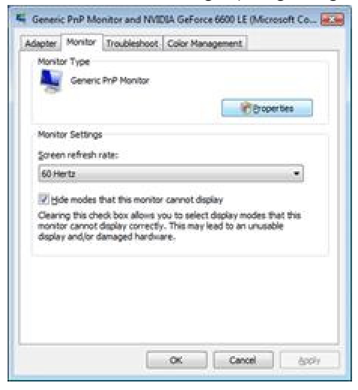




4. Klicken Sie auf "**Advanced Settings…**"(Erweiterte Einstellungen).



5. Klicken Sie auf der Registerkarte "**Monitor**" auf "**Properties**"(Eigenschaften). Wenn die Schaltfläche "**Properties**"(Eigenschaften) deaktiviert ist, wurde das Konfigurieren Ihres Monitors abgeschlossen. Der Monitor kann im Lieferzustand verwendet werden.
Wenn, wie in der nachfolgenden Abbildung gezeigt, die Meldung "**Windows needs…**"(Windows muss zur Fortsetzung…) angezeigt wird, klicken Sie auf "**Continue**"(Fortsetzen).

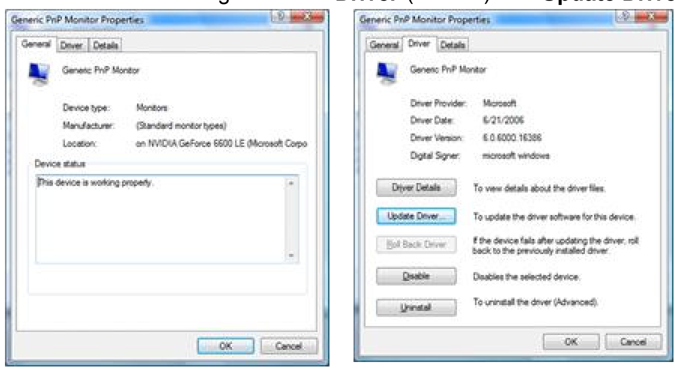




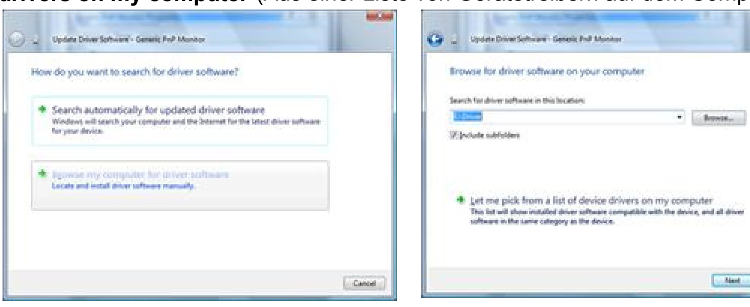
Dieser Monitor-Treiber ist unter MS Logo zertifiziert und diese Installation beeinträchtigt nicht Ihr System.
Der zertifizierte Treiber ist auch auf dem Samsung Monitor Homepage

http://www.samsung.com/

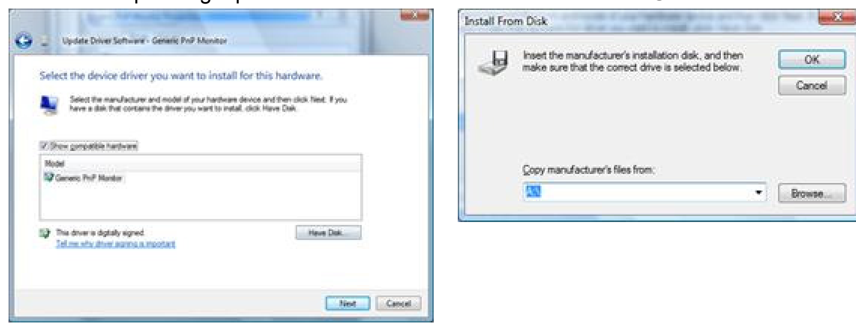
6. Klicken Sie auf der Registerkarte "**Driver**"(Treiber) auf "**Update Driver…**"(Treiber aktualisieren).



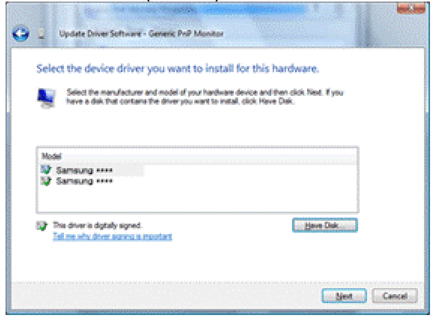
7. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen "**Browse my computer for driver software**"(Auf dem Computer nach Treibersoftware suchen), und klicken Sie auf "**Let me pick from a list of device drivers on my computer**"(Aus einer Liste von Gerätetreibern auf dem Computer auswählen).



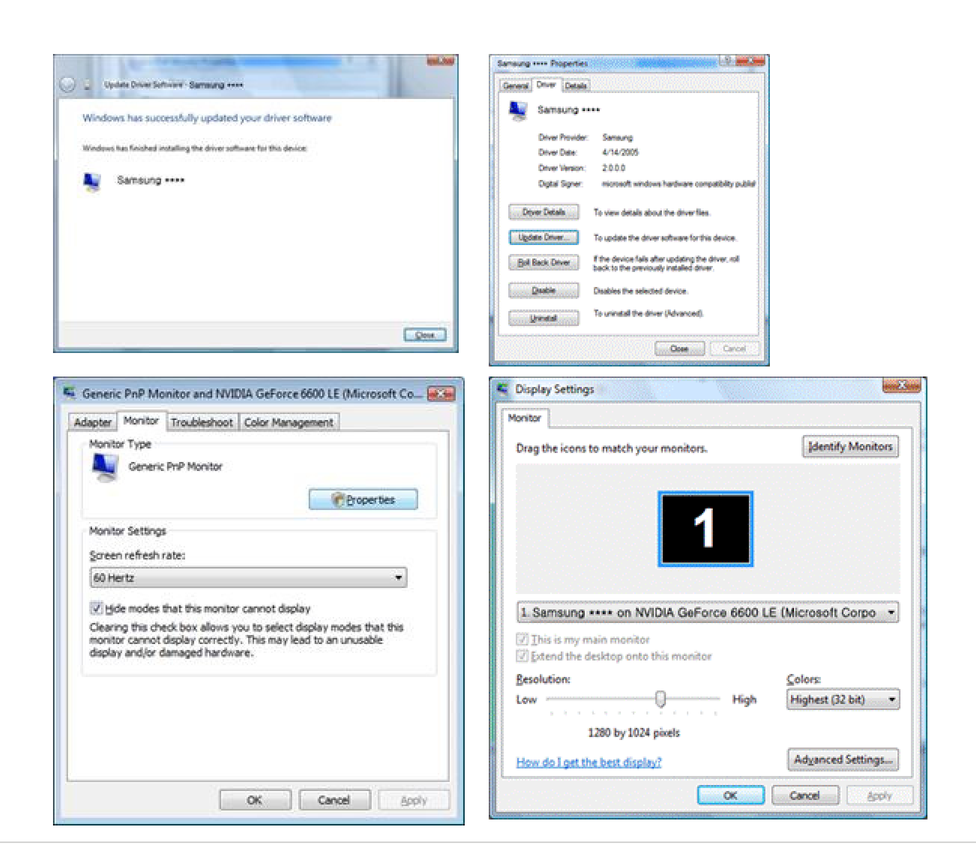
8. Klicken Sie auf "**Have Disk…**"(Datenträger…), und wählen Sie den Ordner (z. B. D:\laufwerk), in dem die Setupdatei gespeichert ist. Klicken Sie abschließend auf "**OK**".



9. Wählen Sie in der Liste der Bildschirme das Modell, das Ihrem Monitor entspricht, und klicken Sie auf "**Next**"(Weiter).

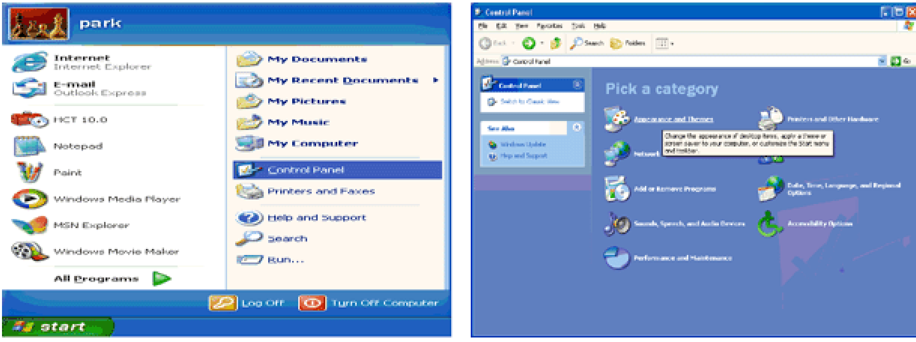


10. Klicken Sie in den anschießend nacheinander angezeigten Fenstern auf "**Close**"(Schließen) → "**Close**"(Schließen) → "**OK**" → "**OK**".

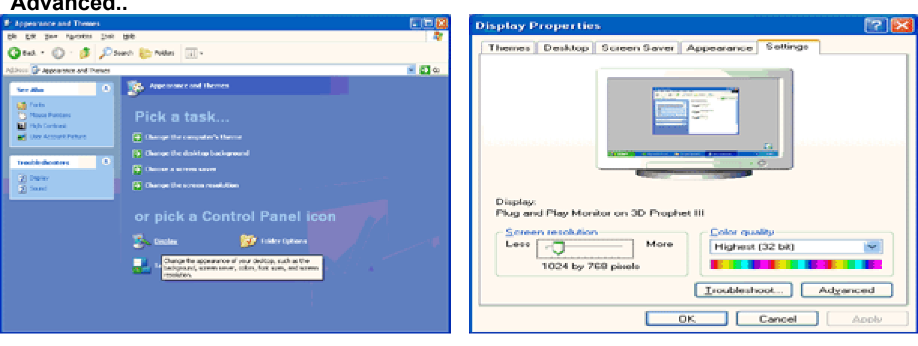


Microsoft® Windows® XP Betriebssystem

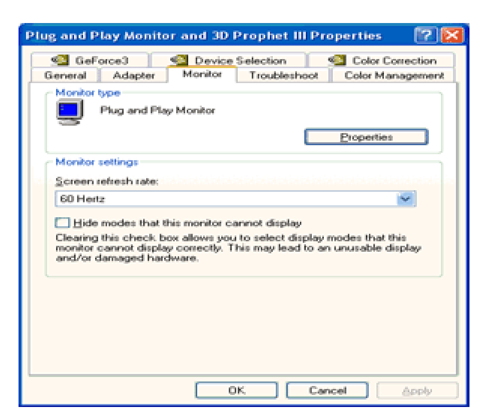
1. Legen Sie die CD in dem CD-ROM Treiber ein.
2. Klicken Sie auf **"Start"** ->**"Control Panel"** und dann klicken Sie auf das**"Appearance and Themes"** Icon.

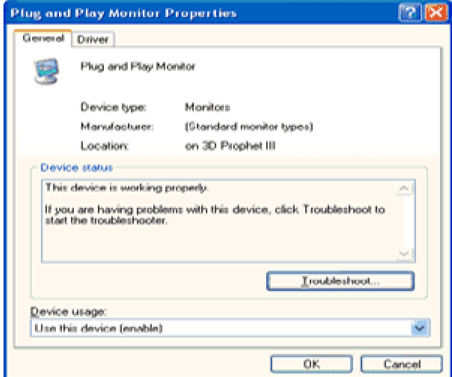


3. Klicken Sie auf das **"Display"** Icon und wählen Sie **"Settings"** an. Dann klicken Sie auf **"Advanced.."**

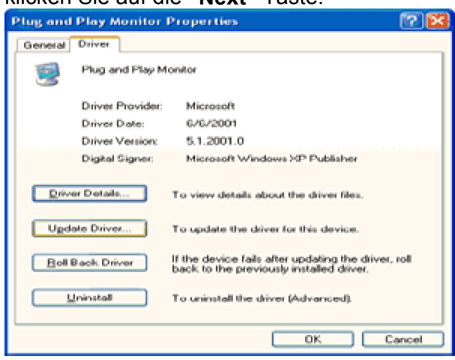


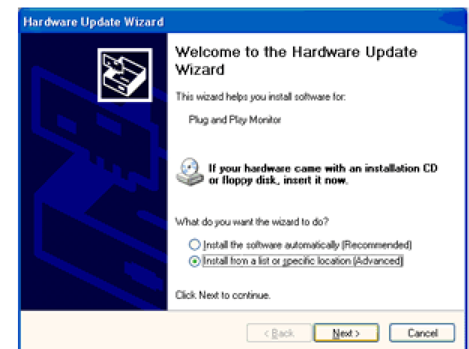
4. Klicken Sie auf die **"Properties"** Taste unter dem **"Monitor"** Menü und wählen Sie **"Driver"** an.



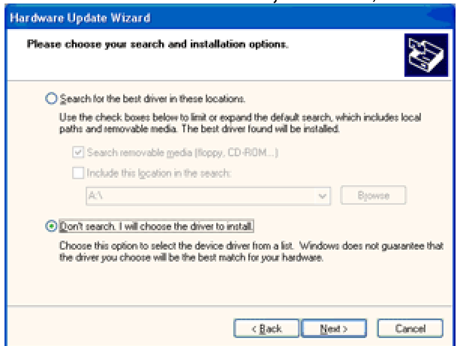


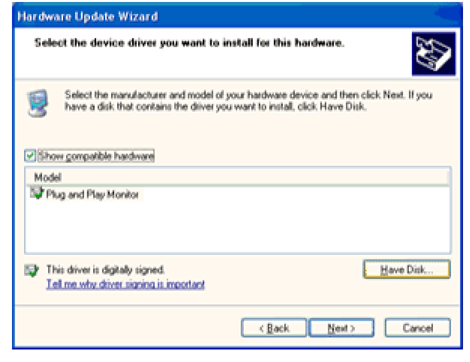
5. Klicken Sie auf **"Update Driver.."** und dann wählen Sie **"Install from a list or.."** an, danach klicken Sie auf die **"Next"** Taste.



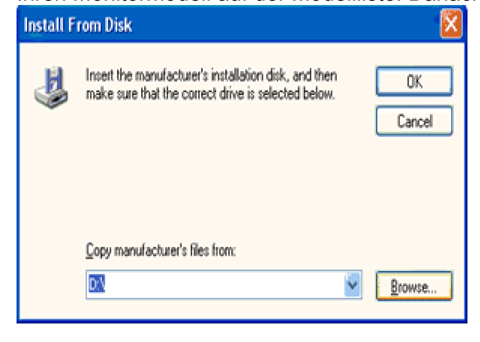


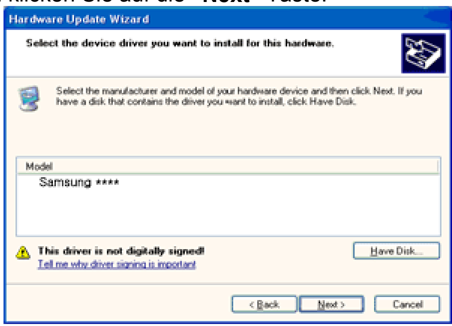
6. Wählen Sie **"Don't search , I will... "**, dann klicken Sie auf "Next" und dann auf **"Have disk"**.



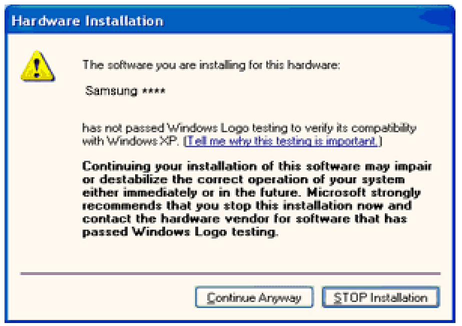


7. Klicken Sie auf die **"Browse"** Taste und dann wählen Sie den A:\(D:\driver) und suchen Sie Ihren Monitormodell auf der Modellliste. Danach klicken Sie auf die **"Next"** Taste.





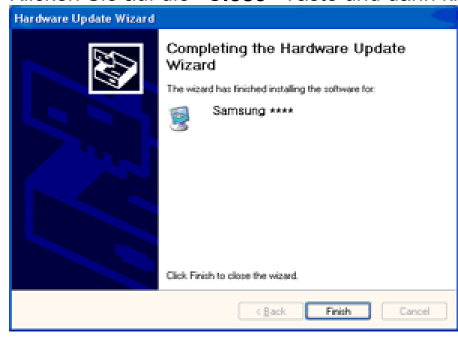
8. Wenn die folgende **"Message"** Maske erscheint, Klicken Sie anschließend auf **"Continue Anyway"** Taste.Klicken Sie anschließend auf **"OK"** Taste.

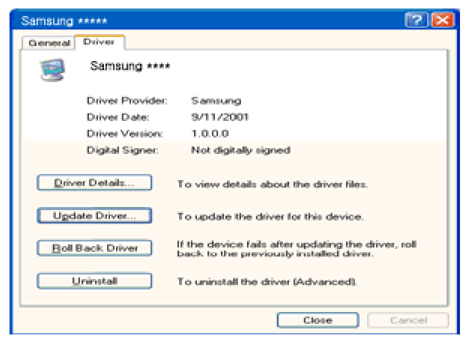


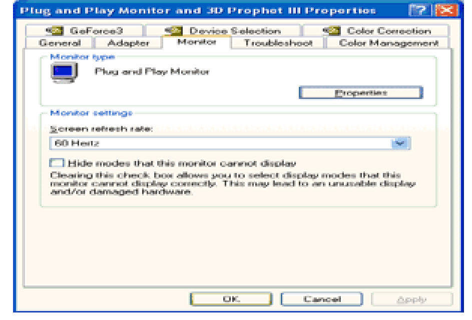
Dieser Monitor-Treiber ist unter MS Logo zertifiziert und diese Installation beeinträchtigt nicht Ihr System.
*Der zertifizierte Treiber ist auch auf dem Samsung Monitor Homepage.
http://www.samsung.com/

.

9. Klicken Sie auf die **"Close"** Taste und dann klicken Sie kontinuierlich auf die **"OK"** Taste.







10. Die Installation für den Monitor ist nun beendet.

Microsoft® Windows® 2000 Betriebssystem

Wenn auf Ihrem Monitor "Digitale Signatur nicht gefunden" zu sehen ist, befolgen Sie diese Schritte.

1. Wählen Sie die "OK"-Taste im "Diskette einlegen"-Fenster.
2. Klicken Sie auf die "Durchsuchen"-Taste im "Benötigte Datei"-Fenster.
3. Wählen Sie A:(D:\Driver), klicken Sie auf die "Öffnen"-Taste und dann auf die "OK"-Taste.

Anleitung zur manuellen Monitor-Installation

1. Klicken Sie auf "Start", "Einstellungen", "Systemsteuerung".
2. Doppelklicken Sie auf das "Anzeige"-Icon.
3. Wählen Sie die "Einstellungen"-Registerkarte, dann klicken Sie auf "Erweitert".
4. Wählen Sie "Monitor".
   Fall1: Wenn die "Eigenschaften"-Taste nicht aktiv ist, bedeutet dies, daß Ihr Monitor richtig konfiguriert ist. Hören Sie bitte mit der Installation auf.
   Fall2: Wenn die "Eigenschaften"-Taste aktiv ist, klicken Sie auf die "Eigenschaften"-Taste. Bitte führen Sie die folgenden Schritte nacheinander aus.
5. Klicken Sie auf "Treiber", dann auf "Treiber aktualisieren", Klicken Sie anschließend auf "Weiter"-Taste.
6. Wählen Sie "Eine Liste der bekannten Treiber für dieses Gerät anzeigen, um so einen bestimmten Treiber auswählen zu können", dann klicken Sie auf "Weiter" und dann auf "Diskette".
7. Klicken Sie auf die "Durchsuchen"-Taste, dann wählen Sie A:\(D:\driver).
8. Klicken Sie auf die "Öffnen"-Taste und dann auf die "OK"-Taste.
9. Wählen Sie Ihr Monitormodell und klicken Sie auf die "Weiter"-Taste, Klicken Sie anschließend auf "Weiter"-Taste.
10. Klicken Sie auf die "Fertigstellen"-Taste, dann die "Schließen"-Taste.

Wenn das "Digitale Signatur nicht gefunden"-Fenster zu sehen ist, Klicken Sie anschließend auf "Ja"-Taste. Daraufhin klicken Sie auf die "Fertigstellen"-Taste, dann die "Schließen"-Taste.

Microsoft® Windows® Millennium Betriebssystem

1. Klicken Sie auf "Start", "Einstellungen", "Systemsteuerung".
2. Doppelklicken Sie auf das "Anzeige"-Icon.
3. Wählen Sie "Einstellen" Taste an und klicken Sie auf "Erweiterte Funktionen" Taste.
4. Wählen Sie die "Monitor" Taste.
5. Klicken Sie auf die "Ändern" Taste in dem "Monitor Type" Bereich.
6. Gehen Sie auf den "Treiber lokalisieren" .
7. Gehen Sie auf "Zeigen Sie die Treibereigenschaften…."und Klicken Sie anschließend auf "Nächste" Taste.
8. Klicken Sie auf "Besitze eine Diskette".
9. Spezialisieren Sie auf A:\(D:\driver) und dann klicken Sie auf die "OK" Taste.
10. Wählen Sie "Zeigen Sie alle Geräte Monitor aus, dass dem System entspricht. Danach klicken Sie auf "OK".
11. Fahren Sie fort, indem Sie auf die "Schliessen"Taste drücken und klicken Sie auf die "OK" Taste wenn Sie das Dialogsfenster für das Display-Eigenschaften beenden möchten.
    (Es können auf dem Bildschirm andere Warnnachrichten erscheinen, dann klicken Sie bitte auf die empfohlene Option für Ihr Monitor.)

Microsoft® Windows® NT Betriebssystem

1. Klicken Sie auf "Start", "Einstellungen", "Systemsteuerung", und doppelklicken Sie dann auf "Anzeige".
2. Im "Registrierungsinformation anzeigen"-Fenster klicken Sie auf die "Einstellungen"-Registerkarte, dann auf "Alle Modi anzeigen".
3. Wählen Sie den von Ihnen gewünschten Modus ("Auflösung", "Anzahl der Farben" und "Vertikalfrequenz") und klicken Sie dann auf "OK".
4. Klicken Sie auf die "Übernehmen"-Taste, wenn der Bildschirm normal zu funktionieren scheint, nachdem Sie auf "Test" geklickt haben. Sollte der Bildschirm nicht normal sein, verändern Sie den Modus (niedrigerer Auflösungs-, Farb- oder Frequenzmodus).

Hinweis: Wenn es bei "Alle Modi anzeigen" keinen Modus gibt, wählen Sie die Höhe der Auflösung und Vertikalfrequenz anhand derVoreingestellten Anzeigemodi in dieser Bedienungsanleitung.

Linux Betriebssystem

Um X-Windows auszuführen, benötigen Sie die X86Config-Datei, welches eine Art von Systemkonfigurationsdatei ist.

1. "Eingabe"-Taste drücken beim ersten und zweiten Bild nach Ausführung der "X86Config"-Datei.
2. Das dritte Bild ist für das "Einstellen der Maus".
3. Stellen Sie eine Maus für Ihren Computer ein.
4. Das nächste Bild ist für "Tastatur auswählen".
5. Stellen Sie eine Tastatur für Ihren Computer ein.
6. Das nächste Bild ist für "Einstellen des Monitors".
7. Zuerst stellen Sie eine "Horizontalfrequenz" für Ihren Monitor ein. (Sie können die Frequenz direkt eingeben.)
8. Stellen Sie eine "Vertikalfrequenz" für Ihren Monitor ein. (Sie können die Frequenz direkt eingeben.)
9. Geben Sie die "Modellbezeichnung Ihres Monitors" ein. Diese Information wird keinen Einfluß auf die eigentliche Benutzung von X-Windows haben.
10. Das Aufstellen Ihres Monitors ist "fertiggestellt"
    "Ausführen" von X-Windows, nachdem Sie sonstige erforderliche Hardware eingestellt haben.



Modell SyncMaster 225MD



Eingang



Verfügbare Modi P : PC / DVI T : TV D : DTV E : Ext. A : AV S : S-Video C : Komp. H : HDMI



Die Standardeinstellung kann in Abhängigkeit vom ausgewählten Eingangsmodus (die Eingangssignalquelle wird in der Liste der externen Eingänge aufgeführt) und der ausgewählten Auflösung variieren.

OSD	Inhaltsverzeichnis	Wiedergabe /Stop
Quellen	Schaltet die LED für Eingangssignal ein, das zurzeit angezeigt wird. **Die Direkttaste auf der Fernbedienung ist 'SOURCE'.** **Sie können durch Drücken der TV/DTV-Taste zwischen TV- und DTV-Modus umschalten.** **1) PC** **2) DVI** **3) TV** **4) Ext.** **5) AV** **6) S-Video** **7) Komp.**	P T E A S C H D

	8) HDMI **9) DTV**	
PIP	Wenn externe AV-Geräte, wie DVD-Player oder Videorecorder (VCR) an den Monitor angeschlossen werden, können Sie mit Hilfe von PIP (Bild im Bild) Videos von der externen Quelle in einem kleinen Fenster anzeigen, welches das herkömmliche PC-Video-Signal überlagert. (Ein/Aus) **- Verfügbare PC / DVI Modi** **1) PIP** : Jedes Mal, wenn Sie diese Taste drücken, ändert sich die Signalquelle des PIP-Fensters. **Die Direkttaste auf der Fernbedienung ist 'PIP'.** **Ein / Aus** **2) Quelle** : Signalquelle für die PIP-Funktion auswählen **Die Direkttaste auf der Fernbedienung ist 'SOURCE'.** **PC / DVI** : TV / Ext. / AV / S-Video / Komp. **3) Größe** : Mit dieser Option kann der Benutzer den PIP-Bildschirm deaktivieren bzw. seine Größe anpassen. / / / Wenn Sie für Größe , wählen, werden Position und Transparenz nicht aktiviert. **4) Position**: Ändert die Position des PIP-Fensters. / / / **5) Transparenz** : Stellen Sie die Transparenz der PIP-Fenster ein. **Hoch / Mittel / Gering / Deckend**	PIP Quelle Größe Position Transparenz P
Name bearb.	Vergeben Sie an das an die Eingangsbuchsen angeschlossene Eingabegerät einen Namen, um die Auswahl der Signalquelle zu vereinfachen. **1) PC** **2) DVI** **3) Ext.** **4) AV** **5) S-Video** **6) Komp.** **7) HDMI**	PTEAS CHD

Blid

PC / DVI Modus



Verfügbare Modi P : PC / DVI T : TV D : DTV E : Ext. A : AV S : S-Video C : Komp. H : HDMI



Die Standardeinstellung kann in Abhängigkeit vom ausgewählten Eingangsmodus (die Eingangssignalquelle wird in der Liste der externen Eingänge aufgeführt) und der ausgewählten Auflösung variieren.

OSD	**Inhaltsverzeichnis**	**Wiedergabe /Stop**
MagicBright™	MagicBright bezeichnet eine neue Monitorfunktion, die eine optimierte Monitordarstellung ermöglicht, die verglichen mit der Darstellung auf vorhandenen Monitoren doppelt so brillant und klar ist. Dabei werden jeweils die optimalen Helligkeits- und Auflösungseinstellungen zum Anzeigen von Text, Internet und Multimedia-Anwendungen bereitgestellt. Durch einfaches Drücken der MagicBright-Steuertasten auf der Vorderseite des Monitors, kann der Benutzer ohne großen Aufwand eine von drei vordefinierten Helligkeits- und Auflösungsoptionen auswählen. **Die Direkttaste auf der Fernbedienung ist 'M/B'.** **1) Unterhalt.** : Hohe Helligkeit Zum Ansehen von Filmen, von z. B. DVD oder VDC. **2) Internet** : Mittlere Helligkeit Optimal für eine Mischung aus Texten und Bildern, wie z. B. Grafiken. **3) Text** : Normale Helligkeit Für Unterlagen, Dokumentation und alle Arbeiten mit umfangreichem Text. **4) Benutzerdef.** Obwohl die vorkonfigurierten Werte sorgfältig von unseren Ingenieuren ausgesucht wurden, entsprechen sie unter Umständen nicht Ihren Sehgewohnheiten. Sollte dies der Fall sein, stellen Sie die Helligkeit und den Kontrast über das Bildschirmmenü ein.	P
Benutzerdef.	Mit Hilfe der Bildschirmmenüs können Sie Kontrast, Helligkeit und Schärfe nach Wunsch ändern. **1) Kontrast** : Kontrast einstellen **2) Helligkeit** : Helligkeit einstellen **3) Schärfe** : Dient zum Anpassen der Schärfe.	P
Wenn Sie das Bild mit der Funktion Benutzerdef. einstellen, wechselt MagicBright in den Benutzerdef.-Modus.		
Farbtemp.	Sie können den Farbton ändern. **1) Kalt**	

	2) Normal **3) Warm** **4) Benutzerdef.**	
Farbanpassung	Verwenden Sie diese Funktion für die genaue Abstimmung der Farben. **1) R-Gain** **2) G-Gain** **3) B-Gain**	
	Wenn Sie das Bild mit der Funktion Farbanpassung einstellen, wechselt Farbtemp. in den Benutzerdef.-Modus.	
Bildjustierung	Mit Bildjustierung führen Sie die Feineinstellung für die beste Bilddarstellung durch. Wenn Sie über die Fein-Einstellung keine zufriedenstellenden Bilder erreichen, führen Sie zunächst eine Grob-Einstellung mit anschließender Fein-Einstellung durch. **- Verfügbare PC Modi** **1) Grob** : Entfernt Rauschen, z. B. vertikale Streifen. Mit der Grobeinstellung können Sie den Bildschirmbildbereich verschieben. Mithilfe des Menüs zur Horizontalsteuerung können Sie ihn zentrieren. **2) Fein** : Entfernt Störungen, wie Horizontale Streifenbildung. Wenn die Störung auch nach der Fein-Einstellung bestehen bleibt, wiederholen Sie die Feineinstellung nach dem Anpassen der Frequenz (Taktgeschwindigkeit). **3) Position** : Mit dieser Option stellen Sie die Horizontale und vertikale Bildschirmposition ein.	Grob / Fein Position
Autom. Einstellung	Einstellung Die Werte für Fein, Grob und Position werden automatisch angepasst. Wenn Sie die Auflösung über das Bedienfeld ändern, wird die Autom. Einstellung-Funktion ausgeführt. **Die Direkttaste auf der Fernbedienung ist 'AUTO'.** **- Verfügbare PC Modi**	
Format	Ermöglicht die Auswahl verschiedener Bildgrößen. **1) Breit** **2) 4:3**	
PIP-Bild	Sie können die Einstellungen des Bild-im-Bild-Fensters anpassen. **- Verfügbare PC / DVI Modi** **1) Kontrast** : Stellt den Kontrast des Bild-im-Bild-Fensters auf dem Bildschirm ein. **2) Helligkeit** : Stellt die Helligkeit des Bild-im-Bild-Fensters auf dem Bildschirm ein. **3) Schärfe** : Damit stellen Sie den Unterschied zwischen den hellsten und dunkelsten Anzeigebereichen im Bild-im-Bild-Fenster ein. **4) Farbe** : Damit stellen Sie die Helligkeit/Dunkelheit im Bild-im-Bild-Fenster ein. **Verfügbare Modi : PIP Ein**	

TV / DTV / Ext. / AV / S-Video / Komp. / HDMI Modus



Verfügbare Modi P : PC / DVI T : TV D : DTV E : Ext. A : AV S : S-Video C : Komp. H : HDMI



Die Standardeinstellung kann in Abhängigkeit vom ausgewählten Eingangsmodus (die Eingangssignalquelle wird in der Liste der externen Eingänge aufgeführt) und der ausgewählten Auflösung variieren.

OSD	Inhaltsverzeichnis	Wiedergabe /Stop
Modus	Der Monitor verfügt über vier werksseitige Bildeinstellungen ("Dynamisch", "Standard", "Film" und "Benutzerdef."). Sie können eine der Einstellungen "Dynamisch", "Standard", "Film" oder "Benutzerdef." aktivieren. Bei Auswahl von "Benutzerdef." werden automatisch Ihre benutzerdefinierten Bildeinstellungen angewendet. **Die Direkttaste auf der Fernbedienung ist 'P.MODE'.** **1) Dynamisch** **2) Standard** **3) Film** **4) Benutzerdef.**	
Benutzerdef.	Sie können die Bildschirmmenüs nutzen, um den Kontrast und die Helligkeit nach Ihren persönlichen Vorlieben zu ändern. **1) Kontrast** : Kontrast einstellen. **2) Helligkeit** : Helligkeit einstellen. **3) Schärfe** : Einstellen der Bildschärfe. **4) Farbe** : Damit stellen Sie die Farbe im Bild-im-Bild-Fenster ein.	
Farbtemp.	Sie können den Farbton ändern. **1) Kalt2** **2) Kalt1** **3) Normal** **4) Warm1** **5) Warm2**	
Größe	Ermöglicht die Auswahl verschiedener Bildgrößen. **Die Direkttaste auf der Fernbedienung ist 'P.SIZE'.** • **TV / Ext. / AV / S-Video Modus : Autom. Breit / Breit / 16:9 / Zoom1 / Zoom2 / 4:3** • **Komp. / HDMI Modus : Breit / 16:9 / Zoom1 / Zoom2 / 4:3** - Weder Zoom1 noch Zoom2 unterstützen im Eingangsmodus Component oder HDMI Auflösungen von mehr als 720p.	
Bildschirmmodus	Nur wenn die Bildgröße auf Autom. breit festgelegt wird, kann der Benutzer den Bildschirmmodus festlegen. Da jedes europäische Land eine andere Bildgröße verwendet, können die Benutzer sie damit einstellen. **- Sie können die Bildgröße im Modus Autom. Breit anpassen.**	

	- Diese Funktion ist im HDMI-Modus PC oder Komp. nicht verfügbar. **1) Breit** **2) 16:9** **3) Zoom1** **4) Zoom2** **5) 4:3**	T E A S C H
Digitale RM	- Digital Noise Reduction. (Digitale Rauschunterdrückung.) Sie können die Rauschunterdrückung auf Aus / Gering / Mittel / Hoch / Auto. Die digitale Rauschbeseitigung sorgt für ein klareres, gestochen scharfes Bild. **1) Aus** **2) Gering** **3) Mittel** **4) Hoch** **5) Auto**	T E A S C H D
Filmmodus	Schalten Sie den Filmmodus auf Aus / Ein . Die Funktion Filmmodus ermöglicht Ihnen ein Filmerlebnis wie im Kino. **- Mit dieser Funktion sind im Eingangsmodus Komp. oder HDMI nur Auflösungen bis 480i/576i möglich.** **Aus** **Ein**	T E A S

Ton



Verfügbare Modi P : PC / DVI T : TV D : DTV E : Ext. A : AV S : S-Video C : Komp. H : HDMI



Die Standardeinstellung kann in Abhängigkeit vom ausgewählten Eingangsmodus (die Eingangssignalquelle wird in der Liste der externen Eingänge aufgeführt) und der ausgewählten Auflösung variieren.

OSD	Inhaltsverzeichnis	Wiedergabe /Stop
Modus	Der Monitor verfügt über einen integrierten HiFi-Audioverstärker. **Die Direkttaste auf der Fernbedienung ist 'S.MODE'.**	

	1) Standard : Wählen Sie "Standard" für die werkseitigen Standardeinstellungen. **2) Musik** : Wählen Sie "Musik", wenn Sie sich Musikvideos oder Konzerte ansehen möchten. **3) Film** : Wählen Sie "Film", wenn Sie sich einen Film ansehen möchten. **4) Sprache** : Wählen Sie "Sprache", wenn Sie sich Programme mit überwiegend gesprochenem Inhalt (z. B. Nachrichten) ansehen möchten. **5) Benutzerdef.** :Wählen Sie "Benutzerdef", um Ihre individuellen Einstellungen aufzurufen.	PTEAS CHD
Benutzerdef.	Sie können den Ton nach Wunsch einstellen. **1) Tiefen** : Die tiefen Audiofrequenzen werden betont (lauter) wiedergegeben. **2) Höhen** : Die hohen Audiofrequenzen werden betont (lauter) wiedergegeben. **3) Balance** : Klangbalance ==> Ermöglicht die Regulierung der Klangbalance zwischen dem linken und dem rechten Lautsprecher. **Der Ton ist auch dann noch hörbar, wenn er auf "0" geregelt ist.**	PTEAS CHD
Auto. Lautst.	Diese Funktion verringert die Lautstärkeunterschiede zwischen den einzelnen Sendern. **Aus** **Ein**	PTEAS CHD
Int. Ton aus	Wenn Sie dieses Menü aktivieren, wird der Ton aus den Lautsprechern beim Verwenden des Heimkinosystems stumm geschaltet. **Aus** **Ein**	PTEAS CHD
SRS TruSurround XT	Genießen Sie das sonore und lebhafte Klangerlebnis wie bei 5.1-Kanalsystemen. **Aus** **Ein**	PTEAS CHD
Ton wählen	Bei aktiviertem PIP können Sie entweder Haupt- oder Nebenbild auswählen. **1) Erster Tuner** **2) Zweiter Tuner** **Verfügbare Modi : PIP Ein**	P

Kanal



Verfügbare Modi P : PC / DVI T : TV D : DTV E : Ext. A : AV S : S-Video C : Komp. H : HDMI



Die Standardeinstellung kann in Abhängigkeit vom ausgewählten Eingangsmodus (die Eingangssignalquelle wird in der Liste der externen Eingänge aufgeführt) und der ausgewählten Auflösung variieren.

OSD	Inhaltsverzeichnis	Wiedergabe /Stop
Land	Bevor Sie die Funktion "Autom. speichern" nutzen, müssen Sie das Land auswählen, in welchem das Produkt verwendet wird. Wenn Ihr Land in der Liste nicht aufgeführt ist, wählen Sie "Other" (Sonstige) aus. **1) Belgien** **7) Schweden** **2) Frankreich** **8) Schweiz** **3) Deutschland** **9) Großbritannien** **4) Italien** **10) Andere** **5) Niederlande** **11) Russland** **6) Spanien** **12) Osteuropa**	T
DTV-Land	Wählen Sie vor Einsatz der Funktion Autom. Speichern das DTV-Land aus, in dem das Gerät verwendet wird. **1) Frankreich** **6) Großbritannien** **2) Deutschland** **7) Österreich** **3) Italien** **8) Schweden** **4) Spanien** **9) Finnland** **5) Schweiz** **10) Dänemark**	D
Autom. speichern	Sie können die für den TV-Empfang in Ihrem Gebiet verfügbaren Frequenzbänder durchsuchen und alle automatisch gefundenen Kanäle speichern.	T
Man. speichern	Sie können die für den TV-Empfang in Ihrem Gebiet verfügbaren Frequenzbänder durchsuchen und alle manuell gefundenen Kanäle speichern. **1) Programm**: Geben Sie die entsprechende Programmnummer auf dem Bildschirm ein. **2) Fernsehnorm**: Ändern Sie diese Einstellung bis Sie die beste Farbdarstellung erreicht haben (Auto <-> PAL <-> SECAM <-> NTSC4.43) **3) Tonsystem**: Ändern Sie diese Einstellung bis Sie die beste Audiowiedergabe erreicht haben. (B/G <-> D/K <-> I <-> L) **4) Kanal** : Drücken Sie auf Auf/Ab unterhalb der aktuellen Frequenz, um den gewünschten Funkkanal auszuwählen. **5) Suchlauf** : Der Tuner durchsucht den Frequenzbereich bis der erste ausgewählte Kanal oder die ausgewählten Kanäle mit dem Monitor empfangen und auf dem Bildschirm angezeigt werden. **6) Speichern** : Mit dieser Funktion wird der Kanal wiederhergestellt, den der Benutzer eingibt.	T

Programmverwaltung	**1) Kanalliste** : Sie können bei Bedarf Kanäle hinzufügen oder entfernen, so dass nur die gewünschten Kanäle angezeigt werden. "🔒" ist aktiv, wenn die Kindersicherung aktiviert ist ("Ein"). **2) Kindersicherung** : Hiermit wird verhindert, dass Kinder ungeeignete Programme sehen. Dazu werden bestimmte Programme von Fernsehsendern oder vom Video gesperrt. Child Lock (Kindersicherung) kann nur von der Fernbedienung aus gewählt werden.	1) Kanalliste 2) Kindersicherung T
Sortieren	Mit dieser Funktion werden die Nummern zweier Kanäle ausgetauscht.	T
Name	Falls während der automatischen oder manuellen Kanalspeicherung Kanalnamen übertragen werden, werden diese den Kanälen automatisch zugewiesen. Sie können diese Namen bei Bedarf jedoch ändern bzw. neue Namen zuweisen.	T
Feinabstimmung	Aufgrund schwacher Signale oder einer falschen Antennenkonfiguration können manche Kanäle u. U. nicht richtig eingestellt werden.	T
LNA	Verstärkt die Signale bei schlechtem Antennenempfang. Sollten sich die ankommenden Signale jedoch gegenseitig stören, schalten Sie den LNA aus, da er dann u. U. nicht richtig funktioniert. **Aus** **Ein**	T

Eingang | Bild | Ton | Kanal | Einstellungen | D.MENU

Einstellungen



Verfügbare Modi P : PC / DVI T : TV D : DTV E : Ext. A : AV S : S-Video C : Komp. H : HDMI



Die Standardeinstellung kann in Abhängigkeit vom ausgewählten Eingangsmodus (die Eingangssignalquelle wird in der Liste der externen Eingänge aufgeführt) und der ausgewählten Auflösung variieren.

OSD	Inhaltsverzeichnis	Wiedergabe /Stop
Sprache	8 verschiedene Sprachen werden angeboten.	

	Deutsch English Español Français Italiano Português Русский Svenska **Anmerkung:** Die ausgewählte Sprache wirkt sich nur auf die Sprache der Bildschirmanzeige aus. Sie hat keinerlei Auswirkungen auf Software, die auf dem Computer ausgeführt wird.	P T E A S C H D
Sleep-Timer	Diese Option schaltet den Monitor nach Ablauf eines festgelegten Zeitraums aus. **1) Aus 2) 30 3) 60 4) 90 5) 120 6) 150 7) 180** **- Die Direkttaste auf der Fernbedienung ist 'SLEEP'.**	P T E A S C H D
Menütransparenz	Bestimmt, ob der Hintergrund des OSD durchsichtig oder nicht dargestellt wird. **1) Hoch** **2) Mittel** **3) Gering** **4) Deckend**	P T E A S C H D
Blaues Bild	Wenn kein Signal empfangen wird oder das Signal sehr schwach ist, wird automatisch ein blauer Bildschirm statt des gestörten Bildes angezeigt. Wenn das gestörte Bild dennoch wiedergegeben werden soll, müssen Sie für die Option "Blaues Bild" die Einstellung "Aus" wählen. **Aus** **Ein**	T E A S C H
HDMI-Schwarzwert	Wenn Sie eine DVD oder Set-Top-Box über HDMI an Ihr Fernsehgerät anschließen, kann es zu einer Verschlechterung der Bildqualität kommen. Dies drückt sich, je nach angeschlossenem externen Gerät, in einer Zunahme des Schwarzwerts, geringem Kontrast und Farbfehlern usw. aus. Stellen Sie in diesem Fall die Bildqualität des Fernsehgeräts ein, indem Sie den HDMI-Schwarzwert konfigurieren. Diese Funktion ist nur aktiv, wenn ein externes Gerät (DVD-Player, STB usw.) über HDMI (RGB-Signal) mit dem Fernsehgerät verbunden ist. **- Nur im HDMI-Modus verfügbar** **Normal** **Gering**	H
Reset	Bild parameters werden wie zu Anfang des Erwerbs zurückgesetzt. **1) Bild zurücksetzen - Verfügbare PC Modi** **2) Farbe zurücksetzen - Verfügbare PC/DVI Modi**	1) Bild zurücksetzen 2) Farbe zurücksetzen P

“ D.MENU ”

TOP

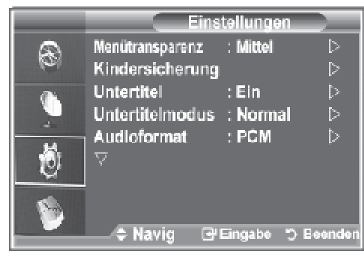
※ Das Unternehmen garantiert nur für die sechs unterstützten Länder (GB, Deutschland, Frankreich, Italien, Spanien und Österreich) die einwandfreie Funktionsweise des DTV-Menüs, weil nur diese Länderstandards unterstützt werden. Wenn das Land des Senders von dem Land abweicht, das vom Benutzer gewählt wurde, werden außerdem möglicherweise die Zeichen, die im Kanal-Banner, in der Info, in der Anleitung, Programmverwaltung usw. zu sehen sind, nicht korrekt angezeigt.

※ Verfügbar im TV-Modus. Voreingestellt auf den DTV-Modus mithilfe der Taste TV/DTV auf der Fernbedienung. Zur Unterstützung bei der Navigation im Bildschirmmenüsystem und beim Einrichten der verschiedenen verfügbaren Einstellungen studieren Sie bitte die folgende Abbildung.

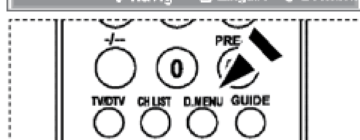
Drücken Sie die Taste D.MENU.











Diese Optionen können Sie auch durch Drücken der Taste D.MENU auf der Fernbedienung aufrufen.

- TV-Programm
- Heute & Morgen
- Ausführlich
- Programmiert
- Standard — - Akt./Näch., Ausführlich

- Kanal
- Autom. speichern
- Man. speichern
- Favoriten bearbeiten
- Kanalliste

- Einstellungen
- Menütransparenz — - Hoch, Mittel, Gering, Deckend
- Kindersicherung — - PIN eingeben
- Untertitel — - Aus, Ein
- Untertitelmodus — - Normal, Schwerhörig
- Audioformat — - PCM/Dolby Digital
- Digitaltext — - Deaktivieren, Aktivieren
- Zeitzone
- System — - Produktinformation, - Signalinformation, - Software-Update, - Common Interface, - Reset

- Sprache
- Wiedergabesprache
- Untertitelsprache
- Teletext-Sprache
- Voreinstellung — - Primary Wiedergabesprache, - Secondary Wiedergabesprache, - Primary Untertitelsprache, - Secondary Untertitelsprache, - Primary Teletext-Sprache, - Secondary Teletext-Sprache

※ Die Untermenüs des CI-Menüs sind abhängig vom Modell des CAM-Moduls.

Kanalliste automatisch aktualisieren

※ Sie können die Kanalliste aktualisieren, wenn der Anbieter neue Sender hinzufügt oder wenn Sie das Fernsehgerät einen neuen Standort bringen.





1. Drücken Sie die Taste D.MENU, um das Menü DTV anzuzeigen.
2. Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um "Kanal" auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste ENTER.
3. Drücken Sie die Taste ENTER, um "Autom. speichern" auszuwählen. Drücken Sie dann die Taste ENTER.
4. Anschließend wird die Anzahl der durchsuchten Sender angezeigt.

※ Die vorhandene Liste der bevorzugten Kanäle wird nicht gelöscht, wenn die Kanalliste aktualisiert wird. Um die Suche vorzeitig abzubrechen, drücken Sie bei aktivierter Auswahl "Stopp" die Taste ENTER.

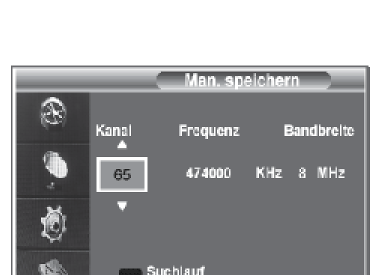
※ Stellen Sie zuerst ein Land ein. Drücken Sie dazu unter **DTV** auf **MENU** und dann auf **Kanal -> DTV-Land.**

5. Drücken Sie zum Beenden die Taste EXIT.

Bei schwachem Signal wird die Meldung "No Service found!" (Kanal nicht gefunden) angezeigt. Die Meldung "Signalkabel überprüfen" wird angezeigt.

Kanalliste manuell aktualisieren

※ Zur Beschleunigung der Kanalsuche können Sie den Kanal angeben.



1. Drücken Sie die Taste D.MENU, um das Menü DTV anzuzeigen.
2. Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um "Kanal" auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste ENTER.
3. Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um "Man. speichern" auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste ENTER.
4. Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um "Kanal" auszuwählen, Drücken Sie die rote Taste auf der Fernbedienung.

※ Kanal: In Großbritannien werden nacheinander Kanal 5 bis 69 angezeigt. (je nach Land)

※ Frequenz: Die in der Kanalgruppe zur Verfügung stehenden Frequenzen werden angezeigt.

※ Bandbreite: Es sind die Bandbreiten 7 und 8 MHz verfügbar.

5. Anschließend wird die Anzahl der durchsuchten Sender angezeigt.
6. Drücken Sie zum Beenden die Taste EXIT.

Bevorzugte Kanäle bearbeiten

※ Sie können Ihre bevorzugten Kanäle mit den vierfarbigen Tasten bearbeiten.

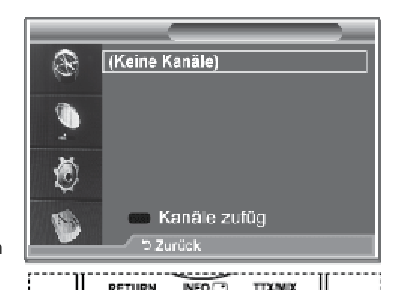
1. Drücken Sie die Taste D.MENU, um das Menü DTV anzuzeigen.
2. Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um "Kanal" auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste ENTER.
3. Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um "Favoriten bearbeiten" auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste ENTER.
4. Drücken Sie die rote Taste, um die gespeicherten Kanäle anzuzeigen.
5. Wählen Sie mit den Tasten ▲oder ▼den gewünschten Kanal aus. Drücken Sie dann die Taste ENTER.

※ Das Symbol " ★ " wird neben dem ausgewählten Kanal angezeigt, und der Kanal wird zur Favoritenliste hinzugefügt.

- Wenn Sie dies wieder rückgängig machen möchten, drücken Sie erneut die Taste ENTER.
- Alle wählen: Wählen Sie alle aktuell angezeigten Kanäle aus.
- Keinen wählen: Auswahl aller ausgewählten Kanäle aufheben.
- Vorschau: Zeigt (a) alle ausgewählten Kanäle an.

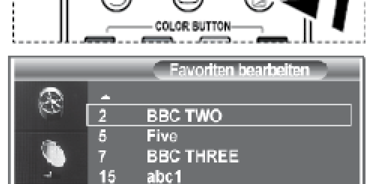
Die Einstellung der bevorzugten Kanäle ist damit abgeschlossen.

6. Drücken Sie zum Beenden die Taste EXIT.



- Hinzufügen

※ Sie können diese Funktion verwenden, nachdem Sie einen oder mehrere bevorzugte Kanäle ausgewählt haben.



1. Drücken Sie die Taste D.MENU, um das Menü DTV anzuzeigen.
2. Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um "Kanal" auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste ENTER.
3. Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um "Favoriten bearbeiten" auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste ENTER.
4. Drücken Sie die rote Taste im Menü "Favoriten bearbeiten". Eine Beschreibung des Vorgehens beim Hinzufügen weiterer Kanäle finden Sie in Schritt 5 der vorherigen Beschreibung.
5. Wenn Sie den Kanal überprüfen möchten, der gespeichert werden soll, drücken Sie die Taste RETURN. Zum Beenden drücken Sie die Taste EXIT.

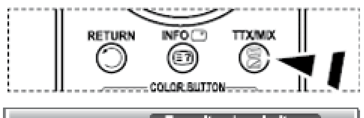


※ Um alle Kanäle zur Favoritenliste hinzuzufügen, drücken Sie die rote Taste.
※ Um alle Kanäle aus der Liste zu entfernen, drücken Sie die grüne Taste.
※ Vorschau: Zeigt (a) alle ausgewählten Kanäle an.
※ Drücken Sie die Taste CH List, um den Favoritenmanager anzuzeigen.

- Neue Nummer

1. Drücken Sie die Taste D.MENU, um das Menü DTV anzuzeigen.
2. Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um "Kanal" auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste ENTER.
3. Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um "Favoriten bearbeiten" auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste ENTER.
4. Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ den gewünschten Kanal aus.
5. Drücken Sie die grüne Taste.

※ Der Bereich zur Eingabe der Nummer ist leer.



6. Geben Sie die neue Kanalnummer ein. Drücken Sie die ENTER, um sie zu speichern, oder die RETURN, um abzubrechen.

※ Drücken Sie die Taste ◀ um eine eingegebene Zahl zu löschen. Wenn Sie eine Zahl eingeben, die bereits zuvor einem anderen Kanal zugewiesen wurde, so
wird die Zahl dem ausgewählten Kanal zugeordnet, und die zuvor dem ausgewählten Kanal
zuwiesene Nummer wird dem anderen Kanal zugeordnet. Das bedeutet, dass die beiden Zahlen
ausgetauscht werden.
Die bevorzugten Kanäle werden automatisch in aufsteigender Reihenfolge der Kanalnummern
sortiert.



7. Drücken Sie zum Beenden die Taste EXIT.

- Vorschau

1. Markieren Sie im Menü "Favoriten bearbeiten" den Kanal, für den Sie eine Vorschau sehen möchten. Drücken Sie hierzu auf die Tasten ▲ oder ▼.
2. Drücken Sie die gelbe Taste.

※ Der ausgewählte Kanal wird auf dem Bildschirm angezeigt.

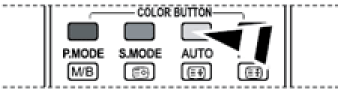
- Löschen

1. Markieren Sie im Menü "Favoriten bearbeiten" den Kanal, der aus der Favoritenliste gelöscht werden soll. Drücken Sie hierzu auf die Tasten ▲ oder ▼.
2. Drücken Sie die blaue Taste.

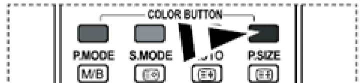
※ Der ausgewählte Kanal und seine Nummer werden gelöscht. Wenn Sie der Favoritenliste einen zuvor gelöschten Kanal wieder hinzufügen möchten, schlagen Sie bitte unter "Hinzufügen".











◆ Auswählen der Kanalliste

※ Sie können von den durchsuchten Kanälen die ausgewählten Kanäle ausschließen. Wenn Sie die gespeicherten Kanäle durchsuchen, werden die Kanäle, die übersprungen werden sollen, nicht angezeigt. Alle Sender, die nicht ausdrücklich übersprungen werden sollen, werden angezeigt.



1. Drücken Sie die Taste D.MENU, um das Menü DTV anzuzeigen.
2. Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um "Kanal" auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste ENTER.
3. Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um "Kanal List". Drücken Sie dann die Taste ENTER.
4. Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um "All", "Favourites" or "Default".
   Drücken Sie dann die Taste ENTER.
5. Drücken Sie die gelbe Taste, um zwischen den bevorzugten Kanälen (Favoriten) und der Liste mit allen Kanälen umzuschalten.

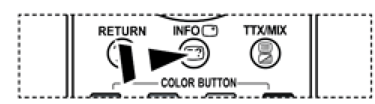
   ※ Die Liste der bevorzugten Kanäle enthält nur die Kanäle, die Sie vorher mit dem Menü "Favoriten bearbeiten" bestimmt haben.
6. Drücken Sie die rote oder grüne Taste, um die vorherige oder die nächste Seite der Kanalliste anzuzeigen.
7. Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um einen Kanal, der eingestellt werden soll, auszuwählen, und Drücken Sie dann die Taste ENTER.

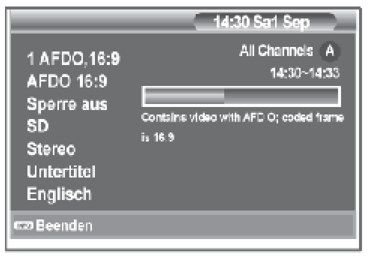
   ※ Die Kanalnummer und der Name werden angezeigt, wenn der Kanal einer derjenigen aus der Liste aller Kanäle ist, und ein Symbol wird angezeigt, wenn der Kanal einer der Favoriten ist.

   ※ Kanalnummer, Name und ein Symbol werden in der oberen linken Ecke angezeigt, während sie den Kanal wechseln.
8. Drücken Sie die blaue Taste, um zwischen Fernsehgerät, Radio, Daten/Sonstiges und Alle umzuschalten.
9. Drücken Sie die Taste CH LIST, um die Kanalliste zu beenden

◆ Programminformationen anzeigen

※ Während sie ein Programm sehen, können zusätzliche Information darüber angezeigt werden.





1. Drücken Sie beim Anzeigen des Programms die Taste INFO.
   ※ Die Programminformationen werden angezeigt.
2. Zum Verlassen der Bannerinformationen drücken Sie die Taste INFO.

“ D.MENU ”

EPG-Informationen (Elektronischer Programmführer) anzeigen

※ Die Informationen des elektronischen Programmführers werden von den Sendern zur Verfügung gestellt. Es kann sein, dass Programmeinträge leer oder veraltet sind. Dies ist auf die für einen bestimmten Kanal übertragenen Informationen zurückzuführen. Die Anzeige wird dynamisch aktualisiert, sobald neue Informationen verfügbar sind.





◆ Heute & morgen
Für die sechs in der linken Spalte angezeigten Kanäle werden die aktuelle und die nächste Sendung angezeigt.

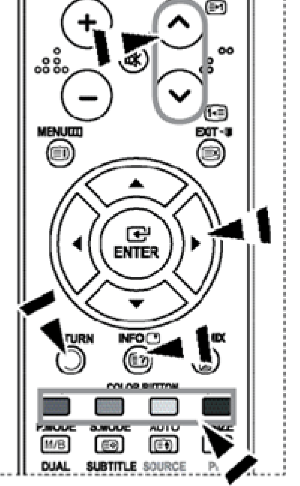
◆ Ausführlich
Hier werden die Programminformationen in einem Zeitplan mit einer Unterteilung von jeweils 1 Stunde angezeigt. Es wird ein Zeitfenster von 2 Stunden mit Programminformationen angezeigt. Dieses Fenster kann jedoch in der Zeit nach vorne oder nach hinten verschoben werden.

1. Drücken Sie die Taste D.MENU, um das Menü DTV anzuzeigen.
2. Drücken Sie die Taste ENTER, um "TV-Programm" auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um Programmführer "Heute & Morgen" oder "Ausführlich" auszuwählen.
   Drücken Sie die Taste ENTER.
   Drücken Sie dann die Taste ENTER.

   ※ Sie können das TV-Programmmenü auch durch Drücken der Taste GUIDE aufrufen

4.

Um...	Dann...
Programm aus der Liste des Programmführers anzeigen	- Wählen Sie mit der Taste ▲, ▼, ◀, ▶ ein Programm aus. - Drücken Sie dann die Taste ENTER.
※ Sobald Sie ein Programm gewählt haben, wird es zusammen mit einem Uhr-Symbol angezeigt. Wenn Sie erneut ENTER drücken, wird die Programmwahl aufgehoben und das Uhr-Symbol verschwindet. Weitere Informationen über das Vormerken von Programmen finden Sie auf der nächsten Seite.	
Programminformationen anzeigen	- Wählen Sie mit der Taste ▲, ▼, ◀, ▶ ein gewünschtes Programm aus. - Drücken Sie die Taste INFO, wenn das Programm markiert bzw. hervorgehoben ist.
Zwischen dem Programmführer "Heute & Morgen" oder "Ausführlich" umzuschalten	- Drücken Sie wiederholt die rote Taste.
die Liste “Favoriten” und “Ausführlich” anzuzeigen	- Drücken Sie mehrmals die grüne Taste.
Schnell zurückblättern (24 Stunden).	- Drücken Sie mehrmals die gelbe Taste.



Schnell weiterblättern (24 Stunden).	- Drücken Sie mehrmals die blaue Taste.
Programmführer beenden	- Drücken Sie die Taste EXIT.

※ Der Programmtitel wird oben in der Mitte des Bildschirms angezeigt. Klicken Sie auf die Taste INFO, wenn Sie genauere Informationen benötigen. Zu diesen Informationen gehören: Kanalnummer, Programmdauer, Statusleiste, Kindersicherungsstufe, Bildqualität (HD/SD), Tonmodus, Untertitel oder Teletext, Sprache für Untertitel oder Teletext sowie Kurzzusammenfassung des markierten Programms. "..." wird ... angezeigt.

※ Sechs Kanäle werden angezeigt. Um den Kanal zu wechseln, wählen Sie mit den Tasten ▲ oder ▼ den gewünschten Kanal aus. Für eine seitenweise Darstellung wählen Sie Taste P ⌃ oder die ⌄ aus.

◆ Verwenden der Vormerkliste

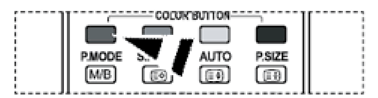
※ Wenn Sie eine Vormerkliste der Sendungen angelegt haben, die Sie gern sehen möchten, wird das Gerät zur vorgemerkten Zeit automatisch auch dann auf das vorgemerkte Programm umgeschaltet, wenn Sie gerade eine andere Sendung sehen.



1. Drücken Sie die Taste D.MENU, um das Menü DTV anzuzeigen.
2. Press the ENTER button, to select "TV-Programm"
3. Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um "Programmiert" auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste ENTER.
4. Drücken Sie die rote Taste. Das Fernsehgerät schaltet auf das vorgemerkte Programm um.
5. Drücken Sie die Taste ENTER, um ein Programm auszuwählen, und regeln Sie es mit der Taste ◀ oder ▶ ein.

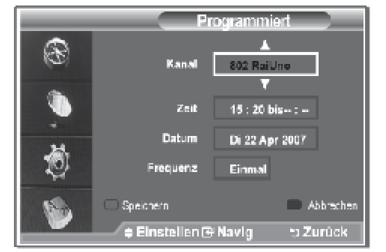


※ Sie können die Stunden und Minuten auch einstellen, indem Sie die Zifferntasten auf der Fernbedienung drücken.
- Kanal: Kanal wählen.
- Zeit: Zeit einstellen.
- Datum: Jahr, Monat und Tag einstellen.
- Frequenz: Frequenz einstellen.
("Einmal", "Täglich", "Wöchentl.")



6. Nachdem Sie die Vormerkungen eingestellt haben, drücken Sie die rote Taste.
7. Drücken Sie zum Beenden die Taste EXIT.

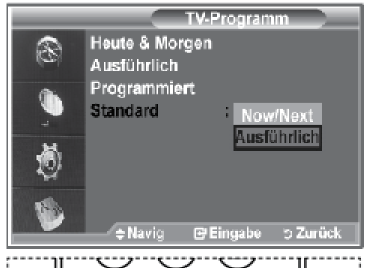
- Speichern: Erstellte Vormerkliste speichern.
- Abbrechen: Erstellte Vormerkliste verwerfen.
- Programm zufüg.: Neue Liste "Programmiert" hinzufügen.
- Bearbeiten: Ausgewählten Vormerkplan korrigieren.
- Löschen: Ausgewählten Vormerkplan löschen.



◆ Einstellen des Standardführers

※ Sie können einstellen, welcher Programmführer als Standard angezeigt werden soll.

1. Drücken Sie die Taste D.MENU, um das Menü DTV anzuzeigen.
2. Drücken Sie die Taste ENTER, um "TV-Programm" auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼ um "Standard" auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste ENTER.
4. Wählen Sie den Programmführer "Akt./Näch." oder "Ausführlich" mit den Tasten ▲ oder ▼ aus, und drücken Sie die Taste ENTER.
5. Drücken Sie zum Beenden die Taste EXIT.

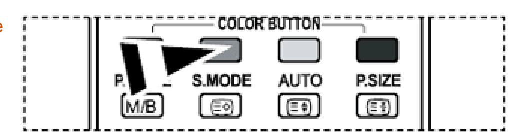




Diese Optionen können Sie auch durch Drücken der Taste GUIDE auf der Fernbedienung aufrufen.

◆ Anzeigen aller Kanäle und der bevorzugten Kanäle

※ Im menü des elektronischen Programmführers können Sie alle Kanäle oder die bevorzugten Kanäle anzeigen.

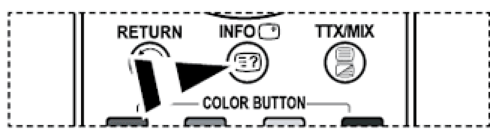


1. Drücken Sie die Taste D.MENU, um das Menü DTV anzuzeigen.
2. Drücken Sie die Taste ENTER, um "TV-Programm".
3. Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼ , um den gewünschten Programmführer ("Heute & Morgen" oder "Ausführlich") auszuwählen.
4. Drücken Sie dann die Taste ENTER.
5. Drücken Sie die grüne Taste. Zwischen den Listen mit allen Kanälen und den bevorzugten Kanälen können Sie umschalten.
6. Wählen Sie mit der Taste ▲, ▼, ◀, oder ▶ ein Programm Ihrer Wahl aus.
7. Drücken Sie die Taste INFO, um Informationen über das markierte Programm anzuzeigen.
8. Wenn Sie die Favoritenliste der Kanäle noch nicht angelegt haben:

   - "Die Favoritenliste ist leer. Möchten Sie jetzt Ihre Favoriten auswählen?" wird als Meldung angezeigt.
   - Wählen Sie "Ja". Das Menü "Favoriten bearbeiten" wird angezeigt. Wenn Sie Nein wählen, bleiben alle Kanäle unverändert.

9. Drücken Sie zum Beenden die Taste EXIT.







※ Bei "Alle Kanäle" handelt es sich um die Liste aller Kanäle, die beim Sendersuchlauf zwecks Listenaktualisierung gefunden wurden. Im Modus für alle Kanäle werden alle Kanäle angezeigt.

※ Die Liste "Favoriten" enthält die Kanäle, die mit dem Menü "Favoriten bearbeiten" festgelegt wurden.

“ D.MENU ”

Einstellen der menütransparenz

※ Die Transparenz des menüs ist einstellbar.



1. Drücken Sie die Taste D.MENU, um das Menü DTV anzuzeigen.
2. Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um "Einstellungen" auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste ENTER.
3. Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um "Menütransparenz" then press the ENTER button.
4. Wählen Sie die erforderliche Option ("Hoch", "Mittel", "Gering" oder "Deckend") durch Drücken der Taste ▲ oder ▼ aus, und drücken Sie dann die Taste ENTER.
5. Drücken Sie zum Beenden die Taste EXIT.

Kindersicherung einstellen

※ Mit dieser Funktion können Sie nichtautorisierte Benutzer, z. B. Kinder, daran hindern, ungeeignete Programme anzuschauen. Hierzu verwenden Sie eine benutzerdefinierte, mehrstellige PIN. Das Bildschirmmenü fordert Sie auf, eine PIN zuzuweisen (diese können Sie bei Bedarf später noch ändern).



1. Drücken Sie die Taste D.MENU, um das Menü DTV anzuzeigen.
2. Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um "Einstellungen" auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste ENTER.
3. Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um "Kindersicherung." auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste ENTER.
4. "PIN eingeben" wird angezeigt.
5. Geben Sie die aktuelle vierstellige PIN über die Zahlentasten (0-9) ein. Die in der Gruppe "Kindersicherung" angebotenen Optionen werden mit der "Altersbeschränkung" angezeigt.



※ Der Standard-PIN-Code eines neuen Fernsehgeräts lautet 0000.

※ Wenn Sie eine ungültige PIN eingeben, wird die Meldung "Ungültige PIN. Versuchen Sie es noch einmal." angezeigt.

6. Drücken Sie dann die Taste ENTER.
7. Wählen Sie mit den Tasten ▲ oder ▼ die gewünschte Altersbeschränkung aus. Drücken Sie die Taste ENTER.
8. Wenn Sie die PIN ändern möchten, wählen Sie "PIN ändern" aus, indem Sie die Taste ▲ oder ▼ drücken. Drücken Sie die Taste ENTER.
   ※ Die Aufforderung "Neue PIN eingeben" wird angezeigt.
9. Geben Sie die neue PIN über die Zahlentasten (0-9) ein.
   ※ "Neue PIN bestätigen" wird angezeigt.
10. Geben Sie zur Bestätigung die neue PIN erneut über die Zahlentasten (0-9) ein.
    ※ Die Meldung "Ihre PIN-Code wurde geändert" wird angezeigt.
11. Drücken Sie dann die Taste ENTER.
12. Drücken Sie zum Beenden die Taste EXIT.





※ Wenn Sie den PIN-Code vergessen haben, drücken Sie die Fernbedienungstasten in der folgenden Reihenfolge, um die PIN auf **0-0-0-0** zurückzusetzen: **POWER (Aus), MUTE, 8, 2, 4, POWER (Ein).**

Einrichten von Untertiteln

※ Sie können Untertitel aktivieren und deaktivieren.

1. Drücken Sie die Taste D.MENU, um das Menü DTV anzuzeigen.
2. Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um "Einstellungen" auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste ENTER.
3. Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um "Untertitel " auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste ENTER.
4. Wählen Sie "Ein" mit der Taste ▲ oder ▼.
   Drücken Sie die Taste ENTER.
5. Drücken Sie zum Beenden die Taste EXIT.



◆ Festlegen des Untertitelmodus

※ Mit diesem menü legen Sie den Untertitelmodus fest. "Normal" unter dem menü ist die Basisoption für Untertitel, und "Schwerhörig" ist für hörgeschädigte Personen bestimmt.

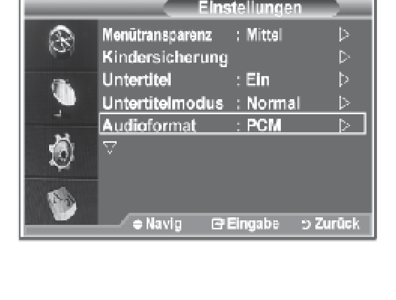


1. Drücken Sie die Taste D.MENU, um das Menü DTV anzuzeigen.
2. Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um "Einstellungen" auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste ENTER.
3. Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um "Untertitelmodus" auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste ENTER.
4. Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um "Normal" or "Hard of hearing".
   Drücken Sie dann die Taste ENTER.
5. Drücken Sie zum Beenden die Taste EXIT.

※ Wenn das Programm, das Sie gerade sehen, die Funktion "Schwerhörig" nicht unterstützt, wird selbst bei ausgewählter Funktion "Schwerhörig" automatisch die Funktion "Normal" aktiviert.

◆ Audioformat ändern

※ Sie können Dolby Digital-Ton nur hören, wenn der Receiver mit einem Glasfaserkabel angeschlossen ist. Über den Hauptlautsprecher hören Sie nur den PCm-Ton. Wenn Sie für die Tonausgabe sowohl den Hauptlautsprecher als auch den Audioreceiver verwenden, kann es aufgrund der Geschwindigkeitsunterschiede beim Dekodieren durch die beiden Systeme zu einem Echoeffekt kommen. Verwenden Sie in diesen Fall die interne Stummschaltung.



1. Drücken Sie die Taste D.MENU, um das Menü DTV anzuzeigen.
2. Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um "Einstellungen" auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste ENTER.
3. Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um "Audioformat" auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste ENTER.
4. Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um "PCM" oder "Dolby Digital".
   Drücken Sie dann die Taste ENTER.
5. Drücken Sie zum Beenden die Taste EXIT.

※ Entsprechend dem Sendesignal wird Audioformat angezeigt.
Dolby Digital Sound steht nur zur Verfügung, wenn das Fernsehgerät mit einem externen Lautsprecher über ein optisches Kabel verbunden ist.

◆ Digitaltext einstellen (Nur Großbritannien)

※ Wenn das Programm mit Digitaltext gesendet wird, ist diese Funktion aktiviert.



1. Drücken Sie die Taste D.MENU, um das Menü DTV anzuzeigen.
2. Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um "Einstellungen" auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste ENTER.
3. Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um "Digitaltext" auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste ENTER.
4. Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um “Deaktivieren” oder“Aktivieren” auszuwählen.
   Drücken Sie die Taste ENTER.
5. Drücken Sie zum Beenden die Taste EXIT.

※ MHEG (Multimedia and Hypermedia Information Coding Experts Group): Ein internationaler Standard für Datenkodiersysteme, die in Multimedia und Hypermedia Einsatz finden. Dies ist ein höheres Niveau als das MPEG-System, das solche datenverknüpfende Hypermedia wie Standbilder, Zeichendienst, Animations-, Grafik- und

Videodateien sowie Multimediadateien umfasst. MHEG ist eine User Runtime Interaction Technology (Verfahren für Benutzerinteraktion während der Laufzeit) und wird auf verschiedenen Gebieten verwendet, z. B. VOD (Video-On-Demand), ITV (Interactive TV), EC (Electronic Commerce), Teleweiterbildung, Telekonferenzen, digitale Bibliotheken und Netzwerkspiele.

◆ Zeitzone auswählen (Nur Spanien)





※ Wählen Sie die Zeitzone entsprechend Ihrem Wohnsitz aus.

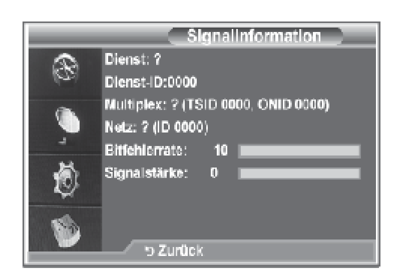
1. Drücken Sie die Taste D.MENU, um das Menü DTV anzuzeigen.
2. Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um "Einstellungen" auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste ENTER.
3. Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um "Zeitzone" auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste ENTER.
4. Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ die die Zeitzone Ihres Wohnsitzes aus. Drücken Sie die Taste ENTER.
   ※ Die folgenden Optionen sind verfügbar. Iberische Halbinsel und die Balearen - Kanarische Inseln
5. Drücken Sie zum Beenden die Taste EXIT.

◆ Anzeigen von Produktinformationen

※ Sie können Informationen über Ihr Produkt anzeigen. Sollten Sie Service- oder Reparaturleistungen benötigen, wenden Sie sich bitte an einen offiziellen Händler für Samsung-Produkte.

1. Drücken Sie die Taste D.MENU, um das Menü DTV anzuzeigen.
2. Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um "Einstellungen" auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste ENTER.
3. Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um "System" auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste ENTER.
4. Drücken Sie die Taste ENTER, um "Product Information".
   ※ Das Menü "Produktinformation" wird ausgewählt.
   - Softwareversion, Firmwareversion
5. Drücken Sie zum Beenden die Taste EXIT.

◆ Überprüfen der Signalinformation



※ Sie können Informationen über den Signalstatus erhalten.

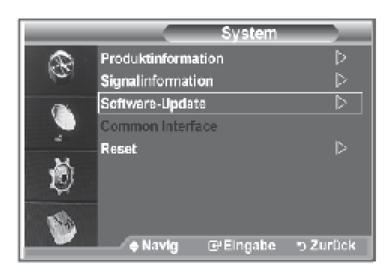
1. Drücken Sie die Taste D.MENU, um das Menü DTV anzuzeigen.
2. Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um "Einstellungen" auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste ENTER.
3. Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um "System" auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste ENTER.
4. Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um "Signalinformation" auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste ENTER.
5. Drücken Sie zum Beenden die Taste EXIT.
   ※ Bei schwachem Signal wird die Meldung "Kein Signal" angezeigt.

◆ Software aktualisieren

※ Damit Ihr Produkt stets mit den neuesten Funktionen des Digitalfernsehens ausgerüstet ist, werden zusammen mit dem normalen TV-Signal regelmäßig Softwareaktualisierungen übertragen. Das Gerät erkennt diese Signale automatisch und zeigt einen Hinweis auf die Softwareaktualisierung an. Sie haben die Wahl, ob die Aktualisierung installiert werden soll.

1. Drücken Sie die Taste D.MENU, um das Menü DTV anzuzeigen.

2. Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um "Einstellungen" auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste ENTER.
3. Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um "System" auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste ENTER.
4. Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um "Software-Update" auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste ENTER.
5. Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um "Software Infomation", "Manual Upgrade" or "Satandby Mode upgrade".
   Drücken Sie dann die Taste ENTER.
   - Softwareinformationen
     Damit die aktuelle Softwareversion angezeigt wird, drücken Sie die Taste ENTER. Zum Anzeigen von Informationen zur Softwareversion drücken Sie erneut die Taste ENTER.
   - "Handbuchaktualisierung"
     Drücken Sie die Taste ENTER, um auf den aktuellen Sendekanälen nach neuer Software zu suchen.
   - Upgrade im Standbymodus: Ein/Aus
     Drücken Sie die Taste ENTER. Um die Softwareaktualisierung mit eingeschaltetem Hauptnetz fortzusetzen, wählen Sie mit den Tasten ▲ oder ▼ "Ein" aus. 45 Minuten nach Beginn des Standbymodus wird die manuelle Aktualisierung automatisch ausgeführt. Da intern die Stromversorgung für das Gerät eingeschaltet ist, kann der LCDBildschirm leicht beleuchtet sein. Dieser Zustand kann etwas mehr als eine Stunde andauern, bis die Softwareaktualisierung abgeschlossen ist..
6. Drücken Sie zum Beenden die Taste EXIT.









◆ Anzeigen der Gemeinsamen Schnittstelle

※ Die folgenden Erklärungen gelten für den Fall, dass ein CAmmodul in den CI-Schlitz gesteckt ist und angezeigt wird.

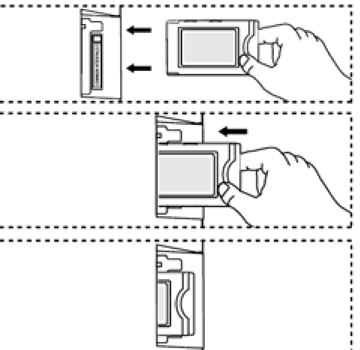
1. Drücken Sie die Taste D.MENU, um das Menü DTV anzuzeigen.
2. Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um "Einstellungen" auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste ENTER.
3. Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um "System" auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste ENTER.
4. Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um "Common Interface" auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste ENTER.
5. Drücken Sie die Taste ENTER, um Informationen zu Ihrer Anwendung anzuzeigen.
6. Drücken Sie zum Beenden die Taste EXIT.

※ In den Anwendungsinformationen wird die CI-Karte beschrieben.

※ Sie können das CAM-Modul unabhängig davon anschließen, ob das Fernsehgerät angeschaltet ist oder nicht.

1. Sie können das CI-CAM-Modul bei Ihrem nächsten Händler oder durch telefonische Bestellung erwerben.
2. Schieben Sie die CI-Karte in Richtung des Pfeils in das CAM-Modul ein, bis sie fest sitzt.
3. Schieben Sie das CAM-Modul mit installierter CI-Karte in den Schlitz für die gemeinsame Schnittstelle hinein. (Schieben Sie das CAM-Modul in Pfeilrichtung bis zum Anschlag, sodass es parallel mit dem Schlitz ist.)
4. Kontrollieren Sie, ob Sie ein Bild sehen oder ein gestörtes Signal.





◆ Auswählen des CI-menüs (Common Interface)

※ Hiermit kann der Benutzer seine Auswahl in dem vom CAmmodul bereitgestellten menü treffen.

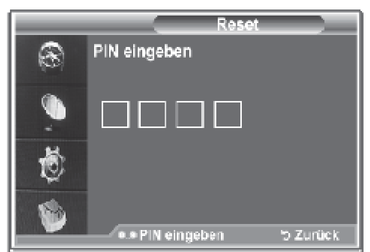
1. Drücken Sie die Taste D.MENU, um das Menü DTV anzuzeigen.
2. Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um "Einstellungen" auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste ENTER.
3. Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um "System" auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste ENTER.
4. Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um "Common Interfac" auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste ENTER.
5. Wählen Sie "CI-Menü" mit der Taste ▲ oder ▼, und drücken Sie die Taste ENTER.
6. Wählen Sie die erforderliche Option durch Drücken der Taste ▲ oder ▼aus, und drücken Sie dann die Taste ENTER.
7. Drücken Sie zum Beenden die Taste EXIT.

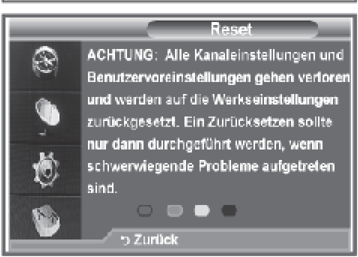
※ Wählen Sie das CI-Menü ausgehend vom Menü PC Card (PC-Karte).

◆ Zurücksetzen

※ Sie können alle gespeicherten Werte wieder auf die Ausgangswerte zurücksetzen.

※ Beim Zurücksetzen werden alle Kanalinformationen sowie die Einstellungen des Benutzers wieder auf die werkseitigen Standardwerte zurückgesetzt.





1. Drücken Sie die Taste D.MENU, um das Menü DTV anzuzeigen.
2. Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um "Einstellungen" auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste ENTER.
3. Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um "System" auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste ENTER.
4. Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um "Rese" auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste ENTER.
5. "PIN eingeben" wird angezeigt.
6. Geben Sie die aktuelle vierstellige PIN über die Zahlentasten (0-9) ein.
   ※ Die Warnmeldung wird angezeigt. Sie setzen sämtliche Werte wieder zurück, indem Sie nacheinander die farbigen Tasten drücken (rot, grün, gelb und blau).
7. Drücken Sie zum Beenden die Taste EXIT.

“ D.MENU ”



◆ Auswählen der bevorzugten Sprache (Untertitel, Audio oder Teletext)

※ Sie können die Standardsprache für Untertitel, Audio oder Teletext ändern. Zeigt die Sprachinformationen für den eingehenden Audiostrom an.



1. Drücken Sie die Taste D.MENU, um das Menü DTV anzuzeigen.
2. Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um "Sprache" auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste ENTER.
3. Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um "Wiedergabesprache", "Untertitelsprache" or "Teletext-Sprache".
   Drücken Sie dann die Taste ENTER.
4. Wählen Sie eine bestimmte Sprache aus, indem Sie wiederholt die Taste ▲ oder ▼ drücken. Drücken Sie die Taste ENTER.
   ※ Englisch ist der Standardwert in Fällen, wo die ausgewählte Sprache für die Sendung nicht verfügbar ist.
5. Drücken Sie zum Beenden die Taste EXIT.
   Auch während Sie ein Programm anschauen, können Sie Untertitelsprachen auswählen. Auch während Sie ein Programm anschauen, können Sie die Audiosprachen auswählen.





◆ Voreinstellung

※ Das menü umfasst die 6 folgenden Untermenüs: Primäre Untertitelsprache, Sekundäre Untertitelsprache, Primäre Audiosprache, Sekundäre Audiosprache, Primäre Teletextsprache, Sekundäre Teletextsprache.



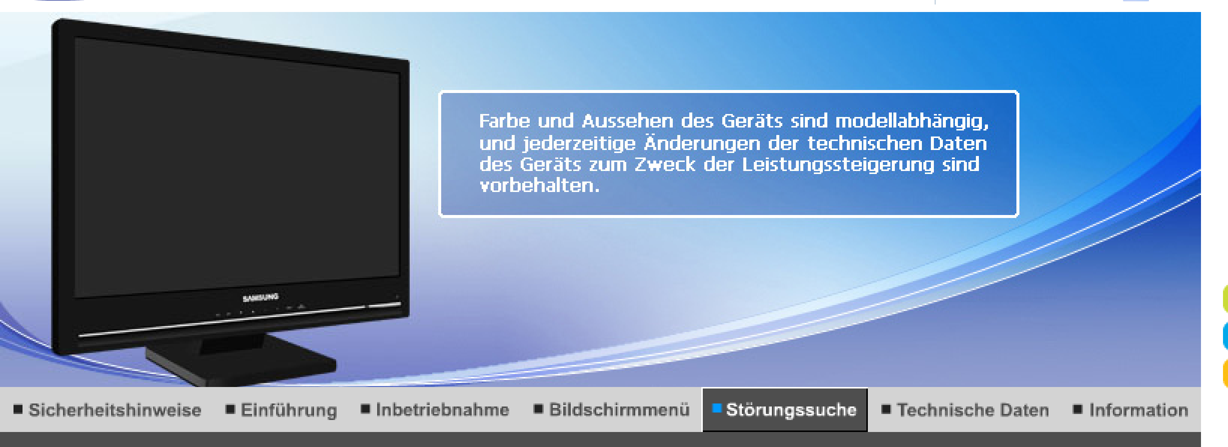
Bei dieser Funktion kann eine der folgenden Sprachen gewählt werden (Englisch, Deutsch, Italienisch, Schwedisch, Französisch, Walis., Galisch, Irisch, Dänisch, Finnisch, Norweg., Spanisch, Tschechisch und Griechisch). Die hier gewählte Sprache ist die Standardsprache, wenn der Benutzer einen Kanal auswählt.

- Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼ zum Auswählen des gewünschten Menüs (Primäre Untertitelsprache, Sekundäre Untertitelsprache, Primäre Audiosprache, Sekundäre Audiosprache, Primäre Videotextsprache, Sekundäre Videotextsprache), und drücken Sie dann die Taste ENTER. Es wird die Optionen des ausgewählten Menüs angezeigt.
- Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um die gewünschte Option auszuwählen (Englisch, Deutsch, Italienisch, Schwedisch, Französisch, Walis., Galisch, Irisch, Dänisch, Finnisch, Norweg., Spanisch, Tschechisch oder Griechisch), und drücken Sie dann die Taste ENTER.

※ Wenn Sie die Spracheinstellung ändern, werden die Untertitelsprache, die Audiosprache und die Teletext-Sprache im Menü "Sprache" (siehe Seite 45) automatisch in die gewünschte Sprache geändert.

※ Die Untertitelsprache, Audiosprache und Teletext-Sprache im Menü "Sprache" zeigen eine Liste der vom aktuellen Kanal unterstützten Sprachen an, und die Auswahl ist hervorgehoben. Wenn Sie die Spracheinstellung ändern, gilt die neue Auswahl nur für den aktuellen Kanal. Die geänderte Einstellung hat keinen Einfluss auf die Einstellung der Untertitelsprache, Audiosprache und Teletext- Sprache im Menü "Voreinstellung".





Selbsttestfunktion



Überprüfen Sie die folgenden Punkte, bevor Sie den Kundendienst anrufen. Bei Problemen, die Sie nicht selbständig lösen können, sollten Sie sich mit einem Kundendienstzentrum in Verbindung setzen.

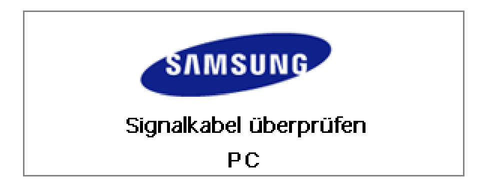
Selbsttestfunktion | ungeeign. Modus | Adapter-(Video-)Treiber
Wartung und Reinigung | Symptome und empfohlene Abhilfemaßnahmen

1. Selbsttestfunktion

Es ist eine Selbsttestfunktion bereitgestellt, die es Ihnen gestattet, das richtige Funktionieren des Monitors zu überprüfen. Wenn Ihr Monitor und Computer richtig angeschlossen sind, der Monitorbildschirm aber dunkel bleibt und die Betriebsanzeige aufleuchtet, führen Sie den Monitor-Selbsttest durch, indem Sie folgende Schritte ausführen.

1. Schalten Sie sowohl den Computer als auch den Monitor aus.
2. Ziehen Sie den Videokabelstecker aus der Rückseite des Computers heraus.
3. Schalten Sie den Monitor ein.

   Wenn sich der Monitor im normalen Betriebszustand befindet, jedoch kein Videosignal erkannt werden kann, wird die Abbildung unter ("Check Signal Cable") auf einem schwarzen Hintergrund angezeigt: Während des Monitor-Selbsttestes leuchtet die Betriebsanzeige kontinuierlich grün und die Abbildung wird auf dem Bildschirm bewegt.

   Wenn eines der Felder nicht erscheint, weist das auf ein Problem bei Ihrem Monitor hin. Dieses Feld wird im normalen Betrieb angezeigt, wenn das Videokabel sich löst oder beschädigt wird.

4. Schalten Sie Ihren Monitor aus und schließen Sie das Videokabel wieder an; schalten Sie dann sowohl den Computer als auch den Monitor ein.

Wenn der Monitorbildschirm nach Ausführung des obigen Vorgangs weiterhin leer bleibt, überprüfen Sie Ihre Videokarte und Computersystem; **Ihr Monitor funktioniert richtig**.

2. ungeeign. Modus

Wenn die vertikale Auflösung nicht optimal ist, können Sie das Bild zwar noch erkennen, aber die unten stehende Warnmeldung erscheint und wird nach einer Minute wieder ausgeblendet.

Innerhalb dieser Minute muss nun die Frequenz eingestellt werden.

Ungeeigneter Modus

Empfohlener Modus

1680 x 1050 60Hz

Informationen zu den Auflösungen und Frequenzen, die vom Monitor unterstützt werden, finden Sie unter Technische Voreingestellte Anzeigemodi.

---

3. Adapter-(Video-)Treiber



Grafikkarte bezieht sich auf den Treiber für die im Computer eingebaute Grafikkarte. Wenn die Grafikkarte nicht ordnungsgemäß eingerichtet wurde, können Sie nicht die Auflösung, Frequenz oder Anzahl der Farben festlegen und es ist außerdem nicht möglich, den Monitortreiber zu installieren.

1. Überprüfen des Treibers für die Grafikkarte
   Klicken Sie auf Start --> Einstellungen --> Systemsteuerung --> Anzeige --> Einstellungen --> Erweitert --> Grafikkarte.
   Falls "Default" oder ein falsches Produktmodell angezeigt wird, ist der Adaptertreiber nicht richtig installiert. Installieren Sie mithilfe der Informationen vom Hersteller des Computers oder der Video-Karte den Adaptertreiber erneut.

2. Installing Adapter Driver

   Die nachfolgenden Anweisungen beschreiben die Allgemeinen Schritte bei der Treiberinstallation. Bei speziellen Fragen sollten Sie sich mit dem Hersteller Ihres Computers oder der Grafikkarte in Verbindung setzen.

   1) Klicken Sie auf Start --> Einstellungen --> Systemsteuerung --> Anzeige --> Einstellungen --> Erweitert --> Grafikkarte --> Treiber aktualisieren --> Weiter --> Eine Liste der bekannten Treiber zum Auswählen anzeigen --> Weiter -> Diskette (Legen Sie den Datenträger mit dem Grafikkartentreiber ein) -> OK -> Weiter -> Weiter -> Fertig stellen.
   2) Falls es für den Grafikkartentreiber eine Setup-Datei gibt:
      Starten Sie Setup.exe oder Install.exe vom Installationsdatenträger.

---

4. Wartung und Reinigung

1. Pflegen des Monitorgehäuses
   Reinigen Sie den Monitor mit einem weichen, sauberen Tuch, nachdem Sie den Netzstecker gezogen haben.

   - Verwenden Sie zur Reinigung kein Benzol, Verdünner oder andere brennbare Substanzen oder feuchte Tücher.
   - Wir empfehlen die Verwendung eines milden Samsung-Reinigungsmittels, um Schäden am Monitor zu vermeiden.

2. Pflege der Flachbildschirmoberfläche
   Reinigen Sie die Bildschirmfläche mit einem weichen Baumwolltuch mit gleichmäßigen sanften Bewegungen.

   - Verwenden Sie unter keinen Umständen Aceton, Benzol oder Verdünner.
     (Diese Mittel können die Bildschirmoberfläche beschädigen oder verformen.)
   - Schäden, die durch die Verwendung von Lösungsmitteln verursacht wurden, sind von der Garantie ausgeschlossen und müssen vom Benutzer getragen werden.

---

5. Symptome und empfohlene Abhilfemaßnahmen



Ein Monitor gibt die visuellen Signale wieder, die er vom PC empfängt. Sollten Probleme mit dem PC oder der Videokarte auftreten, kann dies daher verursachen, daß der Monitor kein Bild anzeigt, schlechte Farbqualität, Geräusche, Videofrequenz zu hoch!, etc. aufweist. Überprüfen Sie in diesem Fall zuerst die Ursache des Problems und wenden Sie sich dann an ein Kundendienstzentrum oder Ihren Händler.

1. Überprüfen Sie, ob Netz- und Signalkabel richtig mit dem Computer verbunden sind.
2. Überprüfen Sie, ob der Computer beim Booten mehr als drei Pieptöne verlauten läßt.
   (Wenn ja, fordern Sie technische Unterstützung für die Hauptplatine des Computers an.)
3. Wenn Sie eine neue Videokarte installiert haben oder wenn Sie den PC zusammengebaut haben, überprüfen Sie, ob Sie den Adapter-(Video)-Treiber und den Monitortreiber installiert haben.
4. Überprüfen Sie, ob die Abtastfrequenz des Video-Bildschirms auf 56 Hz - 75 Hz eingestellt ist.

(Gehen Sie nicht über 60 Hz, wenn Sie die maximale Auflösung verwenden.)

5. Wenn Sie Probleme damit haben, den Adapter-(Video)-Treiber zu installieren, booten Sie den Computer im abgesicherten Modus, entfernen Sie den Anzeige-Adapter bei "**Systemsteuerung**, **System**, **Geräte-Administrator**" und dann booten Sie den Computer neu, um den Adapter-(Video)-Treiber erneut zu installieren.

Checkliste



In der folgenden Tabelle werden mögliche Probleme sowie deren Lösungen aufgeführt. Bevor Sie den Kundendienst benachrichtigen, sollten Sie die Informationen in diesem Abschnitt lesen und feststellen, ob Sie das Problem nicht selbständig lösen können. Falls Sie dennoch Hilfe benötigen, rufen Sie die Telefonnummer auf der Garantiekarte, die Telefonnummer im Abschnitt Informationen oder benachrichtigen Sie Ihren Fachhändler.

Installation | Bildschirm | Audio | Fernsteuerung

1. Installationsprobleme



Die hier aufgeführten Probleme und Lösungen betreffen die Monitorinstallation.

	Probleme	Lösungen
PC	**Anscheinend funktioniert der PC nicht normal.**	• Überprüfen Sie, ob der Grafikkartentreiber (VGA-Treiber) ordnungsgemäß installiert wurde. (Siehe Installieren der Treiber)
	Der Monitorbildschirm flackert.	• Überprüfen Sie, ob das Signalkabel zwischen Computer und Monitor fest angeschlossen und die Schrauben angezogen sind. (Siehe Anschließen an einen Computer)
TV	**Der TV-Bildschirm ist unscharf und das Bild ist gestört.**	• Überprüfen Sie, ob die externe Antenne fest mit dem Anschluss für die TV-Antenne verbunden ist. (Siehe Anschließen eines TV-Gerätes)
	Es werden keine TV-Signale empfangen.	• Sélectionnez Mémorisation Auto pour configurer automatiquement le système de canaux. (Reportez-vous à la section Mémorisation Auto)

2. Bildschirmprobleme



Die hier aufgeführten Probleme und Lösungen betreffen den Bildschirm.

Problems	Lösungen
Auf dem Bildschirm wird nichts angezeigt und die Betriebsanzeige ist ausgeschaltet.	• Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel fest mit der Steckdose verbunden und der LCD-Monitor eingeschaltet ist. (Siehe Anschließen an Monitor)
Meldung "Check Signal Cable" (Signalkabel prüfen)	• Vergewissern Sie sich, dass das Signalkabel fest mit dem PC oder den Videoquellen verbunden ist. (Siehe Anschließen an Monitor) • Vergewissern Sie sich, dass der PC oder die Videoquellen eingeschaltet sind.
Meldung "Nicht unterstützter Videomodus"	• Überprüfen Sie die maximale Auflösung und Frequenz der Grafikkarte. • Vergleichen Sie diese Daten mit den Werten in der Tabelle Voreingestellte Anzeigemodi.
Das Bild läuft in vertikaler Richtung.	• Überprüfen Sie, ob das Signalkabel sicher angeschlossen ist. Schließen Sie es erneut fest an. (Siehe Anschließen an einen Computer)
Das Bild ist unklar und unscharf.	• Rufen Sie die Grob- und Fein-Tuning für die Frequenz auf. • Schalten Sie den Monitor erneut ein, nachdem Sie

	sämtliches Zubehör entfernt haben (Videoerweiterungskabel, usw.). • Legen Sie einen empfohlenen Wert für Auflösung und Frequenz fest.
Das Bild ist instabil und vibriert.	• Vergewissern Sie sich, dass die eingestellten Werte für Auflösung und Frequenz innerhalb des vom Monitor unterstützten Bereichs fallen. Falls nicht, setzen Sie die Werte zurück. Orientieren Sie sich dabei an der aktuellen Info im Menü Monitor sowie der Tabelle mit den voreingestellten Anzeigemodi.
Das Bild wird durch Schattenbilder überlagert.	
Das Bild ist zu hell oder zu dunkel.	• Stellen Sie Brightness (Helligkeit) und Contrast (Kontrast) ein. (Siehe Helligkeit, Kontrast)
Die Bildschirmfarbe ist ungleichmäßig.	• Passen Sie die Farbe über das Menü Benutzerdef. unter OSD Color Adjustment an.
Die Farbbildausgabe ist verzerrt mit dunklen Schatten.	
Weiße Farbe wird schlecht wiedergegeben.	
Die Betriebsanzeige blinkt grün.	• Der Monitor speichert gegenwärtig Änderungen, die an den Einstellungen im OSD-Speicher vorgenommen wurden.
Der Bildschirm ist leer und die Betriebsanzeige leuchtet grün oder blinkt alle 0.5 oder 1 Sekunde.	• Der Monitor arbeitet zurzeit im Energiesparmodus. • Bewegen Sie die Maus oder drücken Sie eine Taste auf der Computertastatur.
Der Bildschirm ist leer und blinkt.	• Wenn Sie die MENU-Taste drücken und es erscheint die Meldung "TEST GOOD" auf dem Bildschirm, überprüfen Sie die Kabelverbindung zwischen Monitor und Computer um sicherzugehen, dass diese ordnungsgemäß miteinander verbunden sind.

3. Probleme im Zusammenhang mit der Audiowiedergabe



Die hier aufgeführten Probleme und Lösungen betreffen die Wiedergabe von Audiosignalen.

Probleme	Lösungen
Kein Ton	• Vergewissern Sie sich, dass das Audiokabel fest mit dem Audio-Eingang des Monitors und dem Audio-Ausgang der Soundkarte verbunden ist. (Siehe Anschließen an Monitor) • Überprüfen Sie den Lautstärkepegel. (Siehe Lautstärke)
Die Lautstärke ist zu leise.	• Überprüfen Sie den Lautstärkepegel. (Siehe Lautstärke) • Wenn die Lautstärke immer noch zu leise ist, nachdem Sie den Lautstärkeregler in die Maximalstellung gebracht haben, überprüfen Sie die Lautstärkeregelung der Soundkarte oder der Softwareanwendung.
Die Soundausgabe ist zu brillant oder zu basslastig.	• Bringen Sie die Regler für Höhen und Tiefen in eine geeignete Stellung.

4. Probleme im Zusammenhang mit der Fernbedienung



Die hier aufgeführten Probleme und Lösungen betreffen die Fernsteuerung.

Probleme	Mögliche Ursachen
Die Einstelltasten der Fernsteuerung reagieren nicht.	• Überprüfen Sie die Polarität der Batterien (+/-). • Überprüfen Sie, ob die Batterien verbraucht sind.

	• Überprüfen Sie, ob der Strom eingeschaltet ist. • Überprüfen Sie, ob das Netzkabel sicher angeschlossen ist. • Überprüfen Sie, ob sich in der Nähe eine fluoreszierende oder eine Neonlampe befindet.

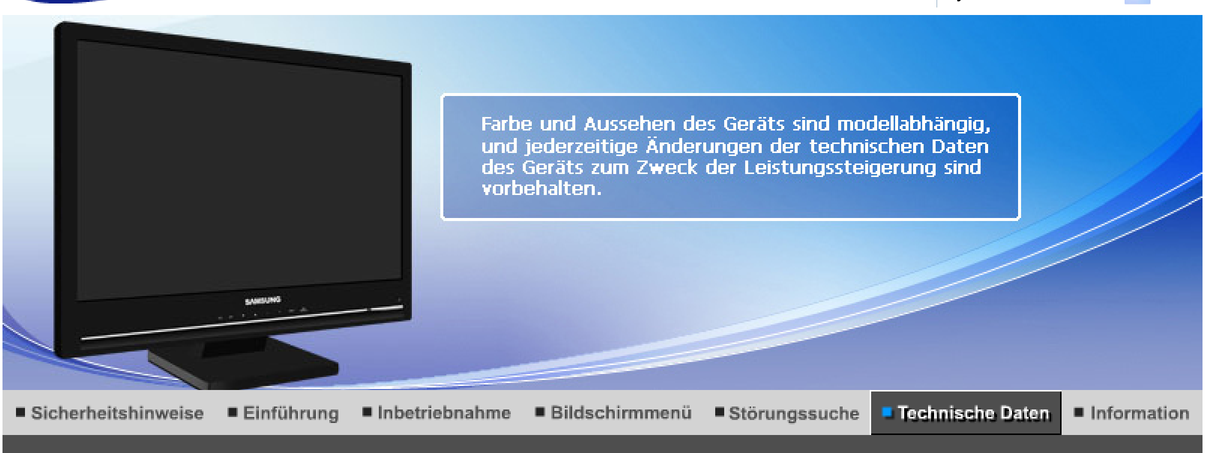
Selbsttestfunktion | Checkliste | Fragen und Antworten

Fragen und Antworten

Frage	Antwort
Wie kann ich die Frequenz verändern?	• Die Frequenz kann durch Rekonfiguration der Videokarte verändert werden. • Beachten Sie, daß Videokartenunterstützung je nach Version des benutzten Treibers unterschiedlich sein kann. (Entnehmen Sie Einzelheiten dazu dem Computer- oder Videokartenhandbuch.)
Wie kann ich die Auflösung einstellen?	• Windows ME/XP/2000 : Setzen Sie die Auflösung zurück, klicken Sie auf Systemsteuerung Darstellung und Designs Anzeige Einstellungen. • Erfragen Sie Einzelheiten beim Videokartenhersteller.
Wie kann ich die Energiesparfunktion einstellen?	• Windows ME/XP/2000 : Setzen Sie die Parameter für die Energiesparfunktionen zurück, klicken Sie auf Systemsteuerung --> Darstellung und Designs --> Bildschirmschoner. Sie können die Einstellungen auch im BIOS SETUP vornehmen. (Siehe Windows/Computer Manual)
Wie kann ich das äußere Gehäuse/die LCD-Bildschirm reinigen?	• Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und reinigen Sie den Monitor sodann mit einem weichen Tuch, entweder mit einer Reinigungslösung oder klarem Wasser. • Hinterlassen Sie keine Reinigungsmittelrückstände und zerkratzen Sie das Gehäuse nicht. Passen Sie auf, daß kein Wasser in den Monitor gerät.



Modell | SyncMaster 225MD





Allgemeine technische Daten

Allgemein

Modellbezeichnung	SyncMaster 225MD

LCD-Bildschirm

Grösse	Bildschirmdiagonale 22" (55 cm)
Display Fläche	473,76 mm (H) x 296,1 mm (V)
Pixel Stufe	0,282 mm (H) x 0,282 mm (V)

Synchronisierung

Horizontal	30 - 81 kHz
Vertikal	56 - 75 Hz

Anzeigefarbe

16,7 M

Auflösung

Optimale Auflösung	1680 x 1050 @ 60 Hz
Maximale Auflösung	1680 x 1050 @ 60 Hz

Eingangssignal, Beendet

Analoges RGB-Signal
TTL-Pegel (VHi ≥ 2,0 V, Vlo ≤ 0,8 V)
0,7 Vp-p ± 5%

Maximaler Pixeltakt

135 MHz

Spannungsversorgung

100 - 240 V~ (+/- 10 %), 50/60 Hz

Signal Kabel

15pin-to-15pin D-Sub Kabel, trennbar
DVI-D to DVI-D Anschluss, trennbar (Separat erhältlich)

Signalanschluss

D-Sub-Anschluss (15polig, 3reihig), DVI-D Anschluss (24polig, 3reihig)
19-Stift-HDMI-Anschluss Typ A, Composite, S-Video, Component, SCART, TV, DTV

Abmessungen (B x H x T) / Gewicht

520,0 X 439,0 X 201,9 mm / 20,5 X 17,3 X 7,9 Zoll / 7,1 kg / 15,7 lbs (Nach dem Einklappen des Fuß)
520,0 X 386,0 X 65,5 mm / 20,5 X 15,2 X 2,6 Zoll (Nach der Installation des Fuß)

VESA Feste Schnittstelle

100 mm X 100 mm

Environmental considerations

Betrieb	Temperatur: 10 °C - 40 °C(50 °F - 104 °F) Luftfeuchtigkeit: 10% - 80%, nicht kondensierend
Lagerung	Temperatur: -20 °C - 45 °C(-4 °F -113 °F) Luftfeuchtigkeit: 5% - 95%, nicht kondensierend

Plug und Play-Kompatibilität

Dieser Monitor kann mit jedem Plug & Play-kompatiblen System installiert werden. Die Interaktion von Monitor und Computersystemen bietet die besten Betriebsbedingungen und Monitoreinstellungen. In den meisten Fällen geht die Monitorinstallation automatisch vonstatten, es sei denn, der Benutzer möchte andere Einstellungen wählen.

Dot anwendbar

Dieses Produkt verfügt über ein TFT-LC-Display, das mit modernster Halbleitertechnologie hergestellt wurde und eine Genauigkeit von 1 ppm (ein Millionstel) gewährt. Gelegentlich können rote, grüne, blaue und weiße Bildpunkte hell erscheinen oder es können schwarze Punkte auftreten. Dies ist kein Zeichen für schlechte Qualität oder technische Defekte.

- Beispielsweise beträgt die Anzahl der in diesem Produkt enthaltenen TFT LCD-Subpixel 5.292.000.

Hinweis: Design und Technische Daten können ohne Ankündigung geändert werden.

Gerät der Klasse B (Geräte für Informationsverarbeitung und Kommunikation zur privaten Nutzung)

Dieses Produkt entspricht den EMV-Richtlinien für private Nutzung und kann in allen Bereichen, auch in Wohnbereichen, eingesetzt werden.
(Geräte der Klasse B senden weniger elektromagnetische Störstrahlung aus als Geräte der Klasse A.)

Allgemeine technische Daten | Energiesparfunktion | Voreingestellte Anzeigemodi

Energiesparfunktion

Dieser Monitor verfügt über ein integriertes Strommanagementsystem mit der Bezeichnung PowerSaver. Dieses System spart Energie, indem es Ihren Monitor in einen Modus mit einer niedrigeren Leistungsaufnahme schaltet, wenn er über einen bestimmten Zeitraum nicht benutzt wird. Der Monitor kehrt automatisch in den normalen Betriebszustand zurück, wenn Sie die Maus des Computers bewegen oder eine Taste auf der Tastatur drücken. Um Energie zu sparen, schalten Sie Ihren Monitor aus, wenn er nicht benutzt wird oder wenn Sie Ihren Arbeitsplatz für längere Zeit verlassen. Das PowerSaver-System arbeitet mit einer VESA DPM-kompatiblen, in Ihrem Computer installierten Videokarte. Zur Einstellung dieser Funktion verwenden Sie ein in Ihrem Computer installiertes Software-Dienstprogramm.

Status	Normalbetrieb	Stromsparmodus	Ausschalten EPA/ENERGY 2000
Betriebsanzeige	Blau	Blau, blinkt	Schwarz
Stromverbrauch	Unter 58 W	Unter 1 W	Unter 1 W



Dieser Monitor entspricht dem EPA Energy STAR® und Energy2000-Standard, wenn er mit einem Computer mit VESA DPM-Funktionalität eingesetzt wird.
Als Energy STAR®-Partner hat SAMSUNG festgestellt, daß dieses Produkt die Energy STAR® -Richtlinien für Energieeffizienz erfüllt.

Allgemeine technische Daten | Energiesparfunktion | Voreingestellte Anzeigemodi

Voreingestellte Anzeigemodi

Wenn das vom Computer übermittelte Signal dasselbe ist wie die folgenden voreingestellten Anzeigemodi, dann wird der Bildschirm automatisch eingestellt. Wenn sich jedoch das Signal davon unterscheidet, könnte das Bild auf dem Bildschirm verschwinden, während die Betriebsanzeige-LED leuchtet. Sehen Sie im Videokartenhandbuch nach und stellen Sie den Bildschirm folgendermaßen ein:

Tabelle 1. Voreingestellte Anzeigemodi

Anzeigemodus	Horizontalfrequenz (kHz)	Vertikalfrequenz (Hz)	Pixeltakt (MHz)	Sync-Polarität (H/V)
IBM, 640 x 350	31,469	70,086	25,175	+/-
IBM, 640 x 480	31,469	59,940	25,175	-/-
IBM, 720 x 400	31,469	70,087	28,322	-/+
MAC, 640 x 480	35,000	66,667	30,240	-/-
MAC, 832 x 624	49,726	74,551	57,284	-/-
MAC, 1152 x 870	68,681	75,062	100,000	-/-
VESA, 640 x 480	37,861	72,809	31,500	-/-
VESA, 640 x 480	37,500	75,000	31,500	-/-
VESA, 800 x 600	35,156	56,250	36,000	+/+
VESA, 800 x 600	37,879	60,317	40,000	+/+
VESA, 800 x 600	48,077	72,188	50,000	+/+
VESA, 800 x 600	46,875	75,000	49,500	+/+
VESA, 1024 x 768	48,363	60,004	65,000	-/-
VESA, 1024 x 768	56,476	70,069	75,000	-/-
VESA, 1024 x 768	60,023	75,029	78,750	+/+
VESA, 1152 x 864	67,500	75,000	108,000	+/+
VESA, 1280 x 960	60,000	60,000	108,000	+/+
VESA, 1280 x 1024	63,981	60,020	108,000	+/+
VESA, 1280 x 1024	79,976	75,025	135,000	+/+
VESA,1680 x 1050	64,674	59,883	119,000	+/-



Horizontalfrequenz

Die Zeit, die dazu benötigt wird eine Zeile abzutasten, die den rechten Bildschirmrand horizontal mit dem linken verbindet, wird Horizontalzyklus genannt, und der Bruch dieses Horizontalzykluswertes nennt sich Horizontalfrequenz. Einheit: kHz

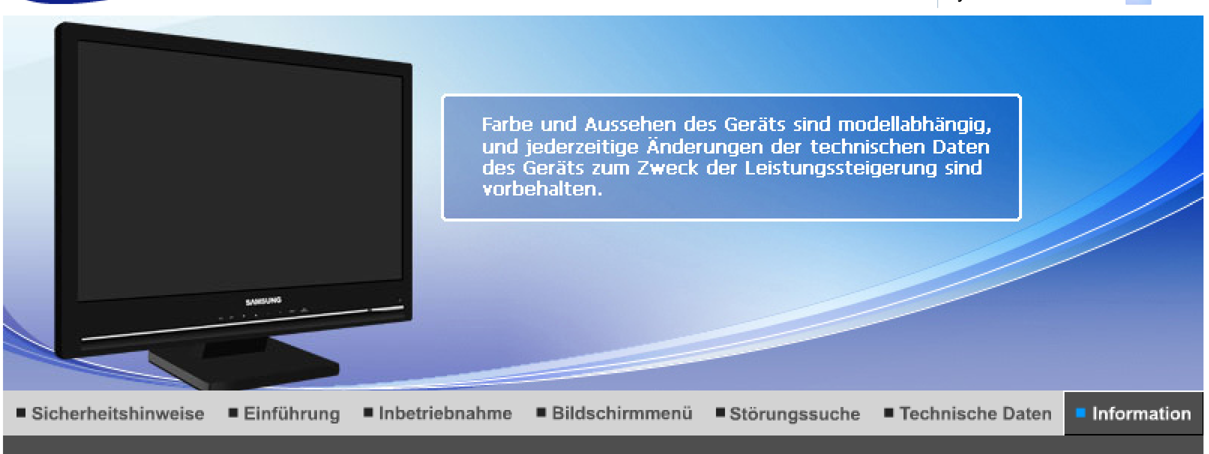
Vertikalfrequenz

Wie eine Leuchtstofflampe muß der Bildschirm dasselbe Bild viele Male pro Sekunde wiederholen, um dem Benutzer ein Bild anzuzeigen. Die Frequenz dieser Wiederholung wird Vertikalfrequenz oder Auffrischrate genannt. Einheit: Hz

Die unterstützten Modi der verschiedenen externen Einsgangssignale.

Eingang Quelle	Unterstützte Auflösungen						
	480i @60Hz	576i @50Hz	480p @60Hz	576p @50Hz	720p @50/60Hz	1080i @50/60Hz	1080p @50/60Hz
Komp.	O	O	O	O	O	O	O
HDMI	X	X	O	O	O	O	O

Eingang Quelle	Unterstützte Systeme
AV(CVBS)	NTSC-3.58, NTSC-4.43, PAL 60, PAL, SECAM
S-VIDEO	NTSC-3.58, NTSC-4.43, PAL 60, PAL, SECAM
EXT	NTSC-3.58, NTSC-4.43, PAL 60, PAL, SECAM, RGB
TV(Analog)	PAL B,G,D,K,I SECAM L/L', D,K
DTV	DVB-T





Kontakt zu Samsung



Falls Sie Fragen oder Anregungen zu Samsung-Produkten haben, wenden Sie sich bitte an den Samsung-Kundendienst.

North America		
U.S.A	1-800-SAMSUNG (7267864)	http://www.samsung.com
CANADA	1-800-SAMSUNG (7267864)	http://www.samsung.com/ca
MEXICO	01-800-SAMSUNG (7267864)	http://www.samsung.com/mx

Latin America		
ARGENTINE	0800-333-3733	http://www.samsung.com/ar
BRAZIL	4004-0000	http://www.samsung.com/br
CHILE	800-726-7864 (SAMSUNG)	http://www.samsung.com/cl
COLOMBIA	01-8000112112	http://www.samsung.com.co
COSTA RICA	0-800-507-7267	http://www.samsung.com/latin
ECUADOR	1-800-10-7267	http://www.samsung.com/latin
EL SALVADOR	800-6225	http://www.samsung.com/latin
GUATEMALA	1-800-299-0013	http://www.samsung.com/latin
JAMAICA	1-800-234-7267	http://www.samsung.com/latin
PANAMA	800-7267	http://www.samsung.com/latin
PUERTO RICO	1-800-682-3180	http://www.samsung.com/latin
REP. DOMINICA	1-800-751-2676	http://www.samsung.com/latin
TRINIDAD & TOBAGO	1-800-7267-864	http://www.samsung.com/latin
VENEZUELA	0-800-100-5303	http://www.samsung.com/latin

Europe		
BELGIUM	02 201 2418	http://www.samsung.com/be

CZECH REPUBLIC	844 000 844	http://www.samsung.com/cz
	Distributor pro Českou republiku: Samsung Zrt., česka organizační složka Vyskočilova 4, 14000 Praha 4	
DENMARK	70 70 19 70	http://www.samsung.com/dk
FINLAND	030-6227 515	http://www.samsung.com/fi
FRANCE	3260 SAMSUNG(7267864) (€ 0,15/min)	http://www.samsung.com/fr
GERMANY	01805-121213 (€ 0,14/Min)	http://www.samsung.de
HUNGARY	06-80-SAMSUNG (7267864)	http://www.samsung.com/hu
ITALIA	800 SAMSUNG (7267864)	http://www.samsung.com/it
LUXEMBURG	0032 (0)2 201 24 18	http://www.samsung.lu
NETHERLANDS	0900 20 200 88 (€ 0,10/Min)	http://www.samsung.com/nl
NORWAY	815-56 480	http://www.samsung.com/no
POLAND	0 801 801 881	http://www.samsung.com/pl
PORTUGAL	80 8 200 128	http://www.samsung.com/pt
REPUBLIC OF IRELAND	0818 717 100	http://www.samsung.com/uk
SLOVAKIA	0800-SAMSUNG (7267864)	http://www.samsung.com/sk
SPAIN	902 10 11 30	http://www.samsung.com/es
SWEDEN	0771-400 200	http://www.samsung.com/se
SWITZERLAND	0800-7267864	http://www.samsung.com/ch
U.K	0870 SAMSUNG (7267864)	http://www.samsung.com/uk

CIS

ESTONIA	800-7267	http://www.samsung.ee
LATVIA	800-7267	http://www.samsung.com/lv
LITHUANIA	8-800-77777	http://www.samsung.lt
KAZAKHSTAN	8 800 080 1188	http://www.samsung.kz
RUSSIA	8-800-200-0400	http://www.samsung.ru
UKRAINE	8-800-502-0000	http://www.samsung.com/ur
UZBEKISTAN	140-1234	http://www.samsung.uz

Asia Pacific

AUSTRALIA	1300 362 603	http://www.samsung.com/au
CHINA	800-810-5858, 010- 6475 1880	http://www.samsung.com.cn
HONG KONG	3698-4698	http://www.samsung.com/hk
INDIA	3030 8282, 1800 1100 11	http://www.samsung.com/in
INDONESIA	0800-112-8888	http://www.samsung.com/id
JAPAN	0120-327-527	http://www.samsung.com/jp
MALAYSIA	1800-88-9999	http://www.samsung.com/my
PHILIPPINES	1800-10-SAMSUNG (7267864)	http://www.samsung.com/ph
SINGAPORE	1800-SAMSUNG (7267864)	http://www.samsung.com/sg
THAILAND	1800-29-3232, 02-689-3232	http://www.samsung.com/th

TAIWAN	0800-329-999	http://www.samsung.com/tw
VIETNAM	1 800 588 889	http://www.samsung.com/vn

Middle East & Africa		
SOUTH AFRICA	0860 7267864 (SAMSUNG)	http://www.samsung.com/za
U.A.E	800SAMSUNG (7267864) 8000-4726	http://www.samsung.com/mea

Bezeichnungen

Sync.-Signal

Sync- (synchronisierte) Signale bezieht sich auf die Standardsignale, die zur Anzeige der gewünschten Farben auf dem Monitor erforderlich sind. Sie werden in vertikale und Horizontale Sync.-Signale unterteilt. Diese Signale zeigen normale Farbbilder mit der festgelegten Auflösung und Frequenz an.

Sync.-Signaltypen

Getrennt	Hierbei handelt es sich um ein Programm zur Übertragung einzelner Horizontaler und vertikaler Sync-Signale an den Monitor.
Composite	Hierbei handelt es sich um ein Programm, das vertikale und Horizontale Sync-Signale zu einem Composite-Signal zusammenfasst und dieses an den Monitor übermittelt. Für die Anzeige der Farbsignale auf dem Monitor wird das Composite-Signal in die ursprünglichen Farbsignale getrennt.

Lochmaske

Das Bild auf einem Monitor setzt sich aus roten, grünen und blauen Punkten zusammen. Je dichter die Punkte, desto höher die Auflösung. Die Entfernung zwischen zwei gleichfarbigen Punkten wird als 'Lochmaskenabstand' bezeichnet. Einheit: mm

Vertikalfrequenz

Der Bildschirm muß mehrere Male pro Sekunde erneuert werden, um für den Benutzer ein Bild zu erzeugen und anzuzeigen. Die Frequenz dieser Wiederholung pro Sekunde wird Vertikalfrequenz or Auffrischrate genannt. Einheit: Hz

Beispiel: Wenn ein Licht 60 Mal pro Sekunde aufleuchtet, wird dies als 60 Hz angesehen.

Horizontalfrequenz

Die Zeit, die dazu benötigt wird eine Zeile abzutasten, die den rechten Bildschirmrand horizontal mit dem linken verbindet, wird Horizontalzyklus genannt. Der Bruch dieses Horizontalzykluswertes nennt sich Horizontalfrequenz. Einheit: kHz.

Interlace und Non-Interlace Methode

SWenn die Horizontalen Bildschirmzeilen nacheinander von oben nach unten dargestellt werden, wird das die Non-Interlace-Methode genannt, während das abwechselnde Zeigen aller ungeraden Zeilen und dann aller geraden Zeilen als die Interlace-Methode bezeichnet wird. Bei der Mehrheit aller Monitoren wird die Non-Interlace-Methode eingesetzt, um ein klares Bild zu gewährleisten. Die Interlace-Methode ist dieselbe Methode, die beim Fernseher benutzt wird.

Plug & Play

Dies ist eine Funktion, die dem Benutzer durch automatischen Informationsaustausch zwischen Computer und Monitor die beste Bildschirmqualität bietet. Dieser Monitor entspricht dem internationalen Standard VESA DDC für die Plug & Play-Funktion.

Auflösung

Die Zahl der Horizontalen und vertikalen Punkte, aus denen sich das Monitorbild zusammensetzt, wird als 'Auflösung' bezeichnet. Diese Zahl macht eine Aussage über die Genauigkeit der Anzeige. Eine hohe Auflösung ist vorteilhaft, wenn mehrere Aufgaben ausgeführt werden, da mehr Bildinformation auf dem Bildschirm gezeigt werden kann.

Beispiel: Wenn die Auflösung 1680 x 1050 ist, bedeutet das, daß der Bildschirm sich aus 1680 Horizontalen Punkten (Horizontale Auflösung) und 1050 vertikalen Linien (vertikale Auflösung) zusammensetzt.

RF-Kabel
Ein rundes Signalkabel, das im Allgemeinen für TV-Antennen benutzt wird.

Satelliten-Broadcasting
Ein Broadcasting-Dienst, bei dem die TV-Daten über Satellit gesendet werden. Ermöglicht die landesweite Ausstrahlung in hoher Bild- und Tonqualität.

Balance (Ton)
Führt einen Abgleich der Lautstärkepegel der beiden Lautsprecher im Fernseher durch, so dass der Zuschauer je nach Sitzposition durch den Stereoeffekt Klänge räumlich wahrnehmen kann.

Kabelfernsehen
Während beim terrestrischen Fernsehrundfunk Signale über die Luft übermittelt werden, nutzt das Kabelfernsehen ein Kabelnetzwerk. Voraussetzung für den Empfang von Kabelfernsehen ist ein entsprechender Kabelanschluss sowie ein Kabel-Receiver, der an den Kabelanschluss angeschlossen wird.

CATV
"CATV" bezeichnet einen Rundfunkdienst, der in Hotels, Schulen und anderen Gebäuden zusätzlich zum herkömmlichen VHF- und UHF-Broadcasting von terrestrischen Rundfunkanbietern über ein eigenes Broadcasting-System angeboten wird. Bei den CATV-Programmen kann es sich um Filme, Unterhaltungssendungen und Bildungsprogramme handeln. (Ist nicht identisch mit Kabelfernsehen.)

CATV kann nur in dem Bereich empfangen werden, in dem der CATV-Dienst angeboten wird.

S-Video
Abkürzung für "Super Video." S-Video erlaubt eine Horizontale Auflösung von bis zu 800 Zeilen. Dadurch ist eine qualitativ hochwertige Videodarstellung möglich.

VHF/UHF
VHF bezeichnet die TV-Kanäle 2 bis 13 und UHF die Kanäle 14 bis 69.

Kanal Feineinstellung
Mit dieser Funktion können Sie eine Feineinstellung am TV-Kanal vornehmen, um die beste Bild- und Tonqualität zu erreichen. Das Samsung TV verfügt sowohl über eine automatische als auch eine manuelle Kanal Feineinstellung, damit Sie die Einstellungen Ihren Wünschen nach anpassen können.

Externer Geräteeingang
Beim externen Geräteeingang handelt es sich um einen Videoeingang für externe Geräte wie Videorecorder, Camcorders und DVD-Player.

DVD
Eine digitale Datenträgertechnologie, die die Vorteile von CD und LD verbindet, um eine hohe Auflösung/Qualität und damit ein klareres Bild zu erzielen.

DTV-Übertragung (digitale Fernsehübertragung)
Eine verbesserte Übertragungstechnologie, bei der digitale Videosignale mit Hilfe einer Set-Top-Box verarbeitet werden, um eine höhere Auflösung und ein klareres digitales Bild zu erzielen.

LNA (rauscharmer Verstärker)
Dieser Begriff stammt aus dem Bereich der Satellitentechnologie. Schwache Signale werden auch in Gegenden mit schlechtem Empfang verstärkt, um ein schärferes Bild zu erzielen.

Antennenkonverter
Ein Verbindungsstück, mit dem ein breites Antennenkabel (Signaleingangskabel) an das Fernsehgerät angeschlossen wird.

Englische Untertitel (= Untertiteleinstellung)
Eine Art Sprachauswahlfunktion, mit der englische Untertitel oder Zeicheninformationen durch die Sendeanstalt (z. B.: AFKN) oder Videokassetten (mit dem CC-Symbol versehen) bereitgestellt werden, die besonders nützlich zum Erlernen der englischen Sprache sind.

Multiplexübertragung
Dies ermöglicht den Empfang von zweisprachigen Übertragungen in Stereo.

A2
Dieses System verwendet zur Übertragung von Sprachdaten zwei Trägersignale. Es wird in Ländern wie

Südkorea und Deutschland eingesetzt.

BTSC
Broadcast Television System Committee
Dies ist das Stereo-Rundfunksystem, das in den meisten Ländern verwendet wird, die die NTSC-Fernsehnorm übernommen haben (z.B. USA, Kanada, Chile, Venezuela und Taiwan). Der Begriff bezeichnet außerdem die Organisation, die gegründet wurde, um die Entwicklung und Verwaltung dieses Systems zu fördern.

EIAJ
Electronic Industries Association of Japan.

DVI
DVI ist das Akronym für Digital Video Interface. Hierbei handelt es sich um eine neue Art von Videoschnittstelle, die bei qualitativ hochwertigen Anzeigegeräten wie LCD-Monitoren und High-End-Grafikkarten maximale Bildqualität ermöglicht

HDMI (High Definition Multimedia Interface)
Hierbei handelt es sich um eine Schnittstelle, mit der sowohl qualitativ hochwertige Videosignale als auch Digitalaudiosignale mit einem einzigen Kabel kompressionslos angeschlossen werden können.

- HD (High Definition)
  HD arbeitet mit 1080 Doppelzeilen und doppelter Dichte (1080i). HD ermöglicht fünfmal höhere Bildqualität als die bisherigen analogen Anzeigeverfahren, und es arbeitet mit 16:9-Anzeige.
- SD (Standard Definition)
  SD arbeitet mit 480 Doppelzeilen (480i). SD ermöglicht eine Anzeigequalität zwischen HD und den bisherigen analogen Verfahren. Die Bildqualität ist doppelt so gut wie bei Analogfernsehen.

SRS TruSurround XT
Mit diesem Verfahren können Sie sonoren und lebhaften 3D-Ton wie bei einem 5.1-Kanalsystem erreichen, allerdings mit einem 2-Kanalsystem. Dieser Effekt tritt voll zutage, wenn Stereosignale verarbeitet werden.



Für ein besseres Display

1. Stellen Sie wie unten beschrieben die Auflösung und Bildwiederholfrequenz in der Systemsteuerung des Computers so ein, dass Sie ein hochqualitatives Bild erhalten. Bei Darstellungen, deren maximale Auflösung die TFT-LCD-Qualität nicht erreicht, kann das Bild ungleichmäßig sein.
   - Auflösung: 1680 x 1050
   - Vertikalfrequenz (Bildwiederholfrequenz): 60 Hz
2. Dieses Produkt verfügt über ein TFT-LC-Display, das mit modernster Halbleitertechnologie hergestellt wurde und eine Genauigkeit von 1 ppm (ein Millionstel) gewährt. Gelegentlich können rote, grüne, blaue und weiße Bildpunkte hell erscheinen oder es können schwarze Punkte auftreten. Dies ist kein Zeichen für schlechte Qualität oder technische Defekte.
   - Das TFT-LC-Display dieses Produkts bietet 5.292.000 Bildpunkte.
3. Zur äußeren Reinigung von Monitor und Bildschirm benutzen Sie bitte die empfohlene kleine Menge an Reinigungsmittel und einen trockenen weichen Lappen. Wischen Sie das LC-Display sehr sanft ab. Übermäßige Kraftanwendung bei der Reinigung kann das Display beschädigen.
4. Sollten Sie mit der Bildqualität nicht zufrieden sein, können Sie diese verbessern, indem Sie die Selbstregulierungsfunktion ausführen. Diese Funktion kann gestartet werden, nachdem die Exit-Taste gedrückt wurde. Sollte immer noch Bildrauschen vorhanden sein, benutzen Sie die Fein/GROB-Einstellung.
5. Wenn permanent dasselbe Standbild auf dem Bildschirm angezeigt wird, können Nachbilder oder verschwommene Flecken erscheinen.
   Deshalb sollten Sie zum Energiesparmodus wechseln oder einen Bildschirmschoner mit einem beweglichen Bild einstellen, wenn Sie für längere Zeit nicht am Monitor arbeiten.
6. Zeigen Sie auf dem TFT-LCD-Bildschirm (Thin Film Transister Liquid Crystal Display) keine Einzelbilder (wie z. B. in einem Videospiel oder beim Anschliessen eines DVD-Players an das LCD-TV-Gerät) über einen längeren Zeitraum an, da dies zu einer sog. Bildkonservierung führen kann. Dieser Vorgang wird auch als "Einbrennen" bezeichnet. Sie können eine Bildkonservierung vermeiden, indem Sie die Helligkeit und den Kontrast des Bildschirms beim Anzeigen von

Einzelbildern verringern.

- Richtige Anzeige von Digitalübertragungen

Digitale HD-Anzeige (16:9)	Digitale SD-Anzeige	Digitale Anzeige (4:3)
		
Diese Anzeige erscheint bei Empfang digitaler HDTV-Bilder (16:9).	Diese Anzeige erscheint, wenn das Bild vor dem Senden in ein analoges Sendesignal umgewandelt wird. Menschen und Objekte erscheinen schwerer als in Wirklichkeit.	Diese Anzeige erscheint, wenn in einer HDTV-Übertragung Bilder aus analogen Signalen angezeigt werden.



Wenn verzerrte, mosaikartige oder erstarrte Bilder vorkommen, handelt es sich nicht um ein Problem mit dem Fernsehgerät. Setzen Sie sich mit Ihrem lokalen Kabelfernsehanbieter in Verbindung. Informationen zum Anschließen und Verwenden von Video, DVD, DVD-Kombis, Heimkinosystemen, PC usw. entnehmen Sie den jeweiligen Benutzerhandbüchern.

Autorisierung

Samsung Electronics Co., Ltd. haftet nicht für hierin enthaltene Fehler oder für direkt oder als Folge entstandene Schäden im Zusammenhang mit der Bereitstellung, Leistung oder Verwendung dieses Materials.

Das *Samsung Logo* sind eingetragene Warenzeichen von Samsung Electronics Co., Ltd.; *Microsoft*, *Windows* und *Windows NT* sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation; *VESA*, DPM- und *DDC* sind eingetragene Warenzeichen der Video Electronics Standard Association; der *ENERGY STAR*-Name und -Logo sind eingetragene Warenzeichen der Umweltschutzbehörde der U.S.A, der U.S. Environmental Protection Agency (EPA). Als ENERGY STAR-Partner hat Samsung Electronics Co., Ltd. festgestellt, daß dieses Produkt die ENERGY STAR-Richtlinien für Energieeffizienz erfüllt. Alle anderen hierin erwähnten Produktnamen sind möglicherweise die Warenzeichen oder eingetragenen Warenzeichen ihrer jeweiligen Eigentümer.

Lizenzhinweise für Marken & Label



TruSurround XT, SRS and (●) Symbol are trademarks of SRS Labs, Inc.
TruSurround XT technology is incorporated under license from SRS Labs, Inc.

PRODUKTINFORMATION (Bildkonservierungsfrei)

Wenn längere Zeit dasselbe stehende Bild auf einem LCD-Monitor oder Fernseher angezeigt wird, hinterlässt das Bild beim Wechsel zu einem anderen Bild ein schwaches Abbild (Bildkonservierung).
Die folgenden Informationen sollen den richtigen Gebrauch von LCD-Produkten veranschaulichen, um eine Bildkonservierung zu verhindern.

- **Garantie**
  Durch diese Garantie nicht abgedeckt sind Schäden, die durch Einbrennen von Bildern entstehen.
  Das Einbrennen von Bildern wird von der Garantie nicht abgedeckt.

- **Was ist Bildkonservierung?**
  Beim normalen Betrieb eines LCD-Panels tritt keine Bildkonservierung auf. Bei einer anhaltenden Darstellung desselben Bildes akkumuliert sich jedoch ein geringfügiger Unterschied in der elektrischen Ladung zwischen den beiden Elektroden, die die Flüssigkeitskristalle einschließen. Dadurch können die Flüssigkeitskristall-Moleküle in bestimmten Bereichen des Displays fixiert werden, was bei einem Wechsel zu einem neuen Bild zu einem Nachbild-Effekt führt. Alle Display-Produkte, einschließlich LC-Displays, sind für eine Bildkonservierung anfällig. Dabei handelt es sich nicht um einen Produktfehler.

  Bitte beachten Sie die nachfolgenden Empfehlungen, um Ihr LC-Display vor einer Bildkonservierung zu schützen.

- **Abschaltung, Bildschirmschoner oder Energiesparmodus**
  Beispiel)
  - Schalten Sie bei Verwendung eines stehenden Bildes die Stromzufuhr aus.
    - Stromzufuhr nach 20-stündigem Betrieb für 4 Stunden ausschalten
    - Stromzufuhr nach 12-stündigem Betrieb für 2 Stunden ausschalten
  - Verwenden Sie nach Möglichkeit einen Bildschirmschoner.
    - Es empfiehlt sich ein einfarbiger Bildschirmschoner oder ein sich bewegendes Bild.
  - Stellen Sie die Abschaltung des Monitors im Energieschema des PCs unter „Eigenschaften von Anzeige“ ein.

- **Empfehlungen für spezielle Anwendungen**
  Beispiel) Flughäfen, Bahnhöfe, Börsen, Banken und Regeleinrichtungen
  Wir empfehlen die folgende Einstellung für Ihr Display-Systemprogramm:

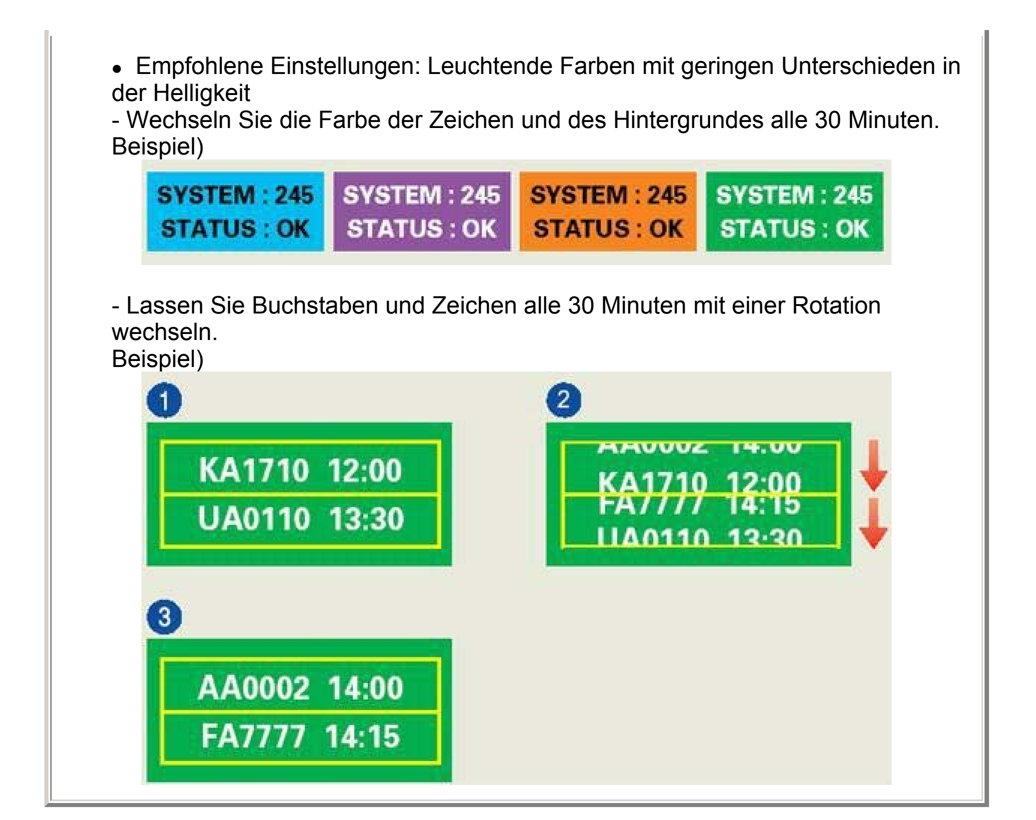
- **Lassen Sie den Bildschirminhalt abwechselnd mit einem Logo oder Bewegtbild anzeigen.**
  Beispiel) Zyklus: Nach 1 Stunde Informationsanzeige 1 Minute Logo- oder Bewegtbildanzeige

- **Lassen Sie Farbinformationen in regelmäßigen Abständen wechseln (hierzu 2 verschiedene Farben verwenden).**
  Beispiel) Bei 2 Farben die Farbinformationen alle 30 Minuten wechseln.

  Vermeiden Sie eine Kombination aus Zeichen und einem Hintergrund mit einem großen Helligkeitsunterschied.
  Vermeiden Sie Grau, das leicht eine Bildkonservierung verursachen kann.

  - Vermeiden Sie: Farben mit großen Unterschieden in der Leuchtkraft (Schwarz und Weiß, Grau)

  Beispiel)



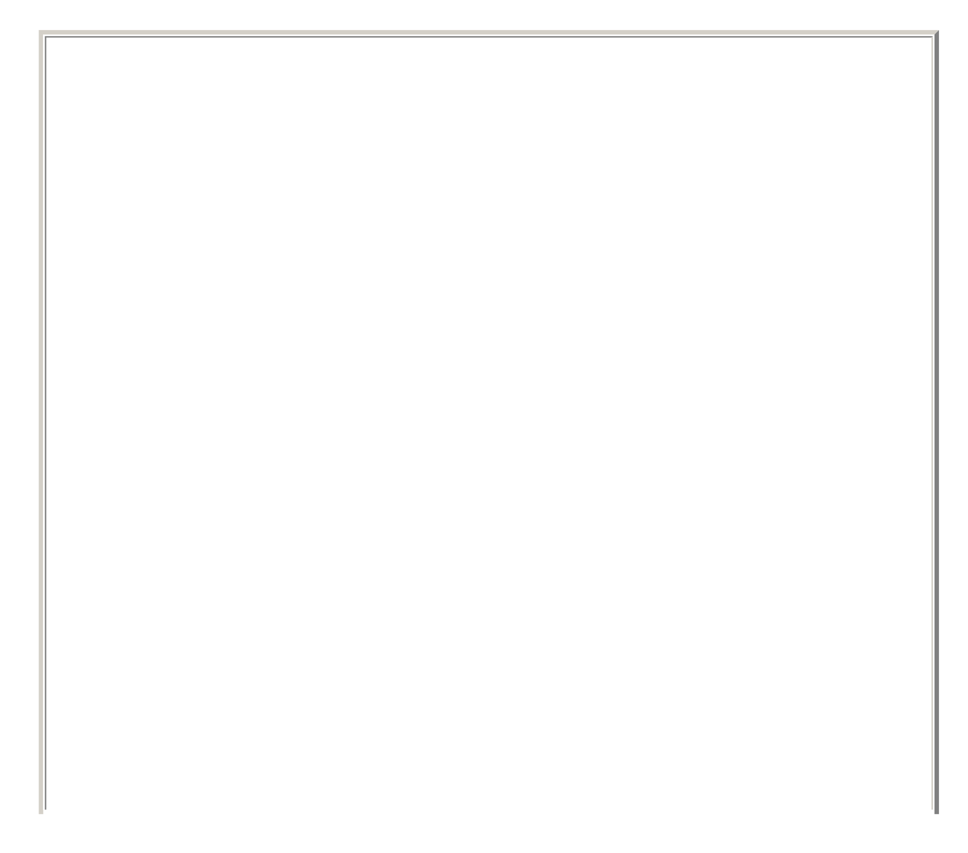
- Empfohlene Einstellungen: Leuchtende Farben mit geringen Unterschieden in der Helligkeit

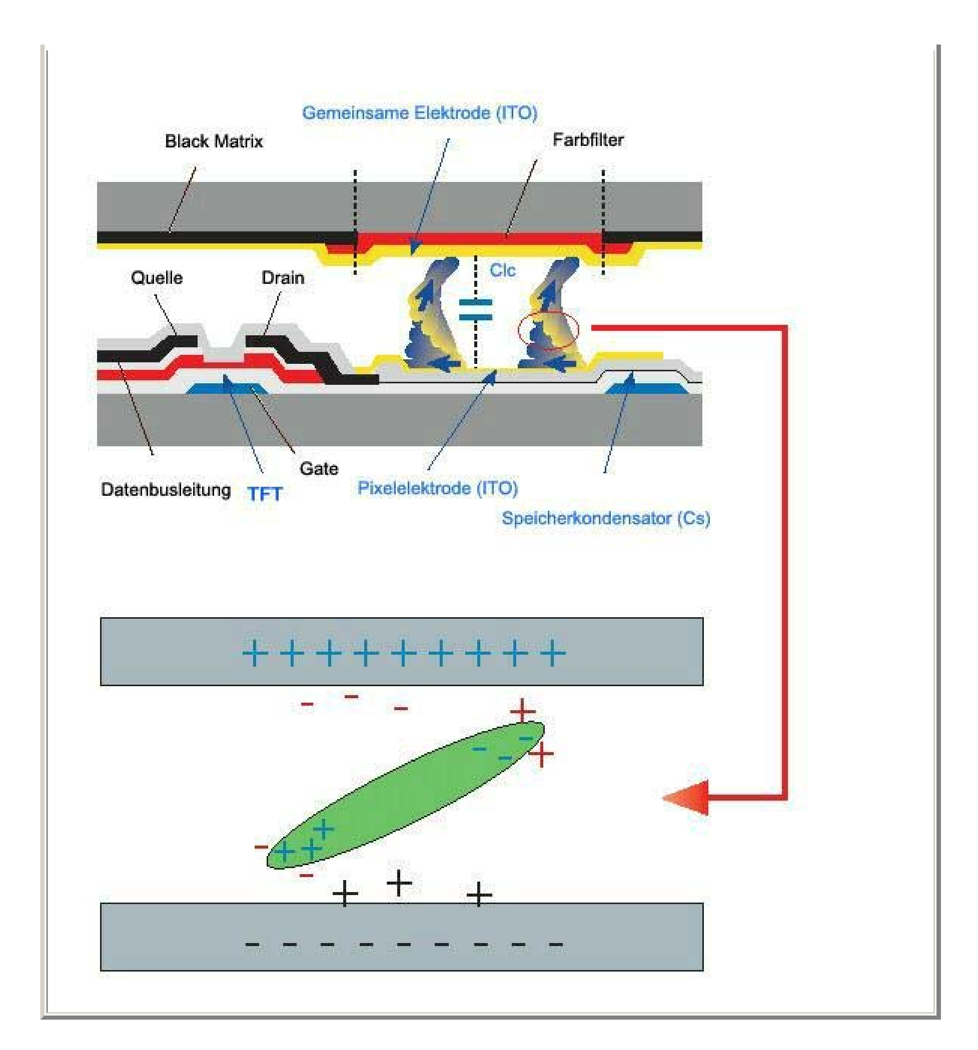
- Wechseln Sie die Farbe der Zeichen und des Hintergrundes alle 30 Minuten.
Beispiel)

- Lassen Sie Buchstaben und Zeichen alle 30 Minuten mit einer Rotation wechseln.
Beispiel)

Am besten schützen Sie Ihren Monitor vor einer Bildkonservierung, wenn Sie den PC bzw. das System so einstellen, dass bei Inaktivität ein Bildschirmschoner aktiviert wird.

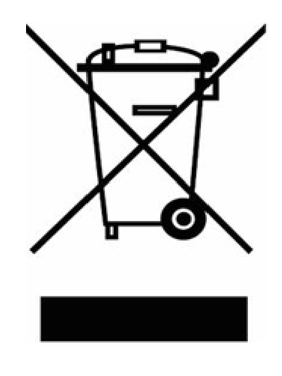
Wird ein LCD-Bildschirm unter normalen Bedingungen genutzt, tritt keine Bildkonservierung auf.
Normale Bedingungen sind gekennzeichnet durch stetig wechselnde Bilder. Wenn auf einem LC-Display für längere Zeit (über 12 Stunden) ein fixes Bild dargestellt wird, kann es zu geringfügigen Spannungsunterschieden zwischen den Elektroden kommen, die den Flüssigkeitskristallbereich in einem Bildpunkt steuern. Der Spannungsunterschied zwischen den Elektroden nimmt mit der Zeit zu und zwingt die Flüssigkeitskristalle zum Neigen. Wenn dies geschieht, bleibt u. U. bei einem Bildwechsel ein schwaches Abbild des vorhergehenden Bildes zurück.
Um dies zu verhindern, muss der akkumulierte Spannungsunterschied gesenkt werden.





- Unser LCD-Monitor entspricht ISO13406-2 Pixelfehlerklasse II.

Korrekte Entsorgung dieses Produkts (Elektromüll) - Nur Europa



Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem)

Die Kennzeichnung auf dem Produkt bzw. auf der dazugehörigen Literatur gibt an, dass es nach seiner Lebensdauer nicht zusammen mit dem normalen Haushaltsmüll entsorgt werden darf. Entsorgen Sie dieses Gerät bitte getrennt von anderen Abfällen, um der Umwelt bzw. der menschlichen Gesundheit nicht durch unkontrollierte Müllbeseitigung zu schaden. Recyceln Sie das Gerät, um die nachhaltige Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen zu fördern.

Private Nutzer sollten den Händler, bei dem das Produkt gekauft wurde, oder die zuständigen Behörden kontaktieren, um in Erfahrung zu bringen, wie sie das Gerät auf umweltfreundliche Weise recyceln können.

Gewerbliche Nutzer sollten sich an Ihren Lieferanten wenden und die Bedingungen des Verkaufsvertrags konsultieren. Dieses Produkt darf nicht zusammen mit anderem Gewerbemüll entsorgt werden.